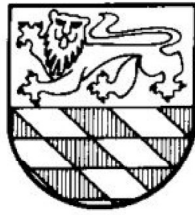


**Gemeinde Fronreute  
Landkreis Ravensburg**



# **JAHRESABSCHLUSS 2019**

**mit Anhang  
und Rechenschaftsbericht**



Fronreute, 1. Februar 2021



## Inhaltsverzeichnis

Beschlussvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019.....	4
Vorbemerkungen .....	8
Gesetzliche Verpflichtungen .....	8
Bestandteile des Jahresabschlusses.....	8
Fronreute in Zahlen und Fakten .....	10
Jahresabschluss 2019 .....	11
Ergebnisrechnung .....	11
Finanzrechnung.....	15
Bilanz.....	20
Anhang zum Jahresabschluss 2019 .....	26
Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung .....	26
Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Finanzrechnung.....	41
Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen.....	46
Darlegung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	70
Darlegung der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten ...	70
Darlegung der übertragenen Haushaltsermächtigungen .....	71
Darlegung des Anteils an den beim kommunalen Versorgungsverband Baden- Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen.....	71
Darlegung der Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre .....	71
Angaben zu den Organen der Gemeinde Fronreute .....	72
Anlagen zum Anhang.....	73
Übersicht über den Stand der Rücklagen .....	73
Vermögensübersicht.....	74
Schuldenübersicht .....	75
Entwicklung der Liquidität.....	77
Rückstellungsübersicht.....	79
Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden .....	80
Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen .....	81
Rechenschaftsbericht 2019.....	111
Allgemeines .....	111
Rückblick Haushaltsjahr 2019 .....	111
Ausblick Haushaltsjahr 2020 .....	114
Jahresrechnung Eigenbetrieb Wasserversorgung Fronreute .....	117

## Beschlussvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 1. Februar 2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>EUR</b>
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	10.888.256,52
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-10.627.592,57
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>260.663,95</b>
1.4	außerordentliche Erträge	4.830.982,06
1.5	außerordentliche Aufwendungen	-143.168,30
<b>1.6</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>4.687.813,76</b>
<b>1.7</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.948.477,71</b>

<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	<b>EUR</b>
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.378.641,94
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.027.971,53
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>1.350.670,41</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.987.812,13
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.216.758,01
<b>2.6</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.771.054,12</b>
<b>2.7</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>5.121.724,53</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.950.072,66
<b>2.10</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.950.072,66</b>
<b>2.11</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>3.171.651,87</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	40.104,95
<b>2.13</b>	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>1.307.193,38</b>
<b>2.14</b>	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>3.211.756,82</b>
<b>2.15</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>4.518.950,20</b>

<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	<b>EUR</b>
<b>Aktiva:</b>		
3.1	Immaterielles Vermögen	1.388,54
3.2	Sachvermögen	40.405.204,79
3.3	Finanzvermögen	9.436.077,97
3.4	Abgrenzungsposten	289.206,28
3.5	Nettoposition	0,00
<b>3.6</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>50.131.877,58</b>
<b>Passiva:</b>		
3.7	Basiskapital	17.669.046,35
3.8	Rücklagen	4.948.477,71
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	13.962.875,75
3.11	Rückstellungen	6.593.729,00
3.12	Verbindlichkeiten	6.769.208,02
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	188.540,75
<b>3.14</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>50.131.877,58</b>

**4. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses**

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs <sup>1)</sup>	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgelegene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem				Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	6		7
EUR <sup>2)</sup>										
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände <sup>3)</sup>	4.687.813,76	260.663,95								17.444.054,95
2 Abdeckung vorgelegener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00					
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-260.663,95				260.663,95				
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts										0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00					0,00			
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00									
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-4.687.813,76								4.687.813,76	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00								0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00							0,00	
10 Vorräte nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00	0,00					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgelegenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00					0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00									0,00
13 vorläufige Endbestände						260.663,95			4.687.813,76	17.444.054,95
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO										0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz										224.991,40
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00	0,00	260.663,95			4.687.813,76	17.669.046,35

1) Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

2) Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

3) Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

## 5. Weitergehende Beschlüsse

Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 2.2 der Hauptsatzung der Gemeinde Fronreute wird den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 3.000,00 Euro zugestimmt.

Soweit sich in der Jahresrechnung über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ergeben, erteilt der Gemeinderat – soweit dies nicht bereits in früheren Beschlüssen erfolgt ist – die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 S. 2 und Abs. 2 GemO.

Der für die kostenrechnenden Einrichtungen erforderliche kalkulatorische Zinssatz wird für das Haushaltsjahr 2019 mit 3,1 % angesetzt.

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Die Jahresrechnung und der Jahresabschluss 2019 werden gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

Fronreute, 1. Februar 2021

Oliver Spieß  
Bürgermeister



## VORBEMERKUNGEN

### 1. Gesetzliche Verpflichtung

Die Gemeinde Fronreute hat nach § 95 Abs. 1 GemO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten und muss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darstellen.

Gemäß § 95b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Landratsamt Ravensburg unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Fronreute wurde im Dezember 2020 aufgestellt und im Februar 2021 festgestellt. Somit konnten die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten werden. Die Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen hat die Gemeinden vor erhebliche Herausforderungen gestellt, die überwiegend gemeistert worden sind. Der Umstellungsprozess war mit einem weitaus größeren Arbeitsaufwand verbunden, als dies zunächst angenommen werden konnte. Nicht zuletzt führt dies zu der Tatsache, dass bei einer Vielzahl von Gemeinden und Gemeindeverbänden ein langjähriger Abarbeitungsstau bei der Erstellung der doppelten Jahresabschlüsse entstehen kann.

### 2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 GemO besteht der **Jahresabschluss** aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz. Er ist um einen **Anhang** zu erweitern und durch einen **Rechenschaftsbericht** zu erläutern. Dem Anhang sind gemäß § 95 Abs. 3 GemO die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen als **Anlagen** beizufügen.

#### **Jahresabschluss (§ 95 Abs. 2 GemO)**

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz

#### **Anhang (§ 53 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO)**

- Erläuterung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz (inkl. Bilanzberichtigungen)
- Darlegung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Darlegung der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- Darlegung der übertragenen Haushaltsermächtigungen
- Darlegung des Anteils an den beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen
- Darlegung der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Bürgschaften, Gewährleistungen, Verpflichtungsermächtigungen)
- Angaben über den/die Bürgermeister/in
- Angaben über die Mitglieder des Gemeinderates

**Anlagen (95 Abs. 3 GemO)**

- Übersicht über den Stand der Rücklagen
- Vermögensübersicht
- Schuldenübersicht
- Entwicklung der Liquidität
- Rückstellungsspiegel
- Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden
- weitere Anlagen

**Rechenschaftsbericht (§ 54 GemHVO) =****Finanzwirtschaftlicher Rückblick zur Aufklärung über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde**

Nach § 54 Abs. 1 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung darzustellen, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussergebnisse vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll gemäß § 54 Abs. 2 GemHVO auch darstellen: Ziele und Strategien, Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge.

Weiterhin sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und dem damit verbundenen Plan-Ergebnis-Vergleich auch die Notwendigkeiten und Vorgaben des Gemeinderates zu beachten. Nach § 39 Abs. 2 Nr. 14 GemO ist der Erlass der Haushaltssatzung und der Nachtragshaushaltssatzungen, die Feststellungen des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses originäres Recht des Gemeinderates (Etatrecht des Gemeinderates).

Das Etatrecht des Gemeinderates wird hierbei primär durch die Haushaltsplanung ausgeübt, wobei in §§ 82, 84 GemO festgelegt wird, dass der Gemeinderat auch bei entsprechenden Abweichungen mittels Nachtragshaushaltssatzung oder der Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bei der Haushaltsausführung von den bewirtschaftenden Stellen eingebunden werden muss. Der Jahresabschluss wiederum beendet das auf ein Haushaltsjahr gesehene Etatrecht des Gemeinderates und versetzt diesen in die Lage, die rechtmäßige und bestimmungsgemäße Haushaltsausführung des von ihm vorgegebenen und beschlossenen Haushaltsplans zu überwachen.

## FRONREUTE IN ZAHLEN UND FAKTEN



4.804 Einwohner

Stand 30.06.2019

19 % < 18 Jahren

65 % 18 - 65 Jahre

16 % > 65 Jahren



4.608 Hektar Gesamtfläche

davon:

2.781 Hektar auf der Gemarkung Fronhofen

1.827 Hektar auf der Gemarkung Blitzenreute



1.030,07 Euro Gesamtergebnis pro Einwohner

1.272,38 Euro Verschuldung pro Einwohner

889,68 Euro Verschuldung pro Einwohner (ohne laufende Baukonten)

# JAHRESABSCHLUSS 2019

Seite : 1  
 Datum: 14.01.2021  
 Uhrzeit: 15:10:50

## Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich 2019 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



### 1. Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		0,00	0,00	5.419.307,07	314.106,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-314.106,07	0,00	0,00	
2	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	3.399.241,00	134.336,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-134.336,03	0,00	0,00	
3	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	412.231,00	32.720,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-32.720,29	0,00	0,00	
4	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	862.800,00	95.323,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-95.323,67	0,00	0,00	
6	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	0,00	0,00	131.930,00	23.876,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.876,04	0,00	0,00	
7	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	110.874,00	93.217,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-93.217,26	0,00	0,00	
8	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.200,00	-548,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548,19	0,00	0,00	
9	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	27.000,00	-27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00	0,00	
10	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	122.500,00	49.248,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-49.248,35	0,00	0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	10.888.256,52	715.279,52	10.888.256,52	715.279,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-715.279,52	0,00	0,00	
12	Ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0,00	-1.530.369,00	33.434,28	-1.496.934,72	33.434,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.434,28	0,00	0,00	
13	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-1.570.591,00	-29.469,72	-1.600.060,72	-29.469,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.469,72	0,00	0,00	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-1.420.595,00	-53.854,07	-1.474.449,07	-53.854,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.854,07	0,00	0,00	
16	Abschreibungen	0,00	0,00	-100.400,00	21.880,40	-78.519,60	21.880,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.880,40	0,00	0,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	-5.345.445,00	-215.287,69	-5.560.732,69	-215.287,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	215.287,69	0,00	0,00	
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	-639.418,00	222.522,23	-416.895,77	222.522,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-222.522,23	0,00	0,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-10.606.818,00	-20.774,57	-10.627.592,57	-20.774,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.774,57	0,00	0,00	
20	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	0,00	-433.841,00	694.504,95	-260.663,95	694.504,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-694.504,95	0,00	0,00	
21	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	4.830.982,06	4.830.982,06	4.830.982,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.830.982,06	0,00	0,00	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-143.168,30	-143.168,30	-143.168,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.168,30	0,00	0,00	
23	Sondereergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	4.687.813,76	4.687.813,76	4.687.813,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.687.813,76	0,00	0,00	
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	0,00	0,00	-433.841,00	5.382.318,71	4.948.477,71	5.382.318,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.382.318,71	0,00	0,00	

\*\*\* Ende der Liste "Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich" \*\*\*



**Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 1  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 15:01:26

**Teilhaushalt**

1 Innere Verwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
3	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00		5.715,00		6.052,00		337,00		0,00		0,00		-337,00		0,00	
4	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00		5.314,00		1.239,25		-4.074,75		0,00		0,00		4.074,75		0,00	
5	Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	Entgelte für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00		300,00		275,52		-24,48		0,00		0,00		24,48		0,00	
7	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		58.300,00		61.830,59		3.530,59		0,00		0,00		-3.530,59		0,00	
8	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		45.274,00		110.548,69		65.274,69		0,00		0,00		-65.274,69		0,00	
9	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		15.000,00		0,00		-15.000,00		0,00		0,00		15.000,00		0,00	
10	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00		500,00		8.398,64		7.898,64		0,00		0,00		-7.898,64		0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	0,00		130.403,00		188.344,69		57.941,69		0,00		0,00		-57.941,69		0,00	
12	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	0,00		-1.010.438,00		-884.175,07		26.262,93		0,00		0,00		-26.262,93		0,00	
13	Personalaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00		-218.280,00		-203.830,42		14.449,58		0,00		0,00		-14.449,58		0,00	
16	Abschreibungen	0,00		-74.376,00		-334.088,58		-259.712,58		0,00		0,00		259.712,58		0,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		-100,00		-86,54		13,46		0,00		0,00		-13,46		0,00	
18	Transferaufwendungen	0,00		-33.600,00		-23.793,91		9.806,09		0,00		0,00		-9.806,09		0,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00		-164.800,00		-149.330,81		15.469,19		0,00		0,00		-15.469,19		0,00	
20	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	0,00		-1.501.594,00		-1.695.305,33		-193.711,33		0,00		0,00		193.711,33		0,00	
21	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	0,00		-1.371.191,00		-1.506.960,64		-135.769,64		0,00		0,00		135.769,64		0,00	
22	Erträge aus internen Leistungen	0,00		481.052,00		1.308.466,90		827.414,90		0,00		0,00		-827.414,90		0,00	
23	Aufwendungen aus internen Leistungen	0,00		-63.061,00		-149.772,40		-86.711,40		0,00		0,00		86.711,40		0,00	
24	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00		417.991,00		1.158.694,50		740.703,50		0,00		0,00		-740.703,50		0,00	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00		-953.200,00		-348.266,14		604.933,86		0,00		0,00		-604.933,86		0,00	



**Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 2 Bürgerhaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	975.015,00	1.047.787,13	0,00	72.772,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-72.772,13	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	406.917,00	443.712,04	0,00	36.795,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.795,04	0,00	0,00	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00	862.500,00	957.848,15	0,00	95.348,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-95.348,15	0,00	0,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	73.630,00	93.975,45	0,00	20.345,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.345,45	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	65.600,00	93.542,57	0,00	27.942,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.942,57	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	800,00	1.779,87	0,00	979,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-979,87	0,00	0,00	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	122.000,00	167.859,42	0,00	45.859,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.859,42	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	2.518.462,00	2.806.504,63	0,00	288.042,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-288.042,63	0,00	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	-519.931,00	-512.759,65	0,00	7.171,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.171,35	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.352.311,00	-1.396.230,30	0,00	-43.919,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.919,30	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	-1.346.219,00	-1.140.360,49	0,00	205.858,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-205.858,51	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	-2.114.830,00	-2.129.768,54	0,00	-14.938,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.938,54	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-474.618,00	-267.564,96	0,00	207.053,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-207.053,04	0,00	0,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	-5.807.309,00	-5.446.663,94	0,00	361.225,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-361.225,06	0,00	0,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	-3.289.447,00	-2.640.179,31	0,00	649.267,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-649.267,69	0,00	0,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	86.874,00	125.384,36	0,00	38.510,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-38.510,36	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	0,00	-504.865,00	-1.284.078,86	0,00	-779.213,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	779.213,86	0,00	0,00	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	-417.991,00	-1.158.694,50	0,00	-740.703,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	740.703,50	0,00	0,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	-3.707.438,00	-3.798.873,81	0,00	-91.435,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.435,81	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		5.105.201,00		5.419.307,07		314.106,07		0,00		0,00		-314.106,07		0,00	
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00		2.418.511,00		2.479.737,90		61.226,90		0,00		0,00		-61.226,90		0,00	
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	+ Entgelte für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		400,00		-1.128,06		-1.528,06		0,00		0,00		1.528,06		0,00	
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00		0,00		-4.509,71		-4.509,71		0,00		0,00		4.509,71		0,00	
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00		7.524.112,00		7.893.407,20		369.295,20		0,00		0,00		-369.295,20		0,00	
12	- Personalaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
15	- Abschreibungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		-100.300,00		-78.433,06		21.866,94		0,00		0,00		-21.866,94		0,00	
17	- Transferaufwendungen	0,00		-3.197.015,00		-3.407.170,24		-210.155,24		0,00		0,00		210.155,24		0,00	
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00		-3.297.315,00		-3.485.603,30		-188.288,30		0,00		0,00		188.288,30		0,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00		4.226.797,00		4.407.803,90		181.006,90		0,00		0,00		-181.006,90		0,00	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
23	- kalkulatorische Kosten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00		4.226.797,00		4.407.803,90		181.006,90		0,00		0,00		-181.006,90		0,00	





**Gesamtfinanzzrechnung mit Planvergleich 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 2  
 Datum: 14.01.2021  
 Uhrzeit: 15:11:35

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00		-204.000,00		-253.982,62		-49.982,62		0,00		0,00		49.982,62		0,00	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00		-9.900,00		-9.856,80		43,20		0,00		0,00		-43,20		0,00	
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00		-61.000,00		-615,73		60.384,27		0,00		0,00		-60.384,27		0,00	
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
<b>30</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>0,00</b>		<b>-8.284.400,00</b>		<b>-5.216.738,01</b>		<b>3.077.641,99</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>-3.077.641,99</b>		<b>0,00</b>	
<b>31</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>		<b>-4.954.900,00</b>		<b>3.771.054,12</b>		<b>8.725.954,12</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>-8.725.954,12</b>		<b>0,00</b>	
<b>32</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>		<b>-4.407.377,00</b>		<b>5.121.724,53</b>		<b>9.529.101,53</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>-9.529.101,53</b>		<b>0,00</b>	
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00		1.500.000,00		0,00		-1.500.000,00		0,00		0,00		1.500.000,00		0,00	
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00		-365.776,00		-1.950.072,66		-1.584.296,66		0,00		0,00		1.584.296,66		0,00	
<b>35</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)</b>	<b>0,00</b>		<b>1.134.224,00</b>		<b>-1.950.072,66</b>		<b>-3.084.296,66</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>3.084.296,66</b>		<b>0,00</b>	
<b>36</b>	<b>= Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>0,00</b>		<b>-3.273.153,00</b>		<b>3.171.651,87</b>		<b>6.444.804,87</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>-6.444.804,87</b>		<b>0,00</b>	
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00		-----		8.246.775,22		-----		-----		-----		-----		-----	
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00		-----		-8.205.670,27		-----		-----		-----		-----		-----	
<b>39</b>	<b>= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)</b>	<b>0,00</b>		<b>-----</b>		<b>40.104,95</b>		<b>-----</b>		<b>-----</b>		<b>-----</b>		<b>-----</b>		<b>-----</b>	
40	= Anfangsbestand an Zahlungsmittel	0,00		-----		1.307.193,38		-----		-----		-----		-----		-----	
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmittel (Summe aus Nummern 36 und 39)	0,00		-----		3.211.756,82		-----		-----		-----		-----		-----	
<b>42</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 40 und 41)</b>	<b>0,00</b>		<b>-----</b>		<b>4.518.950,20</b>		<b>-----</b>		<b>-----</b>		<b>-----</b>		<b>-----</b>		<b>-----</b>	
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	-----		-----		0,00		-----		-----		-----		-----		-----	

\*\*\* Ende der Liste "Gesamtfinanzzrechnung mit Planvergleich" \*\*\*

**Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



**Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung**

**4. Teilfinanzrechnung**

Nr.	Teilfinanzrechnung							
	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0,00	110.089,00	1.359.779,24	1.249.690,24	0,00	0,00	-1.249.690,24	0,00
2	0,00	-1.427.218,00	-1.387.588,46	39.629,54	0,00	0,00	-39.629,54	0,00
3	<b>0,00</b>	<b>-1.317.129,00</b>	<b>-27.809,22</b>	<b>1.289.319,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.289.319,78</b>	<b>0,00</b>
4	0,00	1.204.000,00	0,00	-1.204.000,00	0,00	0,00	1.204.000,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	400.000,00	5.600.408,48	5.200.408,48	0,00	0,00	-5.200.408,48	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	<b>0,00</b>	<b>1.604.000,00</b>	<b>5.600.408,48</b>	<b>3.996.408,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.996.408,48</b>	<b>0,00</b>
10	0,00	-1.029.000,00	-1.117.875,34	-88.875,34	0,00	0,00	88.875,34	0,00
11	0,00	-2.050.500,00	0,00	2.050.500,00	0,00	0,00	-2.050.500,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	0,00	-61.000,00	-219.564,06	-158.564,06	0,00	0,00	158.564,06	0,00
16	<b>0,00</b>	<b>-3.140.500,00</b>	<b>-1.337.439,40</b>	<b>1.803.060,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.803.060,60</b>	<b>0,00</b>
17	<b>0,00</b>	<b>-1.536.500,00</b>	<b>4.292.969,08</b>	<b>5.799.469,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.799.469,08</b>	<b>0,00</b>
18	0,00	-2.853.629,00	4.235.159,86	7.088.786,86	0,00	0,00	-7.088.786,86	0,00



**Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 2 Bürgerhaushalt

Nr.	Ergebnis								Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	0,00	2.099.545,00	1.236.093,46	-863.451,54	0,00	0,00	863.451,54	0,00
			Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)						
2	-	0,00	-4.461.690,00	-4.352.816,91	108.873,09	0,00	0,00	-108.873,09	0,00
3	=	0,00	<b>-2.362.145,00</b>	<b>-3.116.723,45</b>	<b>-754.578,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>754.578,45</b>	<b>0,00</b>
4	+	0,00	1.721.500,00	1.116.355,46	-605.144,54	0,00	0,00	605.144,54	0,00
5	+	0,00	9.000,00	2.266.048,19	2.257.048,19	0,00	0,00	-2.257.048,19	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	0,00	<b>1.730.500,00</b>	<b>3.382.403,65</b>	<b>1.651.903,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.651.903,65</b>	<b>0,00</b>
10	-	0,00	-225.000,00	-886,02	224.113,98	0,00	0,00	-224.113,98	0,00
11	-	0,00	-4.715.000,00	-3.833.541,50	881.458,50	0,00	0,00	-881.458,50	0,00
12	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	0,00	-9.900,00	-9.856,80	43,20	0,00	0,00	-43,20	0,00
14	-	0,00	-61.000,00	-615,73	60.384,27	0,00	0,00	-60.384,27	0,00
15	-	0,00	-143.000,00	-34.418,56	108.581,44	0,00	0,00	-108.581,44	0,00
16	=	0,00	<b>-5.153.900,00</b>	<b>-3.879.318,61</b>	<b>1.274.581,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.274.581,39</b>	<b>0,00</b>
17	=	0,00	<b>-3.423.400,00</b>	<b>-496.914,96</b>	<b>2.926.485,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.926.485,04</b>	<b>0,00</b>
18	=	0,00	-5.785.545,00	-3.613.638,41	2.171.906,59	0,00	0,00	-2.171.906,59	0,00
			Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 9 und 16)						
			Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)						

**Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



**Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Ergebnis							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
1	0,00	7.524.112,00	7.945.842,90	421.730,90	0,00	0,00	-421.730,90	0,00
2	0,00	-3.297.315,00	-3.363.456,88	-66.141,88	0,00	0,00	66.141,88	0,00
3	<b>0,00</b>	<b>4.226.797,00</b>	<b>4.582.386,02</b>	<b>355.589,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-355.589,02</b>	<b>0,00</b>
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18	0,00	4.231.797,00	4.587.386,02	355.589,02	0,00	0,00	-355.589,02	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung mit Planvergleich" \*\*\*

## 5. Bilanz zum 31.12.2019



## Bilanz 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 1

Datum: 30.12.2020

Uhrzeit: 17:49:59

## Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
<b>1.</b>	<b>Vermögen</b>		
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.776,08</b>	<b>1.388,54</b>
	00250000 DV-Software	2.776,08	1.388,54
<b>1.2</b>	<b>Sachvermögen</b>		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.976.105,87	3.191.188,37
	01110000 Grund und Boden bei Grünflächen	1.837.445,88	1.837.445,88
	01120000 Aufwuchs, Aufbauten und Ausstattung bei Grünflächen	1.687,10	1.687,10
	01200000 Ackerland	255.194,32	255.304,14
	01310000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	62.197,07	62.197,07
	01320000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	63.674,38	63.674,38
	01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.755.907,12	970.879,80
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.479.175,13	12.932.142,74
	02210000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	734.765,32	734.765,32
	02220000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Sozialen Einrichtungen	5.041.347,02	6.641.550,20
	02310000 Grund und Boden mit Schulen	66.300,12	66.300,12
	02320000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen	565.214,51	577.224,02
	02410000 Grund und Boden mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	203.461,42	203.461,42
	02420000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	2.466.522,38	2.381.218,57
	02910000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.051.102,40	1.051.102,40
	02920000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.350.461,96	1.276.520,69
1.2.3	Infrastrukturvermögen	22.396.125,00	22.888.072,25
	03100000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.404.535,13	2.674.655,25
	03200000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	233.399,91	226.944,57
	03410000 Anlagen zur Abwasserableitung	6.953.561,36	7.563.475,82
	03420000 Anlagen zur Abwasserreinigung	15.688,16	13.941,18
	03500000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	11.379.111,85	11.009.092,24
	03700000 Wasserbauliche Anlagen	220.237,10	216.798,67
	03800000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	28.773,02	26.895,66
	03900000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.160.818,47	1.156.268,86
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.847,35	14.847,35
	05100000 Kunstgegenstände	14.847,35	14.847,35
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	123.489,45	92.170,58
	06100000 Fahrzeuge	104.573,95	84.611,32
	06200000 Maschinen	16.763,48	5.587,83
	06300000 Technische Anlagen	2.152,02	1.971,43
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.324,37	199.583,44
	07200000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.324,37	199.583,44
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	301.192,11	1.087.200,06
	09100000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	106.023,62	6.187,51
	09610000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	109.019,95	879.764,35
	09620000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	86.148,54	200.101,47
	09630000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	0,00	1.146,73
	<b>Summe: Sachanlagen</b>	<b>38.443.259,28</b>	<b>40.405.204,79</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzvermögen</b>		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00



# Bilanz 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 2

Datum: 30.12.2020

Uhrzeit: 17:49:59

## Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen <i>11130000 Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstige Anteilsrechte</i>	104.169,38 104.169,38	114.026,18 114.026,18
1.3.3	Sondervermögen <i>12100000 Sondervermögen</i>	125.000,00 125.000,00	125.000,00 125.000,00
1.3.4	Ausleihungen <i>13182100 Darlehen Landjugend Fronhofen</i>	48.000,00 48.000,00	43.000,00 43.000,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen <i>15112120 Forderungen aus Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten</i> <i>15112121 Forderungen aus landwirtschaftlichen Stundungen</i> <i>15113100 Forderungen aus Verwaltungsgebühren</i> <i>15113200 Forderungen aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten</i> <i>15210110 Forderungen aus Grundsteuer A</i> <i>15210120 Forderungen aus Grundsteuer B</i> <i>15210130 Forderungen aus Gewerbesteuer</i> <i>15210320 Forderungen aus Hundesteuer</i> <i>15313140 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</i> <i>15911330 Jahresabgrenzung Forderungen aus Entgelten für die Benutzung/Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen</i> <i>15913482 Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</i> <i>15914510 Forderungen aus Konzessionsabgaben</i> <i>15915200 Forderungen aus Säumniszuschlägen, Zinsen auf Abgaben und dergl.</i>	970.402,84 56.630,44 654.481,75 1.366,17 128.228,45 2.765,84 2.697,62 86.467,50 1.348,01 0,00 0,00 11.449,80 4.122,47 20.844,79	970.567,43 57.480,31 654.481,75 595,80 76.662,58 735,92 2.694,15 140.048,90 2.708,01 102,50 13.644,16 0,00 5.030,06 16.383,29
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen <i>16116100 Forderungen aus Mieten und Pachten</i> <i>16116200 Forderungen aus Erträgen aus Verkauf</i> <i>16880000 Abrechnung Vorsteuer mit Finanzamt</i> <i>16911340 Jahresabgrenzung Forderungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</i> <i>16911360 Jahresabgrenzung Forderungen aus Finanzerträgen</i> <i>16913460 Forderungen aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten</i> <i>16913488 Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen</i> <i>16913610 Forderungen aus Zinserträgen</i> <i>16913650 Forderungen aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</i> <i>16915310 Darlehensforderungen soweit nicht Ausleihungen an Zweckverbände und dergl. (Laufzeit bis einschl. 1 Jahr)</i> <i>16916020 Interne Vorschüsse an WV (Forderungen aus Baugebieten)</i> <i>16916220 Forderung aus Einheitskasse WV</i> <i>16917200 Forderungen aus Verzinsung Kasse WV</i> <i>16918020 Forderungen aus Durchlaufende Gelder</i> <i>16918100 Forderungen aus Baukonto "Domacher Ried"</i> <i>16918110 Forderungen aus Baukonto "Große Bettna II"</i> <i>16918120 Forderungen aus Baukonto "GE Brühl"</i>	101.526,10 20.653,79 686,89 16.720,53 0,00 0,00 36.766,24 3.785,74 2.129,61 582,00 0,00 0,00 643,04 16.323,84 1.406,64 1.679,42 148,36	1.826.052,08 24.750,77 0,00 0,00 52.315,23 715,76 2.047,55 1.358,50 0,00 1.559,00 1.500.000,00 218.314,27 2.685,41 0,00 22.305,59 0,00 0,00 0,00
1.3.8	Liquide Mittel <i>17110001 Kreissparkasse Ravensburg</i> <i>17110002 Volksbank Altshausen eG</i> <i>17110010 KSK RV - Geldmarktkonto</i> <i>17110013 KSK RV Baukonto Domacher Ried</i> <i>17110014 KSK RV Baukonto Große Bettna II</i>	4.390.818,42 1.662.668,96 1.398.435,82 350.000,00 0,00 135.247,95	6.357.432,28 1.562.162,98 885.149,97 0,00 3.836.891,85 71.791,75



## Bilanz 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 3  
 Datum: 30.12.2020  
 Uhrzeit: 17:49:59

### Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
	17110020 Voba Altsh.-Geldmarktkonto	900.000,00	0,00
	17115000 Verrechnung Einheitskasse	-58.642,53	0,00
	17310003 Barkasse	3.032,20	1.395,01
	17410001 VISA-Karte Grundschule Blitzenreute	76,02	40,72
	<b>Summe: Finanzvermögen</b>	<b>5.739.916,74</b>	<b>9.436.077,97</b>
	<b>Summe: Vermögen</b>	<b>44.185.952,10</b>	<b>49.842.671,30</b>
<b>2.</b>	<b>Abgrenzungsposten</b>		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	19.379,62
	18014000 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Personalaufwendungen	0,00	19.143,31
	18014200 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	236,31
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	293.902,92	269.826,66
	18033000 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände und dgl.	293.902,92	269.826,66
	<b>Summe: Abgrenzungsposten</b>	<b>293.902,92</b>	<b>289.206,28</b>
<b>3.</b>	<b>Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>44.479.855,02</b>	<b>50.131.877,58</b>





# Bilanz 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 4  
Datum: 30.12.2020  
Uhrzeit: 17:49:59

## Bilanz zum 31.12.2019

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	Basiskapital	17.444.054,95	17.669.046,35
	<i>20000000 Basiskapital</i>	<i>17.444.054,95</i>	<i>17.669.046,35</i>
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen</b>		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	260.663,95
	<i>20100000 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	<i>0,00</i>	<i>260.663,95</i>
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	4.687.813,76
	<i>20200000 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses</i>	<i>0,00</i>	<i>4.687.813,76</i>
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	<b>Summe: Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>4.948.477,71</b>
<b>1.3.</b>	<b>Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses</b>		
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
	<b>Summe: Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe: Eigenkapital</b>	<b>17.444.054,95</b>	<b>22.617.524,06</b>
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.1	für Investitionszuweisungen	2.073.593,40	3.112.718,08
	<i>21101000 Sonderposten aus Zuwendungen, Komm.investitionsförderungsgesetz</i>	<i>91.233,33</i>	<i>113.085,00</i>
	<i>21111000 Sonderposten aus Zuwendungen, Ausgleichsstock</i>	<i>589.397,18</i>	<i>813.528,01</i>
	<i>21113000 Sonderposten aus Zuwendungen, Kinderbetreuungsfinanzierung</i>	<i>109.161,29</i>	<i>285.107,61</i>
	<i>21114000 Sonderposten aus Zuwendungen, ELR</i>	<i>0,00</i>	<i>496.592,84</i>
	<i>21115000 Sonderposten aus Zuwendungen, LRP und LSP</i>	<i>150.264,25</i>	<i>149.025,00</i>
	<i>21117000 Sonderposten aus Zuwendungen, Feuerwehrwesen</i>	<i>44.803,11</i>	<i>41.063,61</i>
	<i>21118000 Sonderposten aus Zuwendungen, Breitband</i>	<i>0,00</i>	<i>55.818,98</i>
	<i>21119000 Sonderposten aus Zuwendungen, sonstige Zuweisungen, Tilgungszuschuss</i>	<i>506.989,11</i>	<i>592.775,55</i>
	<i>21160000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, sonstige öffentliche Sonderrechnungen</i>	<i>170.267,30</i>	<i>168.079,71</i>
	<i>21170000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, private Unternehmen</i>	<i>107.577,14</i>	<i>105.093,77</i>
	<i>21180000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, übrige Bereiche</i>	<i>303.900,69</i>	<i>292.548,00</i>
2.2	für Investitionsbeiträge	8.808.797,63	10.781.327,81
	<i>21200000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten</i>	<i>8.395.660,81</i>	<i>10.384.553,05</i>
	<i>21210000 Sonderposten aus landwirtschaftlichen Stundungen</i>	<i>413.136,82</i>	<i>396.774,76</i>
2.3	für Sonstige	2.887,20	68.829,86
	<i>21900000 Sonstige Sonderposten</i>	<i>0,00</i>	<i>218,47</i>
	<i>21900081 Abschreibungspflichtiger Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen (unentgeltlicher Vermögenserwerb)</i>	<i>2.887,20</i>	<i>68.611,39</i>
	<b>Summe: Sonderposten</b>	<b>10.885.278,23</b>	<b>13.962.875,75</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	488.509,00	438.560,00
	<i>28500000 Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Schmutzwasser)</i>	<i>386.470,00</i>	<i>338.203,00</i>
	<i>28510000 Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Niederschlagsw)</i>	<i>102.039,00</i>	<i>100.357,00</i>
3.5	Alltastensanierungsrückstellungen	8.000,00	8.000,00
	<i>28600000 Rückstellungen für die Sanierung von Alltasten</i>	<i>8.000,00</i>	<i>8.000,00</i>
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00



# Bilanz 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 5  
 Datum: 30.12.2020  
 Uhrzeit: 17:49:59

## Bilanz zum 31.12.2019

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
3.7	Sonstige Rückstellungen	6.026.744,00	6.147.169,00
	28910000 GPA-Rückstellungen	40.070,00	35.227,00
	28920000 FAG-Rückstellungen	5.986.674,00	6.111.942,00
	<b>Summe: Rückstellungen</b>	<b>6.523.253,00</b>	<b>6.593.729,00</b>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	7.798.808,13	6.112.526,21
	23173001 Darlehen LBBW 606 362 126	83.097,38	59.935,71
	23173002 Darlehen LBBW 616 052 634	1.110.000,00	1.050.000,00
	23173003 Darlehen L-Bank 910 0239 164	66.600,00	58.260,00
	23173004 Darlehen L-Bank 910 0238 688	766.580,00	699.900,00
	23173005 Darlehen KSK 600 032 4106	45.000,00	40.000,00
	23173006 Darlehen KfW 144 604 07	446.664,00	419.996,00
	23173007 Darlehen KfW 573 598	268.000,00	252.000,00
	23173008 Darlehen KfW 145 247 45	599.538,00	452.567,50
	23173009 Darlehen VoBa Altshausen 514 122 25	176.064,20	161.128,65
	23173010 Darlehen dt. Genossenschaftshypothenbank 301 9720 601	104.892,36	78.120,99
	23173011 Darlehen dt. Genossenschaftshypothenbank 301 9720 600	39.334,52	29.295,24
	23173012 Darlehen VoBa Altshausen 514 122 09	9.412,63	6.173,37
	23173013 Darlehen LBBW 617 024 847	1.000.000,00	966.666,67
	23971813 Kontokorrent KSK RV Baukonto Dornacher Ried	2.511.630,75	0,00
	23971823 Kontokorrent Voba Altsh. - Baukonto GE Brühl	571.994,29	1.838.482,08
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.473.086,69	337.248,22
	25110000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.774,43
	25111140 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Grundstücken - Nachzahlungspflicht Baugebiete (mit Finanzrechnungskonto)	1.165.746,51	55.511,00
	25111220 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Grundstücken mit sozialen Einrichtungen	82.559,91	2.680,03
	25111390 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens	25.225,31	0,00
	25111620 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Maschinen	19.818,40	0,00
	25111720 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.962,70	8.730,36
	25111960 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Anlagen im Bau	39.273,89	254.064,19
	25113210 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	28.583,92	4.966,57
	25113220 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens	14.664,76	1.069,25
	25113230 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Mieten und Pachten, Leasing	5.430,02	0,00
	25113240 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	58.398,82	5.840,24
	25113250 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	281,66	0,00
	25113260 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für besondere Aufwendungen für Beschäftigte	3.252,83	0,00
	25113270 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	12.258,11	322,15
	25113290 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	8.273,11	0,00
	25113420 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	2.290,00
	25113430 Verbindlichkeiten aus Geschäftsaufwendungen	5.016,74	0,00
	25113450 Verbindlichkeiten aus Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	340,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	79.731,74	0,00
	26114310 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	79.731,74	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	81.158,59	319.433,59
	27929020 Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer	0,00	16.781,12
	27991420 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	178.597,36



## Bilanz 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 6

Datum: 30.12.2020

Uhrzeit: 17:49:59

### Bilanz zum 31.12.2019

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
	27991430 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Transferaufwendungen	0,00	31.275,31
	27991440 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen	0,00	18.014,80
	27992310 Verbindlichkeiten aus der Rückzahlung von Krediten für Investitionen	8.933,70	0,00
	27994510 Verbindlichkeiten aus Zinsaufwendungen	1.822,61	0,00
	27996020 Durchlaufende Gelder	0,00	1.329,99
	27996380 Abzuführende Lohn-/Kirchensteuer	0,00	4.208,41
	27997010 Verbindlichkeiten aus Vorschuss 1	0,00	5,64
	27998020 Verbindlichkeiten aus Durchlaufende Gelder	17.055,31	10.000,00
	27998050 Verbindlichkeiten aus Spenden	0,00	11.907,55
	27998070 Verbindlichkeiten aus Fundgelder	49,55	0,00
	27998080 Verbindlichkeiten aus Jagdpool Fronhofen	5.500,00	8.800,00
	27998090 Verbindlichkeiten aus Jagdpool Blütenreute	2.600,00	4.400,00
	27998200 Verbindlichkeiten aus Abwasserinkasso (Wasserversorgung)	119,00	0,00
	27998210 Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuerabwicklung (Wasserversorgung)	35.399,27	23.227,28
	27998380 Verbindlichkeiten aus abzuführender Lohn-/Kirchensteuer	9.679,15	10.886,13
	<b>Summe: Verbindlichkeiten</b>	<b>9.432.785,15</b>	<b>6.769.208,02</b>
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>194.483,69</b>	<b>188.540,75</b>
	29110000 Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)	13.849,98	11.991,52
	29113300 Passive Rechnungsabgrenzung aus Entgelten für die Benutzung/Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen	180.633,71	176.549,23
	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>44.479.855,02</b>	<b>50.131.877,58</b>

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

## ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019

### 1. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.948.477,71 Euro ab. Gegenüber dem für 2019 geplanten Jahresüberschuss von -433.841 Euro stellt das Jahresergebnis eine Verbesserung von 5.382.318,71 Euro dar.

#### 1.1 Erläuterungen der Gesamtergebnisrechnung

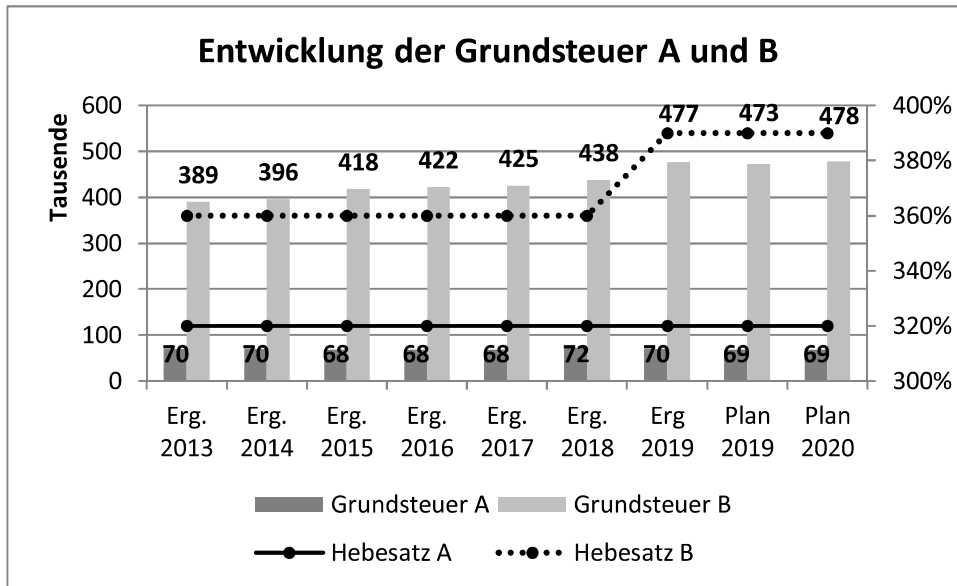
##### *Ordentliches Ergebnis*

Das ordentliche Ergebnis 2019 schließt mit einem Überschuss von 260.663,95 Euro ab (Planaansatz -433.841 Euro). Den Mehrerträgen bei den ordentlichen Erträgen in einer Größenordnung von 715.279,52 Euro stehen lediglich Mehraufwendungen bei den ordentlichen Aufwendungen von 20.774,57 Euro gegenüber. Dies führt in Summe zu einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber der Planung von 694.504,95 Euro. Insgesamt übersteigen damit die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen um 260.663,95 Euro, so dass der Haushaltsausgleich nach § 80 Abs. 2 Satz 2 GemO und § 24 Abs. 1 GemHVO, entgegen der Haushaltsplanung, bereits auf der ersten Ausgleichsstufe erreicht wurde.

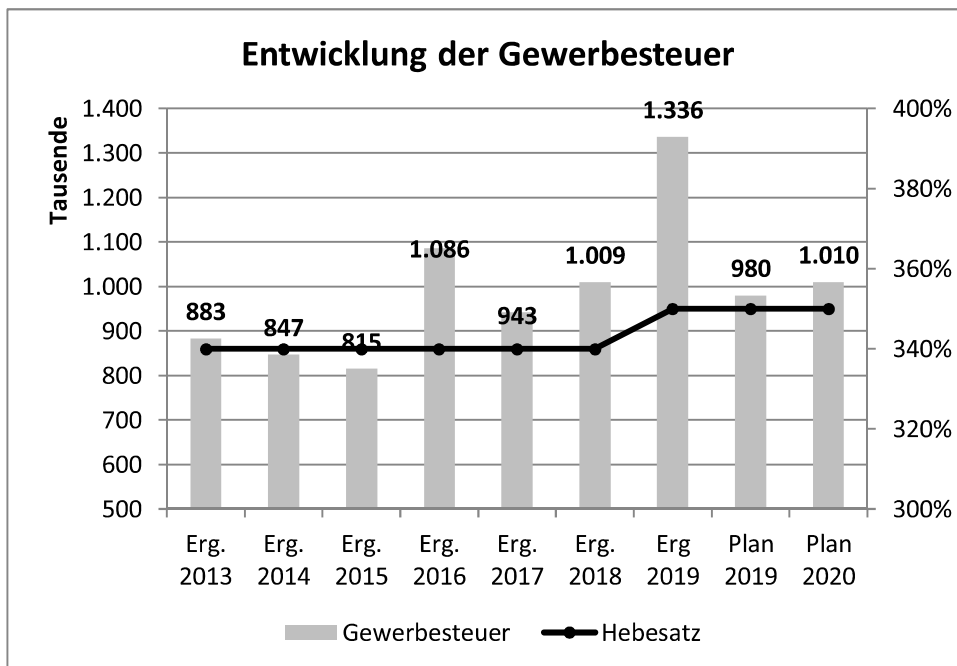
##### *Erträge*

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** stellen Steuererträge aus der Besteuerung der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer dar. Außerdem werden der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich verbucht. Die jeweiligen Abschlusszahlungen werden ertragswirksam beim Erhalt dieser im Folgejahr verbucht. Somit fließt die Abschlusszahlung des Haushaltsjahres 2018 in das Ergebnis 2019 ein, nicht jedoch die Abschlusszahlung des Haushaltsjahres 2019. Insgesamt liegen die Erträge mit 5.419.307,07 Euro deutlich über dem veranschlagten Haushaltsansatz von 5.105.200 Euro.

Die nachfolgenden Übersichten und Diagramme sollen neben dem Vergleich zwischen Plan und Ergebnis 2019 auch die Entwicklungen in den letzten Jahren darstellen:

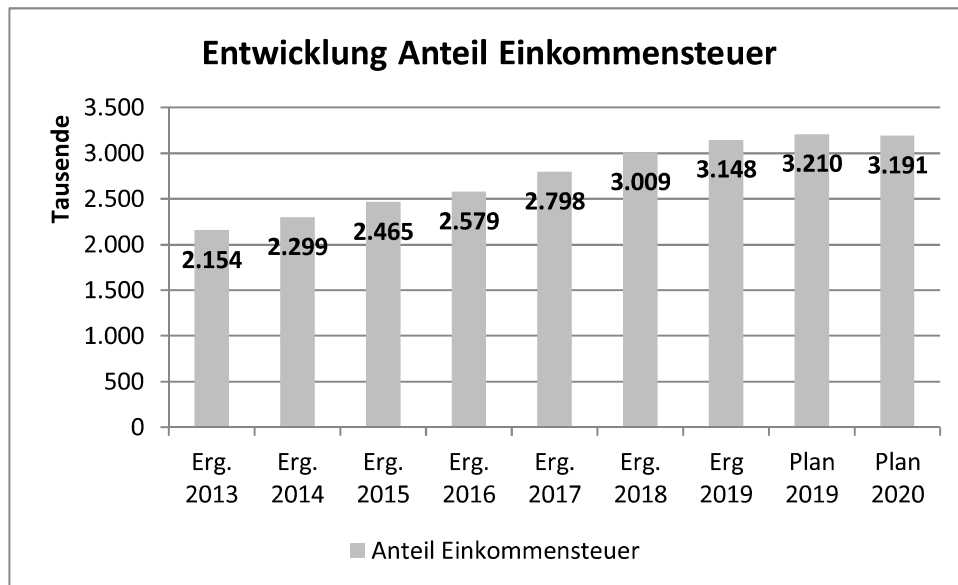


Die Hebesätze der Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) wurden ab 2008 von 350 % auf 320 % abgesenkt und für die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) ab 2019 von 360 % auf 390 % erhöht. Im Haushaltsjahr 2019 betrug das Aufkommen der Grundsteuer A 69.850 Euro und fiel damit etwa 1.350 Euro höher als geplant aus. Das Aufkommen der Grundsteuer B lag mit 476.900 Euro rund 3.900 Euro über dem Ansatz. Bei der Grundsteuer B ist eine steigende Tendenz zu verzeichnen, die u.a. auf die Ausweisungen neuer Baugebiete bzw. die daraus resultierende Bebauung zurückzuführen ist.

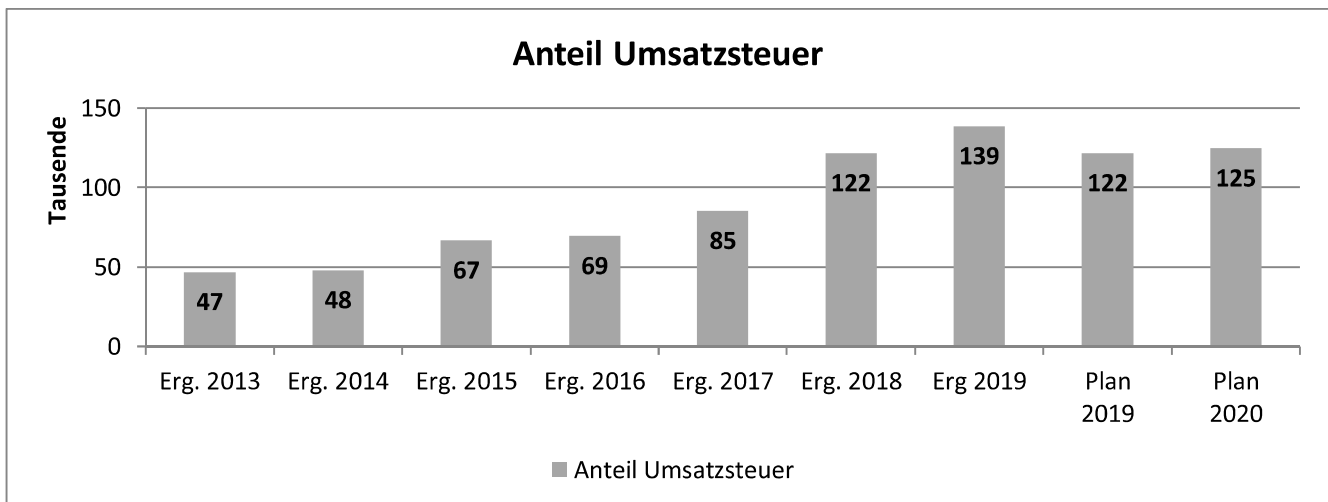


Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde im Jahr 2019 um +10 % auf 350 % angehoben. Das Aufkommen pendelt bislang zwischen 883.000 Euro im Jahr 2013 und 1,336 Mio. Euro im Jahr 2019. Das Ergebnis des Jahres 2019 liegt rund 356.000 Euro über dem Planansatz und stellt das beste Gewerbesteuerergebnis seit jeher dar.

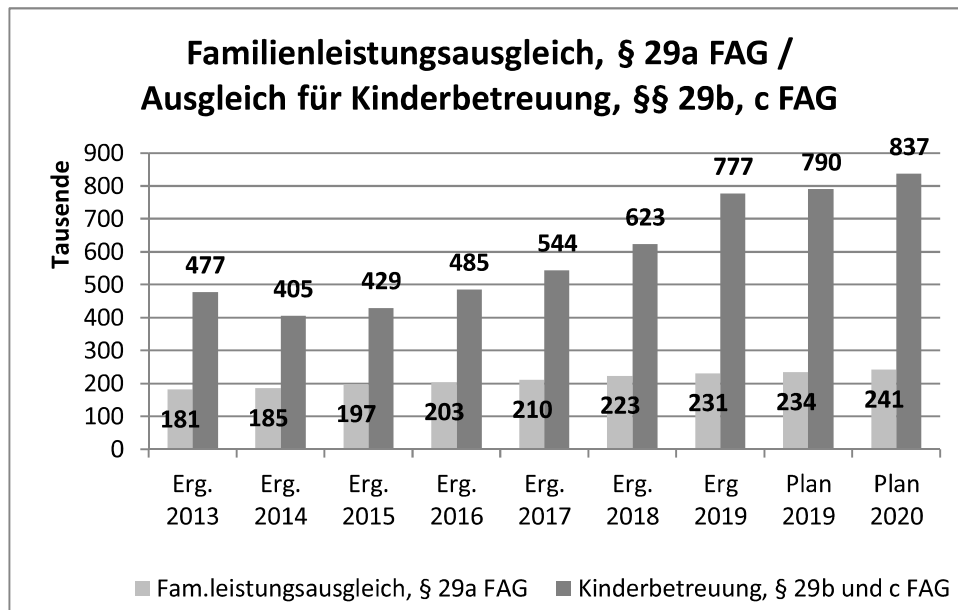




Die Höhe des Anteils an der Einkommensteuer hängt stark von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und dem daraus resultierenden Aufkommen der Bundes- und Landessteuern ab. Bereits im Laufe des Haushaltsjahres 2019, mit den Steuerschätzungen, waren Mindererträge anzunehmen. Gegenüber der Haushaltsplanung mussten rund 62.660 Euro geringere Erträge als geplant hingenommen werden. Trotzdem vernahm das Ergebnis eine Steigerung um rund 140.000 Euro gegenüber dem Vorjahr 2018.



Der Anteil an der Umsatzsteuer wurde mit 138.500 Euro um 16.900 Euro höher als geplant verbucht.



Die Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich gem. § 29a FAG wurden lediglich rund 4.000 Euro geringer verbucht und entsprechen damit circa dem Planansatz von rund 333.700 Euro.

Aus den **laufenden Zuwendungen, Zuweisungen und Umlagen** resultieren Mehrerträge in Höhe von 134.336,03 Euro gegenüber der Planung. Mehrerträge gab es unter anderem bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (+61.226,90 Euro), den sonstigen allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke des Landes (+47.080,19 Euro) und den Zuweisungen des Landes gem. § 17a FAG (+22.384,72 Euro) – Digitalisierung an Schulen.

Der Ausgleich für die Betreuung der Kindergartenkinder und der Kleinkinder (Beim Produktbereich der Kindergärten verbucht) lag mit 776.830 Euro unter dem Ansatz von 789.900 Euro. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 betrug der Ausgleich rund 154.000 Euro mehr.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen** (Auflösung von erhaltenen Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen) sind um 43.983,85 Euro höher und die **Erträge aus der Auflösung von Beiträgen** (Auflösung von erhaltenen Erschließungs- und Anschlussbeiträgen) um 11.263,56 Euro geringer als erwartet. Begründen lassen sich diese insgesamt positiven Differenzen durch die nachträglich erstellte Eröffnungsbilanz mit höheren Zuschüssen und niedrigeren Beiträgen als zunächst erwartet.

**Sonstige Transfererträge** erhält die Gemeinde Fronreute nicht.

Die **Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten** fielen um +95.323,67 Euro, die **Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten** um +23.876,04 Euro und die **Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen** um +93.217,26 Euro höher als geplant aus. Demgegenüber fallen die **Zinsen und ähnliche Erträge** um -548,19 Euro geringer als geplant aus.

**Erträge aus aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** fielen entgegen des Planansatzes nicht an. Eingeplant war die Aktivierung von Bauhofleistungen sowie Leistungen

der Tätigkeiten des Ortsbaumeisters. Weil diese Leistungen nicht messbar sind, wird von der Aktivierung abgesehen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** übersteigen den Planansatz um +49.248,35 Euro und belaufen sich auf insgesamt 171.748,35 Euro. Insbesondere wurden mit 44.917,34 Euro Erträge bei der Verbuchung der Erschließungsbeiträge auf nicht bilanzierte Sachanlagen (GWG) erwirtschaftet. Dies war nicht eingeplant.

#### *Aufwendungen*

Die vorgenannten Ertragsverbesserungen von insgesamt +715.279,52 Euro werden allerdings teilweise durch höhere ordentliche Aufwendungen (-20.774,57 Euro) kompensiert.

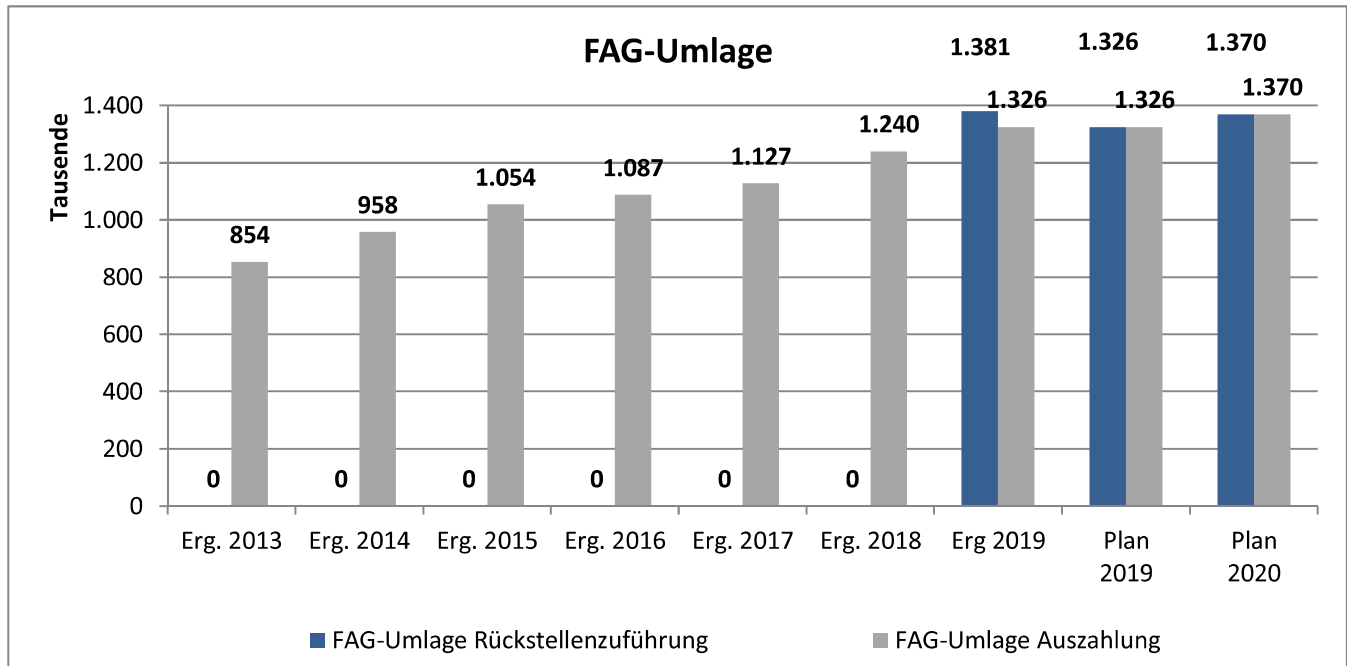
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit insgesamt 1.496.934,72 Euro 33.434,28 Euro geringer als geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (z.B. Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände (< 800,00 Euro netto), Haltung von Fahrzeugen, Mieten und Pachten, Leasing u.a.) hingegen fallen mit 1.600.060,72 Euro um 29.469,72 Euro höher aus als geplant.

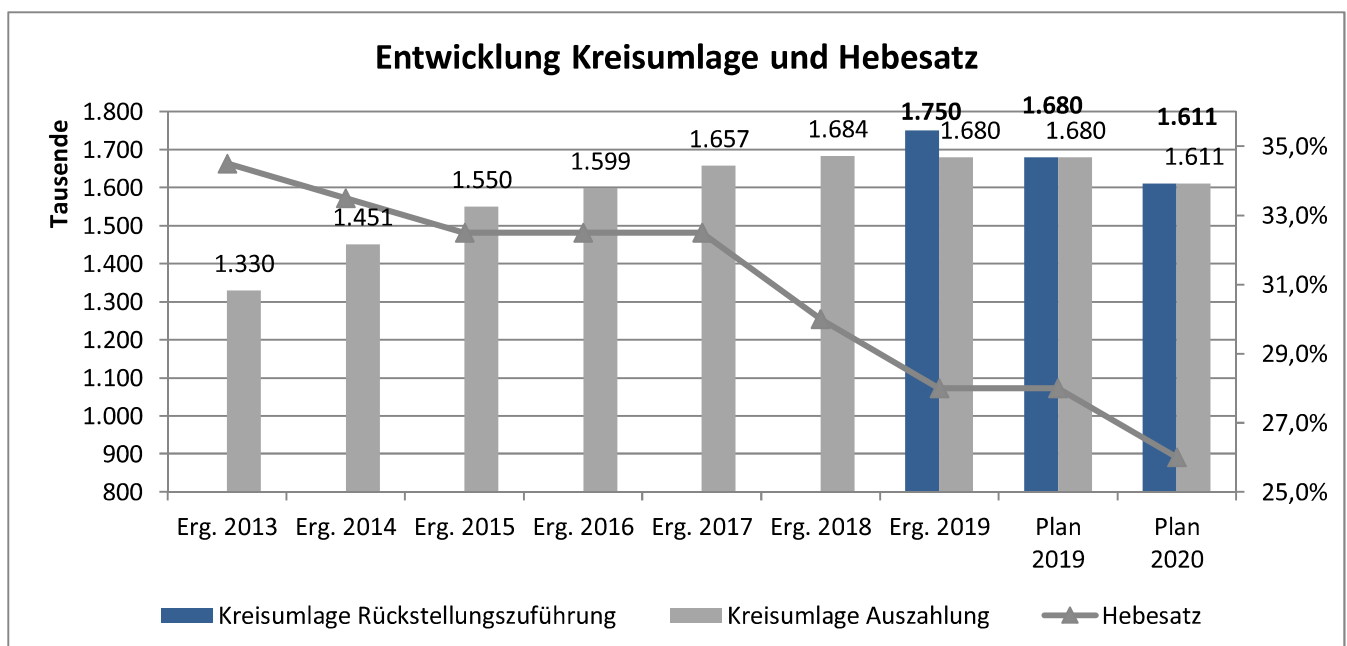
Die planmäßigen Abschreibungen liegen mit 1.474.449,07 Euro um 53.854,07 Euro über dem Planansatz. Grund hierfür ist gleichermaßen, wie bei den vorgenannten Erträgen aus Auflösungen die nachträgliche Erstellung der Eröffnungsbilanz, die ein höheres abzuschreibendes Anlagevermögen mit sich brachte als ursprünglich geplant.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen unterschreiten den Planansatz um 21.880,40 Euro (Planansatz 100.400,00 Euro).

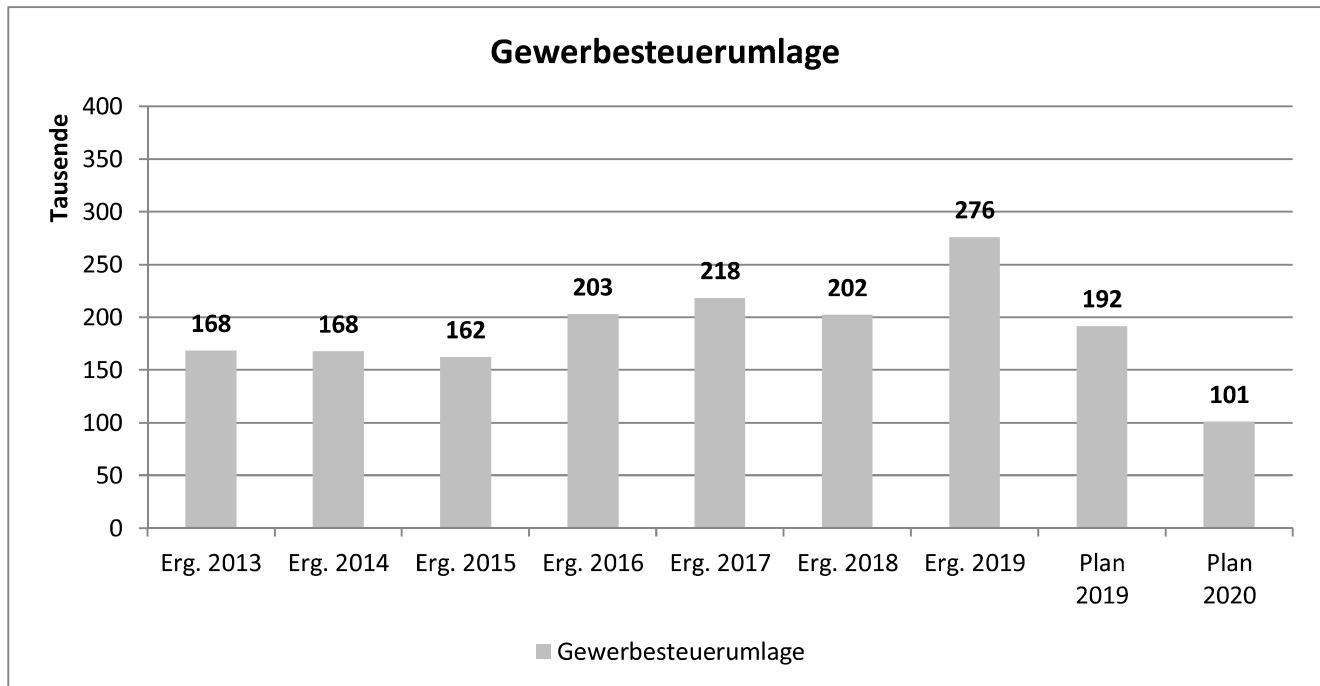
Zu Mehraufwendungen kommt es vor allem bei den Transferaufwendungen, die den Planansatz insgesamt um 215.287,69 Euro überschreiten. Hierzu hat insbesondere die Gewerbesteuerumlage, die FAG-Umlage und die Kreisumlage beigetragen. Die Planansätze für die FAG-Umlage und die Kreisumlage entsprechen der tats. Bezahlung im Haushaltsjahr 2019 (Berechnungsgrundlage Jahr 2017). Aufgrund der Bildung von Rückstellungen in der Eröffnungsbilanz wird die aus dem Jahr 2017 berechnete FAG-Umlage lediglich als Inanspruchnahme der Rückstellung (grundsätzlich ergebnisneutral) gebucht. Als Aufwand werden zur Bildung der neuen Rückstellung (Berechnungsgrundlage Jahr 2019, Auflösung/Bezahlung im Jahr 2021) insgesamt 1.381.162,00 Euro verbucht. Dasselbe gilt für die Kreisumlage. Hier werden ebenfalls Rückstellungen gebildet, welche das Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 insgesamt in Höhe von 1.749.888,00 Euro belasten.



Die FAG-Umlage berechnet sich gleichermaßen wie die Kreisumlage auf Basis der Steuerkraftsumme des zweitvorangegangenen Jahres. Für das aktuelle Haushaltsjahr wird für das zweitnächste Jahr eine Rückstellung verbucht, welche sich entsprechend auf das Ergebnis auswirkt. Die Berechnung des Auszahlungsbetrages in der Finanzrechnung erfolgt auf Datenbasis des zweitvorangegangenen Jahres (2017). Weil im Haushaltsplan ohne jegliche Rückstellungsbildung geplant wurde, ergeben sich ebenfalls Differenzen. Die Wirtschaftslage im Jahr 2019 war besser als die im Jahr 2017. Da lediglich mit dem Auszahlungsbetrag geplant wurde, fallen die tats. Aufwendungen höher aus (-55.508 Euro). Im Jahresvergleich fällt auf, dass die FAG-Umlagenauszahlungen teilweise großen Schwankungen unterliegen. Dies lässt sich durch die unterschiedlich ausfallenden Bemessungsgrundlagen wie Schlüsselzuweisungen, Steuereinnahmen, Anteil an der Einkommensteuer usw. erklären. Die Tendenz ist bis einschließlich des Jahres 2018 jedoch steigend.



Die Kreisumlage fiel 70.327 Euro höher als geplant aus. Die Senkung des Hebesatzes von 30,0 % auf 28,0 % wirkt sich lediglich bei der Auszahlung der Kreisumlage in der Finanzrechnung aus, nicht aber auf den ergebniswirksamen Aufwand, da hier lediglich die Zuführung in die Rückstellungen verbucht wird. Die Zuführung in die Rückstellungen wird auf der Datenbasis für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2019 berechnet. Aufgrund der sehr guten Wirtschaftslage im Jahr 2019 bedeutete dies für unser Ergebnis eine hohe Kreisumlagerückstellung. Spätestens wenn sich die Wirtschaft aufgrund der Corona-Pandemie wenden wird, werden wir im Haushaltsjahr 2021 von der Rückstellung profitieren.



Die Gewerbsteuerumlage war mit 276.120,24 Euro um 84.320,24 Euro höher als geplant. Demgegenüber stehen aber Mehreinnahmen aus der Gewerbebesteuer. Grundlage für die Bemessung der Gewerbsteuerumlage ist das IST-Gewerbesteueraufkommen. Jahresabhängige Schwankungen bei der Gewerbebesteuer ziehen deshalb immer Schwankungen bei der Gewerbsteuerumlage nach sich.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** mit 416.895,77 Euro schließen rund 222.500,00 Euro besser ab als geplant. Grund ist der nicht getätigte Kauf von Ökopunkten im Haushaltsjahr 2019. Hierfür waren 200.000,00 Euro eingeplant. Die weiteren 29.000,00 Euro wurden bei den Allgemeinen Geschäftsaufwendungen eingespart. Mehrausgaben wurden im Bereich der Aufwendungen für weitere Sonderabgaben getätigt. Insbesondere die Anpassung der unentgeltlichen Wertabgabe beim BgA Biegenburghalle verursachte hier Mehraufwendungen.



### *Sonderergebnis*

Das Sonderergebnis 2019 schließt mit einem Überschuss von +4.687.813,76 Euro ab. Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen waren nicht planbar.

Grund für das hohe außerordentliche Ergebnis sind Veräußerungen von Grundstücken über dem Buchwert (gesamter Verkaufserlös abzgl. Restbuchwert des Grundstücks). Verkauft wurden u.a. Bauplätze im Baugebiet Dornacher Ried und im Gewerbegebiet Brühl (insg. 4.747.791,18 Euro). Des Weiteren wurde ein älteres, bislang ebenfalls außerhalb des Haushaltes geführtes Baukonto (Gewerbegebiet Baienbach II) in den Haushalt mit einem Überschuss von 59.873,88 Euro eingebucht. Darüber hinaus wurden Vertragsstrafen für den Weiterverkauf von der Gemeinde erworbener Grundstücke vor Fristablauf in Höhe von insg. 23.317,00 Euro geltend gemacht.

Die außerordentlichen Erträge werden durch Sonderabschreibungen in Höhe von 143.168,30 Euro verringert, welche insbesondere durch die Erneuerung von Teilen der Eyber Straße/Eggweg im Zuge der Erschließung des Gewerbegebiets Brühls entstand. Die Erneuerung des Straßenaufbaus verursachte den Abgang der „alten Straße“.

## **1.2 Erläuterungen der Ergebnisrechnung einzelner wichtiger Produktbereiche**

Die Produkte des Teilhaushalts I werden bis auf die Produkte Mietwohnungen OV Fronhofen, Altes Pfarrhaus Blitzenreute, Abgabenwesen und Grundstücksmanagement als Interne Leistungsverrechnung auf die Produkte des Teilhaushalts II verrechnet. Vor dem Jahr 2019 wurden lediglich die Personalkosten, Bauhofstunden und die EDV-Kosten verrechnet. Im NKHR wird die Verrechnung ausgeweitet. Zur Folge haben die höheren Verrechnungskosten, dass die Produkte des Bürgerhaushaltes höhere Aufwandsposten aufweisen. Für das Haushaltsjahr 2019 war eine ausgeweitete Interne Leistungsverrechnung noch nicht eingeplant. Insgesamt werden 1.308.466,90 Euro verrechnet (Personalkosten wurden bereits zuvor direkt auf die jeweiligen Produkte verbucht). Davon machen allein die seit dem Jahr 2019 zusätzlichen weiteren Steuerungs- und Serviceleistungen 813.339,37 Euro aus. Die Bauhofleistungen (451.430 Euro) entsprachen beinahe dem Haushaltsplanansatz.

### **Brandschutz**

Der Produktbereich des Brandschutzes schließt rund 21.165 Euro schlechter als geplant ab. Insbesondere sind nicht eingeplante Verrechnungen der Steuerungs- und Serviceleistungen mit 19.950 Euro für die Abweichung verantwortlich. Mehraufwendungen bei der Unterhaltung der Fahrzeuge und Anschaffung von Schutzkleidung konnten durch Einsparungen an anderen Stellen oder Mehrerträge kompensiert werden. Anzumerken ist, dass insbesondere die Aufwendungen für Ausrüstungsgegenstände und Schutzkleidung sowie Ausbildung jährlich ansteigend sind. Langfristig müssen mehr Mittel eingeplant werden.

## Grundschulen

Nachstehend sind die Kosten für die Schulen dargestellt. Die zugrundeliegenden Schülerzahlen datieren vom Oktober 2019.

Grundschule Blitzenreute – Produkt 21.10.01.10.00

Anzahl Schüler 136	Ergebnisrechnung		Investitionsrechnung	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
Erträge/Einzahlungen	16.782,00 €	26.294,08 €	500.000,00 €	0,00 €
Aufwendungen/Auszahlungen	220.379,00 €	296.930,84 €	1.530.000,00 €	741.503,43 €
Saldo	-203.597,00 €	-270.636,76 €	-1.030.000,00 €	-741.503,43 €
Zuschuss pro Schüler <b>2019</b>	1.497,04 €	1.989,98 €		
Zuschuss pro Schüler <b>2018</b>	1.106,04 €	1.240,16 €		
Zuschuss pro Schüler <b>2017</b>	1.201,19 €	1.248,47 €		

Grundschule Fronhofen – Produkt 21.10.01.20.00

Anzahl Schüler: 57	Ergebnisrechnung		Investitionsrechnung	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
Erträge/Einzahlungen	4.412,00 €	14.474,96 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen/Auszahlungen	131.067,00 €	175.237,31 €	42.000,00 €	0,00 €
Saldo	-126.655,00 €	-160.762,35 €	-42.000,00 €	0,00 €
Zuschuss pro Schüler <b>2019</b>	2.222,02 €	2.820,39 €		
Zuschuss pro Schüler <b>2018</b>	1.925,23 €	1.935,59 €		
Zuschuss pro Schüler <b>2017</b>	1.524,07 €	1.461,48 €		

Die jeweiligen Einnahmen und Ausgaben der Schulen in der Ergebnisrechnung beinhalten alle laufenden Erträge und Aufwendungen inklusive den anfallenden Abschreibungen. In der Investitionsrechnung sind alle Baumaßnahmen enthalten. Diese geplanten Baumaßnahmen bei der GS Fronhofen waren als Unterhaltungsaufwand zu bewerten, weshalb Differenzen entstehen (Erweiterung Lehrertoiletten). Außerdem sind auch in diesem Produktbereich für die GS Blitzenreute rund 24.100 Euro und für die GS Fronhofen rund 16.600 Euro an zusätzlichen internen Leistungsverrechnungen als Aufwendungen zu verzeichnen. Eine hohe Differenz (-20.436 Euro) entstand bei der GS Blitzenreute aufgrund der Anpassung der unentgeltlichen Wertabgabe (Biegenburg-Halle). Der Zuschuss je Schüler steigt in beiden Schulen daher entsprechend.

## Asylbewerberunterbringung

Das Produkt Asylbewerberunterbringung verzeichnet im Gesamten ein Minus von rund 10.100 Euro (Planansatz von -60.100 Euro). Grundsätzlich wäre das Ergebnis rund 18.700 Euro besser verzeichnet worden, wenn nicht die Internen Leistungsverrechnungen verbucht worden wären. Hier werden 53.200 Euro als Aufwand verbucht (Plansatz für Interne Leistungsverrechnungen: 24.400 Euro).

## Kinderbetreuung

Die Erträge für die gesamte Kinderbetreuung wurden insgesamt mit 808.800 Euro entsprechend dem Planansatz verbucht (812.090 Euro). Dabei waren Wenigereinnahmen aus der Kindergartenerweiterung/Kleinkindförderung i.H.v. rund 13.100 Euro zu verzeichnen. Im Aufwandsbereich ergeben sich Mehraufwendungen, die sich durch die Internen Leistungsverrechnungen (insg. rund 51.600 Euro über dem Planansatz) und durch die Verschiebung von Planansätzen begründen lassen. Die Ersteinrichtung der Kindergärten Fronhofen und Staig wurden in voller Höhe als Investitionen im Finanzhaushalt geplant, tatsächlich wurden die geringwertigen Gegenstände jedoch im Ergebnishaushalt als Aufwand verbucht (insg. rund 72.000 Euro). Die Defizite der einzelnen Kindergärten stellen sich wie folgt dar:

- Kindergarten St. Karl, Blitzenreute  
Haushaltsplan: -846.924 Euro  
Ergebnis: -864.138,13 Euro (2018: -778.955,99 Euro; 2017: -668.843,63 Euro)  
Saldo: -17.214,13 Euro
- Kindergarten St. Josef, Fronhofen  
Haushaltsplan: -637.052 Euro  
Ergebnis: -681.477,87 Euro (2018: -437.782,81 Euro; 2017: -359.731,85 Euro)  
Saldo: -44.425,87 Euro
- Kindergarten St. Magnus, Staig  
Haushaltsplan: -587.396,00 Euro  
Ergebnis: -651.289,30 Euro (2018: -442.974,29 Euro; 2017: -438.512,98 Euro)  
Saldo: -63.893,30 Euro

Die späte Abrechnung für das Jahr 2018 floss in das Ergebnis 2019 ein. Dafür steht die Abrechnung für das Jahr 2019 noch aus und wird in das Jahr 2020 einfließen.

## Abwasserableitung und -reinigung

Für das Produkt Abwasserableitung (Kanalbereich) war im Ergebnishaushalt ein Überschuss von 196.971 Euro veranschlagt. Abgeschlossen hat der Produktbereich mit einem Überschuss von 119.900 Euro somit rund 77.070 Euro schlechter als geplant. Insgesamt wurden Schmutzwassergebührenrückstellungen i.H.v. 48.267 Euro und Niederschlagswassergebührenrückstellungen i.H.v. 1.682 Euro ertragswirksam aufgelöst. Das Aufkommen der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr fiel mit 581.839 Euro um 78.839 Euro deutlich besser wie geplant aus. Davon entfallen auf die Schmutzwassergebühr 75.300 Euro Mehrerträge und auf die Niederschlagswassergebühr 3.540 Euro. Für das Produkt Abwasserreinigung (Klärbereich) der Gesamtgemeinde Fronreute war ein Defizit von 220.454 Euro veranschlagt. Abgeschlossen hat dieser Bereich mit einem Verlust von 213.985 Euro. Höhere Erträge resultieren aus der Verbuchung des Straßenentwässerungskostenanteils. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen aus der zu geringen Planung der Zuweisungen an den AMS (32.606 Euro) höheren Abschreibungen (9.670 Euro) und der Verbuchung der Internen Leistungsverrechnung (22.270 Euro). Im Ergebnis der Haushaltsrechnung schließt die Abwasserbeseitigung mit einem Überschuss von +119.902,03 Euro ab, was einer Kostendeckung von 116,47 % entspricht (2018: 115,44 %; 2017: 116,05 %).

Im gebührenrechtlichen Ergebnis schließt die Abwasserbeseitigung nach Auflösung von Rückstellungen aus Überschüssen der Vorjahre seit mehreren Jahren erstmalig wieder mit einem Verlust von -81.794,67 Euro ab, was einer Kostendeckung von 87,67 % entspricht. Die Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses erfolgte durch Allevo Kommunalberatung:

### Gebührenrechtliches Ergebnis Abwasser 2019

	Abwasser gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Betriebskosten	540.527,81		
Kalkulatorische Abschreibungen	251.534,08		
Kalkulatorische Verzinsung	120.699,33		
<b>Kosten</b>	<b>912.761,22</b>		
Betriebserlöse	0,00		
Auflösung Zuschüsse	60.770,50		
Auflösung Beiträge	62.972,82		
Straßenentwässerungsanteil	125.384,36		
<b>Erlöse</b>	<b>249.127,68</b>		
<b>Gebührenfähige Kosten</b>	<b>663.633,54</b>	<b>546.821,37</b>	<b>116.812,17</b>
<b>Gebührenerlöse</b>	<b>531.889,87</b>	<b>455.031,40</b>	<b>76.858,47</b>
<b>Überdeckung (+), Unterdeckung (-)</b>	<b>-131.743,67</b>	<b>-91.789,97</b>	<b>-39.953,70</b>
Ausgleich Überdeckung aus 2014 (anteilig)	37.915,00	37.915,00	0,00
Ausgleich Überdeckung aus 2015 (anteilig)	10.352,00	10.352,00	0,00
Ausgleich Überdeckung aus 2015 (anteilig)	1.682,00	0,00	1.682,00
<b>Auszugleichendes Ergebnis 2019</b>	<b>-81.794,67</b>	<b>-43.522,97</b>	<b>-38.271,70</b>

## Straßenunterhaltung

Bei den Gemeindestraßen wurden ca. 60.000 Euro an bereitgestellten Mitteln für die Straßenunterhaltung nicht verausgabt. Billiger waren die Bauhofverrechnungen mit 23.180 Euro unter dem Planansatz von 70.730 Euro. Der Straßenentwässerungskostenanteil fiel hingegen durch diverse Korrekturen im Zuge des NKHR mit 125.400 Euro deutlich höher aus (Planansatz 86.874 Euro).

## Bestattungswesen

Für beide Ortsteile war im Bestattungswesen ein Defizit von 45.334 Euro vorgesehen. Das Bestattungswesen fiel mit einem Defizit von rund 69.100 Euro (Vorjahr 60.481,14 Euro) deutlich schlechter aus. Die einzelnen Ergebnisse stellen sich dabei wie folgt dar:

### ➤ Ortsteil Blitzenreute – Friedhof und Leichenhalle

	Plan 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis (kameral) 2018
Erträge	25.100,00 €	25.907,41 €	35.138,37 €
Aufwendungen	55.546,00 €	63.888,78 €	70.174,33 €
Saldo	-30.446,00 €	-37.981,37 €	-35.035,96 €
Kostendeckungsgrad	45,2%	40,6%	50,1%

Die Verschlechterung des Ergebnisses im Vergleich zur Planung ist auf die höhere Interne Leistungsverrechnung der Steuerungs- und Serviceleistungen (-14.350 Euro) zurückzuführen. Die Kosten der Bauhofverrechnungen hingegen sind um rund 4.250 Euro gesunken. Benutzungsgebühren gingen in tatsächlicher Höhe, jedoch auf differierte Sachkonten unterteilt, ein.

### ➤ Ortsteil Fronhofen – Leichenhalle und Friedhof

	Plan 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis (kameral) 2018
Erträge	10.100,00 €	4.877,72 €	9.986,82 €
Aufwendungen	24.988,00 €	35.974,73 €	35.432,00 €
Saldo	-14.888,00 €	-31.097,01 €	-25.445,18 €
Kostendeckungsgrad	40,4%	13,6%	28,2%

Das Defizit des Friedhofs und der Leichenhalle in Fronhofen fiel höher wie geplant aus. Ursache hierfür waren die Internen Leistungsverrechnungen (-10.280 Euro) und geringer verbuchte Gebühren, weil die Grabnutzungsgebühren auf die Liegedauer periodengerecht abgegrenzt werden (-55.120 Euro). Einsparungen gab es bei der Verrechnung der Bauhofkosten und Stromkosten.

## Gemeinschaftshäuser

Für die Gemeinschaftshäuser war im ordentlichen Ergebnis ein Verlust von insgesamt 157.549 Euro veranschlagt. Mit einem Defizit von 149.960,05 Euro fällt dieser erfreulicherweise 7.588,95 Euro besser wie geplant aus. Hierbei haben die einzelnen Einrichtungen wie folgt abgeschlossen:



## ➤ Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute

	Plan 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis (kameral) 2018
Erträge	12.000,00 €	7.249,57 €	12.000,00 €
Aufwendungen	90.256,00 €	102.366,85 €	144.981,00 €
Saldo	-78.256,00 €	-95.117,28 €	-132.981,00 €
Kostendeckungsgrad	13,3%	7,1%	8,3%

Das schlechtere Ergebnis ist überwiegend auf höhere Aufwendungen zurückzuführen. Zum einen wurden Interne Leistungsverrechnungen aus Steuerungs- und Serviceleistungen i.H.v. 22.300 Euro verbucht, welche nicht eingeplant waren. Ab Mitte des Jahres 2019 wurde die Reinigung fremdvergeben, was weitere Mehraufwendungen verursachte. Einsparungen gab es bei den Abschreibungen (rund 5.150 Euro) und der Unterhaltung des DGH (rund 3.800 Euro). Bei den Erträgen wurden geringere Benutzungsgebühren verbucht (-3.850 Euro).

## ➤ Landjugendheim Fronhofen

	Plan 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis (kameral) 2018
Erträge	3.400,00 €	6.259,76 €	3.850,00 €
Aufwendungen	24.976,00 €	18.087,78 €	43.661,00 €
Saldo	-21.576,00 €	-11.828,02 €	-39.811,00 €
Kostendeckungsgrad	13,6%	34,6%	8,8%

Das Landjugendheim Fronhofen schloss rund 9.750 Euro besser wie geplant ab. Der Kostendeckungsgrad steigt auf 34,6 %. Das Ergebnis resultiert aus höheren Erträgen (aus Erstattungen der Landjugend für Stromkosten) und geringeren Aufwendungen (für die Erstattung von Auslagen der Landjugend für durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen). Die Abrechnung der Landjugend des Jahres 2019 für die Auslagen für Unterhaltungsmaßnahmen stand zu diesem Zeitpunkt noch aus und findet im Folgejahr Berücksichtigung. Die Abrechnung für das Jahr 2018 wurde im Ergebnis 2019 berücksichtigt. Im Jahr 2019 wurden diverse Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt, die von uns zu erstatten sind.

## ➤ Bürgerhaus Staig

	Plan 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis (kameral) 2018
Erträge	1.600,00 €	3.225,27 €	1.600,00 €
Aufwendungen	59.327,00 €	46.240,05 €	57.740,00 €
Saldo	-57.727,00 €	-43.014,78 €	-56.140,00 €
Kostendeckungsgrad	2,7%	7,0%	2,8%

Das Bürgerhaus Staig schloss rund 14.700 Euro besser wie geplant ab. Zum einen fielen die Personalaufwendungen geringer als geplant aus (-7.800 Euro). Zum anderen wurden die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen in das Folgejahr verschoben (-14.730 Euro). Demgegenüber stehen Mehraufwendungen der Internen Leistungsverrechnung i.H.v. rund 8.400 Euro.

### 1.3 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage

Kennzahl <sup>1)</sup>	Einh.	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
<b>1 ordentliches Ergebnis</b>							
absoluter Betrag	€			260.664	-905.359	-373.694	-410.952
Betrag je Einwohner	€/EW			54	-189	-78	-86
Aufwandsdeckungsgrad	%			102,45%	91,95%	96,67%	96,46%
<b>1.1 Steuerkraft - netto -</b>							
absoluter Betrag	€			4.491.875	4.444.543	4.746.927	4.812.324
Betrag je Einwohner	€/EW			935	926	989	1.003
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%			42,27%	39,54%	42,30%	41,49%
<b>1.2 Betriebsergebnis - netto -</b>							
absoluter Betrag	€			5.662.437	5.344.902	5.115.621	5.218.276
Betrag je Einwohner	€/EW			1.179	1.114	1.066	1.087
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%			53,28%	47,55%	45,59%	44,99%
<b>2. Sonderergebnis</b>							
absoluter Betrag	€			4.687.814	1.200.000	1.000.000	0
<b>3. Gesamtergebnis</b>							
absoluter Betrag	€			4.948.478	294.641	626.306	-410.952

## 1.4 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Ertragslage

### Kennzahlenset Baden-Württemberg

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

#### 1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, zu welchem Prozentsatz die ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden. Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

##### 1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

##### 1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

#### 2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

#### 3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

## 2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Finanzrechnung

### 2.1 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Finanzlage

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt im Haushaltsjahr 2019 1.350.670,41 Euro und liegt damit um +803.147,41 Euro über dem veranschlagten Überschuss. Dieser Zahlungsmittelüberschuss stand für die Deckung der Investitionstätigkeit vollständig zur Verfügung. Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem **Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit** von 3.771.054,12 Euro ab (Planansatz 4,96 Mio. Euro). Die Auszahlungen für Investitionen belaufen sich auf 5.216.758,01 Euro, veranschlagt waren dem gegenüber 8,29 Mio. Euro. Teilweise wurden Investitionsmaßnahmen nicht wie geplant umgesetzt und auf Folgejahre verschoben. Die Investitionsauszahlungen wurden im Wesentlichen in folgenden Bereichen getätigt:

Haushaltsstelle	Maßnahme	Betrag - verfügt	Betrag - ist
11.20.00.00.00-07200000 P11002	Rechner für die Rathausverwaltung	21.473,21 €	21.473,21 €
11.20.00.00.00-07200000 P11003	EDV-Ausstattung Rathausverwaltung	- €	3.962,70 €
11.24.00.02.00 07200000	Ausstattung Rathaus Blitzenreute	5.495,53 €	5.495,53 €
11.25.00.00.00-06200000 P11004	Neuanschaffung Salzstreuer, Bauhof	- €	19.818,40 €
11.33.00.00.00-03100000	Grunderwerb Flst. 46/1 Blitzenreute	7.639,83 €	7.639,83 €
11.33.00.00.00-09100000	Grunderwerb Flst. 1572/1 Fronhofen	224,05 €	224,05 €
11.33.00.00.00-09100000 P11011	Zwischenerwerb Kiga Fronhofen	1.500,00 €	1.500,00 €
11.33.00.00.00-09100000 P99802	Nachzahlung Grunderwerb GE Brühl	167.090,17 €	167.090,17 €
11.33.00.00.00-25111140S P99801	Nachzahlung Grunderwerb BG Dornacher Ried (nur Finanzrechnung)	- €	1.110.235,51 €
12.60.00.00.00-07200000 P12005	Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	10.717,55 €	1.987,19 €
12.60.00.00.00-09100000 P12003	Anschaffung Löschfahrzeug Feuerwehr	769,86 €	769,86 €
21.10.01.10.00-02320000 P21101	GS Blitzenreute - Containeranlage Erweiterung, Umbau und Sanierung	1.129,27 €	1.129,27 €
21.10.01.10.00-06300000 P21102	GS Blitzenreute Anschaffung von technischen Anlagen	17.789,92 €	17.789,92 €
21.10.01.10.00-07200000 P 21102	GS Blitzenreute Anschaffung von Büro-u. Geschäftsausstattung	7.332,48 €	7.332,48 €
21.10.01.10.00-09610000 P21101*	GS Blitzenreute Erweiterung, Umbau und Sanierung	873.234,25 €	715.251,76 €
21.10.01.21.00-07200000 P21204	Sitzmöglichkeiten GS Fronhofen Betreuung	4.357,62 €	4.357,62 €
36.50.01.01.10-0222000	KiGa Blitzenreute Anschaffung eines Spielhauses	4.615,35 €	4.615,35 €
36.50.01.01.20-0222000 P36202	KiGa Fronhofen, Restabwicklung Sanierung und Neubau	148.007,38 €	227.887,26 €
36.50.01.01.30-0222000	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Sozialen Einrichtungen	11.156,91 €	11.156,91 €
36.50.01.01.30-09610000 P36301*	KiGa Staig Aufstockung und Sanierung Dachgiebel	1.182.403,13 €	1.091.582,06 €
53.60.00.00.00-03900000 P53602	Breitbandausbau Fronhofen- Fleischwangen	- €	21.197,74 €
53.60.00.00.00-39000000 P53613	Breitbandausbau Ortsteil Staig	9.339,12 €	9.339,12 €
53.60.00.00.00-39000000 P99801	Breitbandausbau Baugebiet Dornacher Ried	2.786,07 €	2.786,07 €
53.60.00.00.00-03900000 P99804	Breitbandausbau Baugebiet Große Bettna II	13.841,00 €	13.841,00 €

53.60.00.00.00-09620000 P53603*	Breitbandausbau Schreckensee - Malmishaus		6.337,40 €
53.60.00.00.00-09620000 P53604	Breitbandausbau Blitzenreute Mitte	16.229,63 €	16.229,63 €
53.60.00.00.00-09620000 P53605*	Breitbandausbau Blitzenreute Dornachweg		5.101,74 €
53.60.00.00.00-09620000 P53606*	Breitbandausbau Blitzenreute Süd (Leimäcker, Biegenburg, Schule)	340,00 €	340,00 €
53.60.00.00.00-09620000 P53607*	Breitbandausbau Staig Haldenweg und Neue Steige	60.927,67 €	60.927,67 €
53.60.00.00.00-09620000 P99802*	Abwasseranlagen Gewerbegebiet Brühl	13.483,23 €	13.483,23 €
53.80.01.00.00-03100000 P99801	Retentionsbereich Baugebiet Dornacher Ried	123,66 €	123,66 €
53.80.01.00.00-03410000 P53805	laufende Kanalsanierung	15.910,42 €	15.910,42 €
53.80.01.00.00-03410000 P99801	Abwasserkanäle Baugebiet Dornacher Ried	44.815,69 €	44.815,69 €
53.80.01.00.00-09620000 P53805*	laufende Kanalsanierung	28.946,05 €	39.946,05 €
53.80.01.00.00-09620000 P53806*	Regenwasserableitung Reute-Fronhofen	34.206,16 €	34.206,16 €
53.80.01.00.00-09620000 P53811*	Neubau Pumpendruckleitung Möllenbronn	4.158,26 €	4.158,26 €
53.80.01.00.00-09620000 P99802*	Abwasserkanäle Gewerbegebiet Brühl	703.263,46 €	703.263,46 €
53.80.02.00.00-03420000	Kläranlage Bedien- und Beobachtungsgerät	1.394,68 €	1.394,68 €
54.10.01.00.00-03100000	Grunderwerb Straßengrundstück Fronhofen	212,92 €	212,92 €
54.10.01.00.00-03500000 P99801*	Herstellung Straße Baugebiet Dornacher Ried	39.263,24 €	39.263,24 €
54.10.01.00.00-03500000 P99804*	Herstellung Straße (Feinbelag) Baugebiet Große Bettna II	50.000,00 €	50.000,00 €
54.10.01.00.00-09620000 P54006*	Ausbau Annenbergstraße	1.785,00 €	1.785,00 €
54.10.01.00.00-09620000 P99802*	Herstellung Straße Gewerbegebiet Brühl	651.737,74 €	651.737,74 €
54.10.02.00.00-09620000 P99801*	Verkehrsausstattung Baugebiet Dornacher Ried	1.518,47 €	1.518,47 €
54.10.02.00.00-09620000 P99802*	Verkehrsausstattung Gewerbegebiet Brühl	11.239,79 €	11.239,79 €
54.10.02.00.00-09630000*	Verkehrsausstattung - Ladesäule	1.146,73 €	1.146,73 €
54.10.04.00.00-09610000 P54003*	Ersatzneubau Schenkenwaldbrücke	1.785,00 €	1.785,00 €
55.10.01.00.00-03100000	Rückübertragung Kommunalplan	439,62 €	439,62 €
55.10.01.00.00-06300000 P99802*	Zaun bei Dornacher Ried	2.181,49 €	2.181,49 €
55.10.02.00.00-01200000 P11010	allgemeine Grunderwerbe	109,82 €	109,82 €
55.10.02.00.00-02420000 P99801	Spielplatz Baugebiet Dornacher Ried	20.763,92 €	20.763,92 €
55.20.01.00.00-09620000 P55001*	Hochwasserrückhaltebecken B4, Staig	0,00 €	9.400,68 €
<b>Beteiligungen</b>			
55.40.00.00.00-11130000 P51001	Erhöhung der Beteiligung Regionaler Kompensationspool	9.856,80 €	9.856,80 €
<b>Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte</b>			
53.60.00.00.00-18033000 P53612	Investitionszuschuss an ZVB Trasse Ostrach-Königsegwald	615,73 €	615,73 €
<b>Summe</b>		<b>4.207.357,88 €</b>	<b>5.216.758,01 €</b>

Die Differenz zwischen den zuvor (bei Auszahlungen für Bauausgaben) genannten 5.216.758,01 Euro und der Summe der aufgeführten verfügbaren Maßnahmen i.H.v. 4.207.357,88 Euro ist darauf zurückzuführen, dass die Finanzrechnung nicht zwangsläufig die im Jahr 2019 gebuchten, sondern die im Jahr 2019 tatsächlich geflossenen Auszahlungen darstellen (z.B. Sollstellung teilweise bereits im Jahr 2018, nur Auszahlung in 2019).



Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit beliefen sich 2019 auf 8.987.812,13 Euro. Sie fielen damit um 5.648.312,13 Euro höher als geplant aus. Dies war unter anderem Folge der Verbuchung der Grundstücksverkäufe des Bau- und Gewerbegebiets im Haushalt. Zu erwartende Zuschüsse sind teilweise noch nicht ausbezahlt worden. Die insgesamt rund 1.800.000,00 Euro werden in den Folgejahren erwartet.

Für das Haushaltsjahr 2019 waren Darlehensaufnahmen in Höhe von bis zu 1,5 Mio. Euro geplant/genehmigt. Aufgrund der hohen Zahlungseingänge aus dem Verkauf der Bauplätze wurde kein Darlehen benötigt. Die jährlichen Tilgungszahlungen in Höhe von 336.410,16 Euro steigen damit nicht.

Für die Maßnahme des Neubaus Kinderhaus Fronhofen erhielt die Gemeinde nach Abschluss der Baumaßnahmen und Darlegung des Verwendungsnachweises im Jahr 2019 einen Tilgungszuschuss in Höhe von 113.662,50 Euro. Dieser Betrag wird als Tilgungszahlung ausgewiesen, andererseits als Sonderposten wie ein erhaltener Zuschuss wieder eingebucht.

Der **Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** beträgt damit insgesamt 450.072,66 Euro.

Das an den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg gewährte Darlehen in Höhe von 1,5 Mio. Euro konnte aufgrund dessen Liquiditätsengpasses zum 31.12.2019 nicht zurückbezahlt werden. Eine Verlängerung des kurzfristigen Liquiditätsdarlehens wurde gewährt. Die Rückzahlung ist im Haushaltsjahr 2020 erfolgt.

## 2.2 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl <sup>1)</sup>		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
1	Einh.	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	2	3	4	5	6	7	8
<b>FINANZLAGE</b>							
<b>4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
absoluter Betrag	€			1.350.670	44.910	585.024	585.235
Betrag je Einwohner	€/EW			281	9	122	122
<b>5. Mindestzahlungsmittelüberschuss</b>							
absoluter Betrag	€			327.476	1.026.935	417.173	449.315
<b>6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel</b>							
absoluter Betrag	€			1.023.194	-982.025	167.851	135.920
Betrag je Einwohner	€/EW			213	-205	35	28
<b>7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)</b>							
absoluter Betrag	€			183.724	196.340	195.803	202.068
<b>8. liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>2)</sup></b>							
absoluter Betrag	€			4.518.950	493.455	482.228	499.486

## 2.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Finanzlage

### Kennzahlenset Baden-Württemberg

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

#### 4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

#### 5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

#### 6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

#### 7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

#### 8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch Liquiditätspolster vorhanden sind.

### 3. Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen

<b>AKTIVA</b>	01.01.2019	31.12.2019	Saldo
Vermögen			
immaterielles Vermögen	2.776,08 €	1.388,54 €	-1.387,54 €
Sachvermögen	38.443.259,28 €	40.405.204,79 €	1.961.945,51 €
Finanzvermögen	5.739.916,74 €	9.436.077,97 €	3.696.161,23 €
Summe Vermögen	44.185.952,10 €	49.842.671,30 €	5.656.719,20 €
Abgrenzungsposten	293.902,92 €	289.206,28 €	-4.696,64 €
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>44.479.855,02 €</b>	<b>50.131.877,58 €</b>	<b>5.652.022,56 €</b>

<b>PASSIVA</b>	01.01.2019	31.12.2019	Saldo
Eigenkapital			
Basiskapital	17.444.054,95 €	17.669.046,35 €	224.991,40 €
Rücklagen	- €	4.948.477,71 €	4.948.477,71 €
Fehlbetrag des ord. Ergebnis	- €	- €	0,00 €
Summe Eigenkapital	17.444.054,95 €	22.617.524,06 €	5.173.469,11 €
Sonderposten	10.885.278,23 €	13.962.875,75 €	3.077.597,52 €
Rückstellungen	6.523.253,00 €	6.593.729,00 €	70.476,00 €
Verbindlichkeiten	9.432.785,15 €	6.769.208,02 €	-2.663.577,13 €
Passive Rechnungsabgrenzung	194.483,69 €	188.540,75 €	-5.942,94 €
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>44.479.855,02 €</b>	<b>50.131.877,58 €</b>	<b>5.652.022,56 €</b>

Die Bilanz schließt zum 31.12.2019 mit einem Bilanzvolumen von 50.131.877,58 Euro ab. Es ist damit gegenüber dem Vorjahr um 5.652.022,56 Euro angewachsen.

Das Vermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (1.388,54 Euro), dem Sachvermögen (40.405.204,79 Euro mit einem Zuwachs von 1.961.945,51 Euro gegenüber dem Vorjahr) und dem Finanzvermögen (9.436.077,97 Euro mit einem Zuwachs von 3.696.161,23 Euro gegenüber dem Vorjahr). Der Zuwachs beim Sachvermögen ist Folge der erhöhten Investitionstätigkeit der Gemeinde Fronreute und spiegelt sich im Wesentlichen im Bereich der bebauten Grundstücke, des Infrastrukturvermögens (Anlagen zur Abwasserbeseitigung) und der Anlagen im Bau (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen) wieder. Die Steigerung des Finanzvermögens ist vor allem auf höhere Bestände der Girokonten (insb. Baukonto Baugebiet Dornacher Ried) zurückzuführen. Die Gewährung eines Darlehens an den Zweckverband Breitbandversorgung verringert dieses wiederum um 1.500.000 Euro.

Das Eigenkapital der Gemeinde Fronreute beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 17.669.046,35 Euro. Dies stellt eine Erhöhung um 224.991,40 Euro gegenüber der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 dar. Die Erhöhung ergibt sich aus diversen Bilanzkorrekturen zum Jahresende.

Die Sonderposten betragen zum 31. Dezember 2019 insgesamt 13.962.875,75 Euro (Vorjahr 10.885.278,23 Euro). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- 3.112.718,08 Euro (VJ 2,1 Mio. Euro) Sonderposten für Investitionszuwendungen,
- 10.781.327,81 Euro (VJ 8,8 Mio. Euro) Sonderposten für Investitionsbeiträge und

- 68.829,86 Euro (VJ 2.900 Euro) Sonstige Sonderposten, insb. Zuschüsse für Anlagen im Bau, unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände

Zuschüsse erhielt die Gemeinde für Baumaßnahmen Kindergartenneubau St. Josef in Fronhofen sowie Kindergartenaufstockung St. Magnus in Staig. Erschließungs- und Anschlussbeiträge wurden durch den Verkauf der Bauplätze im Neubaugebiet Dornacher Ried erzielt.

Die Rückstellungen weisen zum Jahresende 2019 einen Stand von 6.593.729,00 Euro aus.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum 31.12.2019 auf insgesamt 6.769.208,02 Euro und verringern sich damit um 2.663.577,13 Euro gegenüber der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019. Im Haushaltsjahr 2019 wurden keine weiteren Darlehen aufgenommen. Jedoch ergeben sich durch die Kontokorrentkonten der beiden aktiven Baukonten Schwankungen. Das Baukonto Dornacher Ried weist zum 31.12.2019 einen positiven Betrag von 3.836.891,85 Euro auf (VJ -2,5 Mio. Euro). Das Baukonto Gewerbegebiet Brühl weist zum 31.12.2019 einen negativen Betrag auf (VJ -0,6 Mio. Euro, nun -1,8 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringern sich zum Vorjahr um 1.135.838,47 Euro auf 337.248,22 Euro. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestehen zum Jahresende 2019 nicht.

Die transitorischen Rechnungsabgrenzungen belaufen sich zum 31.12.2019 auf der Aktivseite auf 289.206,28 Euro (Auszahlungen im laufenden Jahr, die Aufwand im Folgejahr darstellen) und auf der Passivseite auf 188.540,75 Euro (Einzahlungen, die Erträge im Folgejahr darstellen).

**A: Aktiva****A: 1 Vermögen****A: 1.1 Immaterielles Vermögen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	2.776,08	1.388,54

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen werden in der Regel alle Vermögensgegenstände gerechnet, die nicht körperlich erfasst werden können und nicht zum Sachvermögen oder Finanzvermögen (z. B. Forderungen) gehören oder geleistete Investitionszuwendungen darstellen. Der Ansatz erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK). Für unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände besteht ein Aktivierungsverbot (§ 40 Abs. 3 GemHVO).

Geleistete Investitionszuschüsse werden im NKHR Baden-Württemberg, unabhängig davon, ob mit ihnen ein Recht verbunden ist oder nicht, nicht als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Stattdessen werden sie als aktiver Sonderposten in Form einer sogenannten Bilanzierungshilfe bilanziert (aktiver Sonderposten als Bilanzierungshilfe im NKHR, siehe Verordnungsbegründung zu § 40 Abs. 4 GemHVO und Leitfaden zur Bilanzierung, 3. Auflage, Kapitel 3.3.10).

**A: 1.2 Sachvermögen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	38.443.259,28	40.405.204,79

Das Sachvermögen hat sich wie folgt entwickelt:

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro	Differenz in Euro
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.976.105,87	3.191.188,37	-784.917,50
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.479.175,13	12.932.142,74	1.452.967,61
Infrastrukturvermögen	22.396.125,00	22.888.072,25	491.947,25
Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.847,35	14.847,35	0,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	123.489,45	92.170,58	-31.318,87
Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.324,37	199.583,44	47.259,07
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	301.192,11	1.087.200,06	786.007,95
<b>Sachvermögen insgesamt</b>	<b>38.443.259,28</b>	<b>40.405.204,79</b>	<b>1.961.945,51</b>



### A: 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Abgänge resultieren ausschließlich aus dem Verkauf von Grundstücken im Bereich des Baugebiets Dornacher Ried und des Gewerbegebiets Brühl. Die Grundstücke wurden über dem Buchwert veräußert. Die Differenz wurde als außerordentlicher Ertrag verbucht und erhöht damit das Sonderergebnis zum 31.12.2019. Die Straßengrundstücke und Grünstreifen, welche im Eigentum der Gemeinde verbleiben, werden der Bilanzposition Infrastrukturvermögen hinzugefügt.

### A: 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Hierunter fallen Grund und Boden von bebauten Grundstücken sowie die dazugehörigen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen. Die Bewertung erfolgte zu (fortgeschriebenen) Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Zugänge ergeben sich vor allem auf Grund der Investitionstätigkeit bei den Aufbauten im Bereich der Kindergärten. Zum einen wurde der Neubau des Kindergartens St. Josef in Fronhofen (2016) mit rund 411.000 Euro restabgewickelt. Zum anderen wurde die Aufstockung des Kindergartens St. Magnus in Staig baulich abgeschlossen und mit rund 1.030.000 Euro aktiviert. Die Restabwicklung von Rechnungen wird hier aber noch im kommenden Jahr 2020 zu Bilanzveränderungen führen. Aufgrund einer Bilanzumbuchung, bei welcher die Außenanlage des Kindergarten St. Josef in Fronhofen vom Infrastrukturvermögen zu den bebauten Grundstücken umgebucht wurde, entstand ein weiterer Zugang in Höhe von rund 260.000 Euro (Abgang beim Infrastrukturvermögen). Der Kauf bzw. die Herstellung der Containeranlage zum Umbau der Grundschule Blitzenreute wurde mit rund 70.000 Euro in die Bilanz verbucht. In diese Bilanzpositionen werden auch Spielgerätebeschaffungen auf unseren Gemeindespielplätzen (inkl. Kindergarten- und Schulschulspielplätze) verbucht. Im Jahr 2019 wurden rund 35.000 Euro dafür verausgabt (Spielgeräte Kiga Staig, Kiga Blitzenreute, Kalkofen).

Die Bilanzkorrektur zur Flüchtlingsunterkunft Wolpertswender Str. 13 führt außerdem zu einem Zugang von rund 26.500 Euro.

Die jährlichen Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände in diesem Bereich verringern das Anlagevermögen wiederum um rund 394.900 Euro.

### A: 1.2.3 Infrastrukturvermögen

Die Entwicklung des Baugebiets Dornacher Ried und des Gewerbegebiets Brühl vermehrte das Straßenvermögen der Gemeinde. Der Grundstückswert ging bei den unbebauten Grundstücken ab und in gleicher Höhe den Grundstücken im Infrastrukturvermögen zu (rund 234.000 Euro im Dornacher Ried, rund 35.000 Euro im Gewerbegebiet Brühl). Der Straßenaufbau entstand durch Straßenherstellung mit Investitionskosten in Höhe von rund 1.050.000 Euro im Baugebiet Dornacher Ried und in Höhe von rund 660.000 Euro im Gewerbegebiet Brühl. Außerdem wurde mit Investitionskosten in Höhe von 50.000 Euro die Straße im Baugebiet Große Bettna II fertiggestellt.

Bei der Herstellung der Straße im Gewerbegebiet Brühl waren „alte Straßen“ tangiert (Eyber Straße, Eggweg). Durch die Sanierungsmaßnahmen an diesen Straßenteilen musste ein außerordentlicher Abgang der Anlagegüter in Höhe von insgesamt rund 250.000 Euro vorgenommen werden. Dieser Abgang führt in der Ergebnisrechnung zu einem außerordentlichen Auf-

wand (Abschreibung) von rund 143.000 Euro. Grund ist die Grundsanierung vor Ablauf der Nutzungsdauer der Straßenteile.

Wie bereits oben aufgeführt, wurde die Außenanlage des Kindergartens Fronhofen umgebucht, weshalb hier ein Abgang in Höhe von rund 260.000 Euro verzeichnet wird.

Im Bereich der Abwasserableitung und Abwasserreinigung gibt es diverse Zugänge:

- Herstellung der Kanäle inkl. Hausanschlüssen im Baugebiet Dornacher Ried: 975.000 Euro
- Herstellung des Retentionsbereichs Dornacher Ried: 210.000 Euro
- Sanierung Schacht Neue Steige: 16.000 Euro
- Sanierung Mischwasserkanal Hauptstraße: 29.000 Euro
- Übernahme der Abwasseranlagen im Bereich des VEP Südliche Bettna: 67.000 Euro  
(*ein entsprechender Sonderposten ist gegenübergestellt, da unentgeltlicher Vermögenserwerb*)
- Herstellung der Kanäle inkl. Hausanschlüssen im Gewerbegebiet Brühl: 457.700 Euro
- Herstellung des Retentionsbereichs Brühl inkl. Zuleitung: 254.300 Euro
- Kläranlage rund 5.000 Euro für technische Ausstattung

Im Bereich Breitbandversorgung sind folgende Veränderungen zu entnehmen:

- BG Dornacher Ried 77.100 Euro
- GE Brühl 13.800 Euro
- BG Große Bettna II 13.800 Euro

Die Bewertung erfolgte zu (fortgeschriebenen) Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Teilweise handelt es sich bei dem Anlagevermögen um bereits aktivierte Anlagegüter. Somit handelt es sich bei den Zugängen lediglich um die im Jahr 2019 nachaktivierten Rechnungsbeträge und nicht um die gesamten Investitionskosten. Teilweise werden auch im Folgejahr noch weitere Auszahlungen zu den Investitionsmaßnahmen erfolgen.

#### A: 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund

Die Gemeinde verzeichnet keine Bauten auf fremdem Grund.

#### A: 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler werden nicht abgeschrieben. Im Jahr 2019 hat die Gemeinde keine Zugänge verbucht, weshalb die Bilanzposition identisch der der zum Beginn des Jahres ist.

#### A: 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge besitzt die Gemeinde Fronreute schwerpunktmäßig im Bereich des Bauhofs und bei der Feuerwehr.

Die Bilanzposition verringert sich vor allem aufgrund der monatlichen Abschreibung. Bei den Fahrzeugen ist ein Zugang in Höhe von rund 6.000 Euro für das Elmo-Therm-Gerät verbucht. Die Bewertung erfolgte zu (fortgeschriebenen) Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Beschaffung der neuen Feuerwehrfahrzeuge, welche teilweise bereits im Dezember 2019 angezahlt wurden, ist hier (noch) nicht verzeichnet, da die Anzahlungen als geleistete Anzahlungen auf dem Bilanzkonto 09100000 verbucht werden.

#### A: 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind alle Vermögensgegenstände wie die Büroeinrichtung von Verwaltung, Schulen und Kindertageseinrichtungen, die Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände von Schulklassen und die Sonderausstattungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände und Gerätschaften in den übrigen Bereichen ausgewiesen.

Konkret umfasst die Betriebs- und Geschäftsausstattung vor allem Möbel (in Büros, Schulen, Kindertagesstätten etc.), EDV-Anlagen (Beamer, Notebooks, PCs), Kopierer, Sportgeräte der Sporthallen, Musikinstrumente, Ausstattungsgegenstände der Feuerwehr, Medienausstattung der Schulen, Reinigungsgeräte, Werkzeuge des Bauhofs und vieles mehr. Nach den Regelungen des § 38 Abs. 4 GemHVO in Verbindung mit § 46 Abs. 2 Satz 2 GemHVO wurden bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung Vermögensgegenstände im Jahr 2019 nur aufgenommen, wenn sie im Einzelfall Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 800 Euro netto aufweisen. Vermögensgegenstände, die einen geringeren Anschaffungswert aufweisen, werden nicht in die Vermögensrechnung aufgenommen, sondern direkt im Ergebnishaushalt beschafft, was eine immense Verwaltungsvereinfachung darstellt, aber die Aussagekraft der Vermögensrechnung nur in geringem Umfang verringert.

Gemäß § 46 Abs. 2 Satz 2 können ab 2016 im Rahmen der Erstausrüstung bei Baumaßnahmen auch geringwertige Vermögensgegenstände bis 800 Euro netto aktiviert werden. Dabei werden gleichartige Vermögensgegenstände zu einem Sammelposten zusammengefasst (z.B. „Möbiliar“, „EDV Ausstattung“) und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Von diesen Vereinfachungsregeln wurde im Jahr 2019 kein Gebrauch gemacht, sodass Anschaffungen im Rahmen der Baumaßnahmen Kindergarten St. Josef Fronhofen und Kindergarten St. Magnus Staig bis 800 Euro netto direkt dem Ergebnis zuzurechnen sind. Von einer Gruppenbewertung wird ebenfalls abgesehen, da kaum gleichartige Gegenstände erworben wurden.

Zugängen in der Bilanz entstanden durch die Anschaffung:

- Wärmebildkamera Feuerwehr Fronhofen: 4365 Euro
- Wärmebildkamera Feuerwehr Blitzenreute: 4365 Euro
- Spezialsauger Feuerwehr Blitzenreute: 2.000 Euro
- Rechner Rathaus Blitzenreute, Ortsverwaltung Fronhofen und Bauhof: ca. 14.800 Euro
- Höhenverstellbare Tische Rathaus Blitzenreute: ca. 5.500 Euro
- Sitzgruppe Grünes Klassenzimmer GS Fronhofen: 2.100 Euro
- Rechner GS Blitzenreute: 5.600 Euro
- Firewall-Hardware GS Blitzenreute: 6.000 Euro
- Servierwagen Kindergarten Staig: 1.000 Euro
- Telefonanlage Kindergarten Staig: 3.400 Euro
- Schränke Kindergarten Staig: 5.500 Euro
- Sonnenschirm Kiga Blitzenreute: 2.300 Euro

### A: 1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Sachvermögensgegenstände, die nicht dauerhaft (nicht länger als ein Jahr) dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen. Entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit werden bei der Gemeinde Fronreute die Wesentlichkeitsgrenze für die Abgrenzung als Vorräte im Rahmen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse auf 10.000,00 EUR je Lager beziffert. Heizöl und Streusalzbestand sowie weitere Betriebsstoffe sind nur in geringer Größenordnung vorhanden.

### A: 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen werden gebildet, wenn eine rechtliche Verpflichtung bereits eingegangen wurde, die Leistung oder Teilleistung noch nicht oder nur teilweise erbracht wurde und der Zahlungstermin zumindest teilweise (Abschlagszahlung) bereits vor 2020 lag. Unter den Anlagen im Bau werden Vermögensgegenstände ausgewiesen, die sich zum Bilanzstichtag in der Herstellung befinden. Die für diese Vermögensgegenstände bis zum Bilanzstichtag angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten werden unter diesem Bilanzkonto dargestellt. Geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Zugänge beinhalten unter anderem:

- Sanierung GS Blitzenreute: 803.200 Euro
- Ersatzneubau Schenkenwaldbrücke: 1.800 Euro
- Straßenbeleuchtung BG Dornacher Ried: 1.500 Euro
- Straßenbeleuchtung GE Brühl: 11.200 Euro
- Breitband Taubenäcker I + II: 60.900 Euro
- Breitband Blitzenreute Ortsmitte: 16.200 Euro
- Breitband Blitzenreute Süd: 350 Euro
- Regenwasserproblematik Reute-Fronhofen: 34.200 Euro
- PDL Möllenbronn: 4.200 Euro
- Ausbau Annenbergstraße: 1.800 Euro
- E-Ladesäule am Rathaus: 1.100 Euro

Umbuchungen durch die Aktivierung von Anlagegütern:

- Kanalsanierung Hauptstraße: 29.000 Euro (auf Infrastrukturvermögen, da Aktivierung erfolgt)
- Straße GE Brühl: 660.000 Euro (auf Infrastrukturvermögen, da Aktivierung erfolgt)
- Abwasserkanäle GE Brühl: 457.700 Euro (auf Infrastrukturvermögen, da Aktivierung erfolgt)
- Retentionsbereich GE Brühl inkl. Zuleitung: 254.300 Euro (auf Infrastrukturvermögen, da Aktivierung erfolgt)
- Breitband GE Brühl: 13.800 Euro (auf Infrastrukturvermögen, da Aktivierung erfolgt)
- Kindergarten St. Magnus Staig: 1.030.000 Euro (auf bebaute Grundstücke, da Aktivierung erfolgt)
- Containeranlage GS Blitzenreute: 70.000 Euro (auf bebaute Grundstücke, da Aktivierung erfolgt)

Folgende Restwerte sind zum 31.12.2019 vorhanden:

- Straßenbeleuchtung Malmishaus: 4.400 Euro
- Ersatzneubau Schenkenwaldbrücke: 1.800 Euro
- Sanierung GS Blitzenreute: 874.000 Euro
- Straßenbeleuchtung BG Dornacher Ried: 40.700 Euro
- Straßenbeleuchtung GE Brühl: 11.900 Euro
- Breitband Taubenäcker I + II: 83.000 Euro
- Bachverdolung Sportplatz Staig: 1.050 Euro
- Regenwasserableitung unterhalb Tennisplätze: 6.700 Euro
- Breitband Blitzenreute Ortsmitte: 16.200 Euro
- Breitband Blitzenreute Süd: 350 Euro
- Regenwasserproblematik Reute-Fronhofen: 34.200 Euro
- PDL Möllenbronn: 4.200 Euro
- Ausbau Annenbergstraße: 1.800 Euro
- E-Ladesäule am Rathaus: 1.100 Euro
- Kanalsanierung Hauptstraße: 0 Euro (da Aktivierung erfolgt)
- Straße GE Brühl: 0 Euro (da Aktivierung erfolgt)
- Abwasserkanäle GE Brühl: 0 Euro (da Aktivierung erfolgt)
- Retentionsbereich GE Brühl: 0 Euro (da Aktivierung erfolgt)
- Breitband GE Brühl: 0 Euro (da Aktivierung erfolgt)
- Kindergarten St. Magnus Staig: 0 Euro (da Aktivierung erfolgt)
- Containeranlage GS Blitzenreute: 0 Euro (da Aktivierung erfolgt)

**A: 1.3 Finanzvermögen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Ilt. Bilanz	5.739.916,74	9.436.077,97

**A: 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Ilt. Bilanz	0,00	0,00

Anteile an verbundenen Unternehmen sind in der Gemeinde nicht vorhanden.

**A: 1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Ilt. Bilanz	104.169,38	114.026,18

Im Jahr 2019 wurde eine Einzahlung in die Kapitalrücklage II für den Regionalen Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH in Höhe von 9.856,80 Euro fällig. Eine weitere Einzahlung wird im Jahr 2020 getätigt.

**A: 1.3.3 Sondervermögen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Ilt. Bilanz	125.000,00	125.000,00

Unter diese Bilanzposition fällt das eingebrachte Stammkapital im Eigenbetrieb Wasserversorgung.

**A: 1.3.4 Ausleihungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Ilt. Bilanz	48.000,00	43.000,00

Als Ausleihungen ist ein Darlehen an die Landjugend Fronhofen vorhanden. Zum 31.12.2019 besteht eine Restdarlehenssumme in Höhe von 43.000,00 Euro.

**A: 1.3.5 Wertpapiere**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Ilt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde Fronreute verzeichnet keine Wertpapiere.

**A: 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Ilt. Bilanz	970.402,84	970.567,43



Öffentlich-rechtliche Forderungen stellen Ansprüche der Gemeinde aufgrund von Bescheiden dar. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich insbesondere aus Steuern, Gebühren und Beitragsforderungen zusammen.

#### A: 1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Ilt. Bilanz	101.526,10	1.826.052,08

Die privatrechtlichen Forderungen basieren auf einem privatrechtlichen Schuldverhältnis und sind insbesondere Grundstücksverkäufe, Mieten, Pachten sowie Forderungen aus Schadensfällen verschiedener Dienstleistungen. Im Jahr 2019 wurde außerdem ein Darlehen in Höhe von 1.500.000 Euro an den Zweckverband Breitbandversorgung gewährt. Dieses Darlehen wurde erst im Haushaltsjahr 2020 wieder zurückbezahlt.

#### A: 1.3.8 Liquide Mittel

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Kreissparkasse Ravensburg	1.662.668,96	1.562.162,98
Volksbank Altshausen eG	1.398.435,82	885.149,97
KSK RV - Geldmarktkonto	350.000,00	0,00
KSK RV - Baukonto Dornacher Ried	0,00	3.836.891,85
KSK RV - Baukonto Große Bettna II	135.247,95	71.791,75
Voba Altsh. - Geldmarktkonto	900.000,00	0,00
Verrechnung Einheitskasse	-58.642,53	0,00
Barkasse	3.032,20	1.395,01
VISA-Karte Grundschule Blitzenreute	76,02	40,72
<b>liquide Mittel insgesamt</b>	<b>4.390.818,42</b>	<b>6.357.432,28</b>

Die liquiden Mittel umfassen kurzfristig verfügbare Zahlungsmittel, also Guthaben auf Girokonten und Tagesgeldkonten bei Kreditinstituten, sowie Bargeld der Gemeindekasse. Handvorschüsse und Zahlstellen werden (bis auf die VISA-Karte der Grundschule Blitzenreute) immer zum 31.12. abgerechnet.

Die verfügbaren liquiden Mittel zum 31.12. eines Jahres stellen dabei in erster Linie Kassenmittel dar, um die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde zu erfüllen.

**A: 2 Abgrenzungsposten**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	293.902,92	289.206,28

**A: 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Personalaufwendungen	0,00	19.143,31
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	236,31
<b>Abgrenzungsposten insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>19.379,62</b>

Eine Aktive Rechnungsabgrenzung liegt vor, wenn vor dem Abschlussstichtag Auszahlungen geleistet wurden, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 48 Abs. 1 GemHVO). Hierunter fallen insbesondere die Januargehälter der Beamten, welche bereits im Dezember verbucht werden. Hinzu kommen weitere geleistete Zahlungen, die wirtschaftlich dem Folgejahr zuzuordnen sind.

**A: 2.2 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände und dgl.**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	293.902,92	269.826,66

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind außerdem Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Einrichtungen außerhalb des Gemeindehaushalts verbucht.

Dies waren im Haushaltsjahr 2019 insbesondere Zuschüsse an den Zweckverband Breitbandversorgung für die Errichtung von Überlandtrassen (hier konkret: Ostrach-Königseggwald 615,73 Euro netto, zum Jahreswechsel 2019 noch Anlage im Bau).

Die geleisteten Investitionszuschüsse werden vermindert um die Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Investitionsanlagen (24.691,99 Euro Abschreibungen für das anteilige Vermögen beim Abwasserzweckverband Mittleres Schussental).

**A: 3. Nettoposition**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2019 keine Nettoposition.

**P: Passiva****P: 1 Eigenkapital****P: 1.1 Basiskapital**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	17.444.054,95	17.669.046,35

Unter dem Basiskapital wird das Eigenkapital der Kommune abgebildet. Das Basiskapital wird als Differenz aus Vermögen und Schulden ermittelt. Wird Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, ist ein Überschuss des Vermögens gegenüber den Schulden gegeben.

Das Basiskapital stellt die Differenz zwischen dem Vermögen der Gemeinde Fronreute auf der Aktivseite der Bilanz und den sonstigen Positionen auf der Passivseite dar. Das Basiskapital wurde im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz durch entsprechende Saldierung der übrigen Bilanzpositionen rechnerisch ermittelt. Es können sich im Nachgang der Prüfung der Eröffnungsbilanz noch Änderungen ergeben. Das Basiskapital bringt zum Ausdruck, inwiefern das Vermögen der Gemeinde durch Eigenmittel finanziert wurde. Das Basiskapital darf nicht negativ sein.

Das Basiskapital der Gemeinde Fronreute veränderte sich durch die oben ausgeführten Bilanzkorrekturen um insgesamt 224.991,40 Euro.

Zum 31.12.2019 weist das Basiskapital 17.669.046,35 Euro auf.

**P: 1.2 Rücklagen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	4.948.477,71

Rücklagen sind im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen Teile des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz. Rücklagen werden im Zuge des Haushaltsausgleichs aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses oder aus Überschüssen des Sonderergebnisses gebildet. Die Rücklagen stellen dabei insbesondere keine liquiden Mittel dar. Vielmehr handelt es sich um rechnerische Ressourcenüberschüsse, die sich auch aus Geschäftsvorfällen ergeben können, die nicht im selben Jahr zahlungswirksam waren (z.B. Auflösung von Rückstellungen oder Sonderposten, Abschreibungen etc.). Rückschlüsse auf die liquiden Mittel lässt diese Position nicht zu. Ein solcher Rückschluss ist ausschließlich über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ möglich. Auf die ausführlichen Erläuterungen dort wird an dieser Stelle verwiesen.

Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu führen. Im Jahr 2019 wurde erstmals bei beiden Rücklagen ein Überschuss zugeführt.

**P: 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	260.663,95

Das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts stellt im Haushaltsjahr 2019 einen Überschuss in Höhe von 260.663,95 Euro dar, der in die entsprechende Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wurde. Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2019 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von insgesamt 260.663,95 Euro.

**P: 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	4.687.813,76

Das Sonderergebnis des Ergebnishaushalts stellt im Haushaltsjahr 2019 einen Überschuss in Höhe von 4.687.813,76 Euro dar, der in die entsprechende Rücklage aus Sonderergebnissen eingestellt wurde. Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2019 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses in Höhe von insgesamt 4.687.813,76 Euro.

Gemäß § 2 GemHVO sind unter dem Sonderergebnis außergewöhnliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen auszuweisen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerungen (hier Veräußerung der Baugrundstücke im Baugebiet Dornacher Ried und Gewerbegebiet Brühl).

**P: 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2019 keine zweckgebundenen Rücklagen.

**P: 1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses****P: 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2019 keine Fehlbeträge aus Vorjahren.

**P: 1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2019 keinen Fehlbetrag.

**P: 2 Sonderposten**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	10.885.278,23	13.962.875,75

Erhaltene Zuweisungen und Beiträge für Investitionen (z.B. Landeszuwendungen, Erschließungsbeiträge) werden bei Anwendung der Bruttomethode als Sonderposten ausgewiesen. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Insgesamt beläuft sich die Summe zum 31.12.2019 auf 13.962.875,75 Euro.

**P: 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	2.073.593,40	3.112.718,08

Als Sonderposten für Investitionszuweisungen werden gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO Mittel passiviert, die die Gemeinde Fronreute zur Finanzierung von Investitionen der Aktivseite der Vermögensrechnung von Dritten erhalten hat. Hierzu zählen insbesondere Investitionszuweisungen und -zuschüsse des Landes. Die Passivierung erfolgt nach der Brutto-Methode (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Die Bewertung erfolgt mit den tatsächlich erhaltenen Zuweisungen (§ 44 GemHVO). Die von Bund und Land erhaltenen Zuweisungen werden über die Nutzungsdauer parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst. Da die Zuweisungen aber nicht immer im selben Jahr wie die Aktivierung der Investitionsmaßnahmen der Gemeinde zufließen, können Abweichungen zur Darstellung auf der Aktivseite auftreten.

**Zugänge:**

- Zuschuss KInvFG Neubau Kiga Fronhofen: 23.894,74 Euro
- Zuschuss Kinderbetreuungsfinanzierung Neubau Kiga Fronhofen: 29.600,00 Euro
- Zuschuss ELR Neubau Kiga Fronhofen: 500.000,00 Euro
- Tilgungszuschuss KFW-Darlehen Neubau Kiga Fronhofen: 113.662,50 Euro
- Zuschuss Kinderbetreuungsfinanzierung Container Kiga Blitzenreute: 102.549,00 Euro
- Zuschuss Breitbandausbau Ortsteil Staig: 56.827,00 Euro

**P: 2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	8.395.660,81	10.384.553,05
Sonderposten aus landwirtschaftlichen Stundungen	413.136,82	396.774,76
Sonderposten für Investitionsbeiträge insgesamt	8.808.797,63	10.781.327,81

Die Gemeinde Fronreute erhebt Anschluss- und Erschließungsbeiträge für die erstmalige Herstellung der Anschluss- und Erschließungsanlagen. Diese werden zum gleichen Zeitpunkt wie das Aktivvermögen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes ergebniswirksam aufgelöst. Die Passivierung erfolgt nach der Brutto-Methode (§ 40 Abs. 4 GemH-

VO). Die Bewertung erfolgt mit den tatsächlich erhaltenen Beiträgen (§ 44 GemHVO). Passiviert und aufgelöst werden gleichermaßen Beiträge, welche mit der Veranlagung gestundet wurden (landwirtschaftliche Stundungen) unabhängig davon, dass die Zahlung noch nicht erfolgt ist.

#### Zugänge

- Erschließungs- und Anschlussbeiträge aus Bauplatzveräußerung im Jahr 2019, BG Dornacher Ried: 251.547,36 Euro
- Erschließungs- und Anschlussbeiträge aus Bauplatzveräußerung im Jahr 2019, GE Brühl: 33.899,95 Euro
- Korrektur der Bilanz Erschließungs- und Anschlussbeiträge Bauplatzveräußerung im Jahr 2016, BG Große Bettna II: 73.574,85 Euro

#### **P: 2.3 Sonderposten für Sonstiges**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Sonstige Sonderposten	0,00	218,47
Abschreibungspflichtiger Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	2.887,20	68.611,39
<b>Sonderposten für Investitionsbeiträge insgesamt</b>	<b>2.887,20</b>	<b>68.829,86</b>

Sonstige Sonderposten werden im Zusammenhang mit unentgeltlichem Vermögenserwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck abgebildet. Die Passivierung erfolgt nach der Brutto-Methode (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Die Bewertung erfolgt mit den tatsächlich erhaltenen Zuweisungen (§ 44 GemHVO). Die Zuschüsse unterliegen ebenfalls der jährlichen Auflösung entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen aktiven Anlagegüter.

#### Zugänge

- Spende Narrenverein Fronhofen e.V. für Neubau Kiga Fronhofen: 222,22 Euro
- Unentgeltlicher Vermögenserwerb Kanäle VEP Südliche Bettna: 63.215,51 Euro

Als sonstige Sonderposten werden außerdem Sonderposten im Bau bilanziert. Diese unterliegen „noch“ keiner Auflösung. Analog zu den Anlagen im Bau werden diese erst mit Aktivierung des zugehörigen aktiven Anlagegutes aufgelöst. Zum 31.12.2019 passiviert die Gemeinde Fronreute keine Sonderposten im Bau.



**P: 3. Rückstellungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	6.523.253,00	6.593.729,00

**P: 3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Lohn- und Gehaltsrückstellungen.

**P: 3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Unterhaltsvorschussrückstellungen.

**P: 3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien.

**P: 3.4 Gebührenüberschussrückstellungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Schmutzwasser)	386.470,00	338.203,00
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Niederschlagswasser)	102.039,00	100.357,00
Gebührenüberschussrückstellungen insgesamt	488.509,00	438.560,00

Mit dem Jahr 2019 entsteht im Gebührenbereich Abwasser eine Unterdeckung in Höhe von Minus 131.743,67 Euro. Um dieses gemäß der Gebührenkalkulation mit Überdeckungen aus Vorjahren auszugleichen, werden folgende in Vorjahren gebildete Rückstellungen in Anspruch genommen:

Schmutzwasser:

Überdeckung aus 2014 (anteilig)	37.915,00 Euro
Überdeckung aus 2015 (anteilig)	10.352,00 Euro

Niederschlagswasser:

Überdeckung aus 2015 (anteilig)	1.682,00 Euro
---------------------------------	---------------

**P: 3.5 Altlastensanierungsrückstellungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	8.000,00	8.000,00
Altlastensanierungsrückstellungen insgesamt	8.000,00	8.000,00

Die zur Eröffnungsbilanz gebildete Altlastensanierungsrückstellung verbleibt unverändert in der Bilanz.

**P: 3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2019 keine Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.

**P: 3.7 Sonstige Rückstellungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
GPA-Rückstellungen	40.070,00	35.227,00
FAG-Rückstellungen	5.986.674,00	6.111.942,00
Sonstige Rückstellungen insgesamt	6.026.744,00	6.147.169,00

Freiwillige Rückstellungen bildet die Gemeinde Fronreute im Bereich der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt sowie im Bereich des kommunalen Finanzausgleichs.

Für die Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt werden Rückstellungen gebildet. Die Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt erfolgt für mehrere Jahre. Daher wird jährlich anteilig der angenommenen Prüfungskosten eine Rückstellung in die Bilanz aufgenommen.

Außerdem bildet die Gemeinde Fronreute Rückstellungen für den Finanzausgleich. Die Bewertung erfolgt auf Basis des gesamten Aufwandes aus dem FAG.

Die Höhe der im Haushaltsjahr gebildeten und in Anspruch genommenen GPA-Rückstellungen sowie FAG-Rückstellungen kann dem Rückstellungsspiegel in den Anlagen zum Jahresabschluss entnommen werden.

**P: 4 Verbindlichkeiten**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	9.432.785,15	6.769.208,02

**P: 4.1 Anleihen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Anleihen.

**P: 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro	Differenz in Euro
Darlehen LBBW 606 362 126	83.097,38	59.935,71	-23.161,67
Darlehen LBBW 616 052 634	1.110.000,00	1.050.000,00	-60.000,00
Darlehen L-Bank 910 0239 164	66.600,00	58.260,00	-8.340,00
Darlehen L-Bank 910 0238 688	766.580,00	699.900,00	-66.680,00
Darlehne KSK 600 032 4106	45.000,00	40.000,00	-5.000,00
Darlehen KfW 144 604 07	446.664,00	419.996,00	-26.668,00
Darlehen KfW 573 598	268.000,00	252.000,00	-16.000,00
Darlehen KfW 145 247 45	599.538,00	452.567,50	-146.970,50
Darlehen VoBa Altshausen 514 122 25	176.064,20	161.128,65	-14.935,55
Darlehen dt. Genossenschafts- hypothekenbank 301 970 601	104.892,36	78.120,99	-26.771,37
Darlehen dt. Genossenschafts- hypothekenbank 301 970 600	39.334,52	29.295,24	-10.039,28
Darlehen VoBa Altshausen 514 122 09	9.412,63	6.173,37	-3.239,26
Darlehen LBBW 617 024 847	1.000.000,00	966.666,67	-33.333,33
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen insgesamt	4.715.183,09	4.274.044,13	-441.138,96

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen beliefen sich zum Beginn des Haushaltsjahres auf 4.715.183,09 Euro. Zum Ende des Haushaltsjahres reduzierte sich die Verschuldung um die getätigten Tilgungen von 441.138,96 Euro auf die verbleibende Verbindlichkeit aus Kreditaufnahmen in Höhe von 4.274.044,13 Euro.

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro	Differenz in Euro
Kontokorrent KSK RV Baukonto Dornacher Ried	2.511.630,75	0,00	-2.511.630,75
Kontokorrent Voba Altshausen Baukonto GE Brühl	571.994,29	1.838.482,08	1.266.487,79
Verbindlichkeiten aus Baukonten insgesamt	3.083.625,04	1.838.482,08	-1.245.142,96

Zusätzlich werden die Baukonten der Baugebiete Dornacher Ried und Gewerbegebiet Brühl als Verbindlichkeit abgebildet insoweit diese sich im Soll befinden. Das Baukonto Dornacher Ried weist zum 31.12.2019 einen positiven Saldo auf und wird daher in den Verbindlichkeiten mit

0,00 Euro dargestellt. Das Baukonto Gewerbegebiet Brühl weist zum 31.12.2019 weiterhin einen negativen Saldo von 1.838.482,08 Euro auf, welcher als Verbindlichkeit dargestellt wird.

#### **P: 4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

#### **P: 4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	1.473.086,69	337.248,22

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden nach dem Abschlussstichtag geleistete kassenwirksame Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit vor diesem Tag darstellen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden mit ihrem Nennwert bilanziert und beinhalten insbesondere Auszahlungen für Baumaßnahmen (Anlagen im Bau) sowie Sach- und Dienstleistungen wie Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden. In allen Fällen ist die Leistung der Gegenseite erfüllt, nicht aber die Zahlung der Gemeinde.

#### **P: 4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	79.731,74	0,00

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestehen zum 31.12.2019 nicht.

#### **P: 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	81.158,59	319.433,59

Die Position der Sonstigen Verbindlichkeiten bildet einen Sammel- und Auffangposten und beinhaltet u. a. Umsatzsteuerkonten, den Jagdpool und sonstige Abrechnungen. Im NKHR erfolgt eine periodengenaue Abgrenzung, so dass gemäß dem Vorsichtsprinzip die ungeklärten Zahlungseingänge als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

In der Gemeinde Fronreute enthält diese Position zum 31.12.2019 insbesondere die Abwicklung der Umsatzsteuer gegenüber dem Finanzamt (ca. 16.800 Euro), die Abwicklung der Umsatzsteuer mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung (ca. 23.200 Euro), Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern (ca. 11.300 Euro), die Spenden für den Bau der Schenkenwaldbrücke aufgrund eventueller Rückzahlungspflicht (ca. 6.700 Euro) sowie weitere Spenden, welche als durchlaufendes Gelder direkt weitergegeben werden (ca. 5.200 Euro), den Bestand des Jagdpools ebenfalls aufgrund der Rückzahlungs- bzw. Verwendungspflicht (ca. 13.200 Euro) und Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehaltszahlungen, welche über den Jahreswechsel entstehen

(ca. 12.200 Euro). Die Verbindlichkeiten aus der antizipativen Rechnungsabgrenzung werden zum 31.12.2019 in Höhe von insgesamt ca. 244.670 Euro abgebildet.

### **P: 5 Passive Rechnungsabgrenzung**

	01.01.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)	13.849,98	11.991,52
Passive Rechnungsabgrenzung aus Entgelten für die Benutzung/Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen	180.633,71	176.549,23
<b>Passive Rechnungsabgrenzung insgesamt</b>	<b>194.483,69</b>	<b>188.540,75</b>

Bei der Passiven Rechnungsabgrenzung handelt es sich um Einnahmen, die in 2019 vor dem Abschlussstichtag eingegangen sind, jedoch einen Ertrag nach dem Abschlussstichtag darstellen (passive transitorische Rechnungsabgrenzung). Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden mit ihrem Nennwert bilanziert.

Abgegrenzt werden zunächst die Mietzahlungen des ersten Monats des Folgejahres des Landratsamtes für die Unterbringung der Flüchtlinge mit insg. 11.991,52 Euro.

Den größten Betrag bilden die Grabnutzungsgebühren für die Gräber der Friedhöfe, deren Nutzungsrechte noch nicht abgelaufen sind (176.549,23 Euro). Der Rechnungsabgrenzungsposten wird in Höhe der auf die Restnutzungsdauer dieser Gräber entfallenen Gebührenanteile ausgewiesen.

### 3.2 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl <sup>1)</sup>		Ergebnis	EÖB	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
1	Einh.	2017	01.01.2019	2019	2020	2021	2022
	2	3	4	5	6	7	8
<b>KAPITALLAGE</b>							
<b>9. Eigenkapital</b>							
absoluter Betrag	€		17.444.055	22.617.524	22.912.165	23.538.471	23.127.519
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€		17.444.055	17.669.046			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%		39,22%	45,12%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%		60,78%	54,88%			
<b>10. Anlagendeckung</b>							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%		57,22%	66,09%			
<b>11. Verschuldung</b>							
absoluter Betrag	€		7.798.808	6.112.526			
Betrag je Einwohner	€/EW		1.634	1.272			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€			0			



### 3.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Kapitallage

Kennzahlenset Baden-Württemberg

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

#### 9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Die Bewertung des Eigenkapitals erfolgt über weitere Bedarfskennzahlen.

##### 9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

##### 9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

##### 9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

#### 10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

#### 11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3 GemHVO) gemäß § 61 Nr. 38 GemHVO. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

##### 11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

### 3.4 Erläuterungen von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 3 GemHVO)

Im Jahr 2019 wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

- Die Gemeinde Fronreute erhielt bereits im Jahr 2018 eine Rechnung für eine investive Maßnahme im Bereich Breitbandversorgung. Diese Rechnung wurde erst im Jahr 2019 überwiesen. Das Anlagegut ist mit dem vollen Wert (inkl. der Rechnung) in das Anlagevermögen zum 01.01.2019 gebucht worden. Die Verbindlichkeit hingegen wurde nicht in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen.

Mit der Korrekturbuchung gegen das Basiskapital wurde diese Verbindlichkeit in Höhe von 11.113,55 Euro nachträglich eingebucht. Die Verbindlichkeiten sowie das Eigenkapital verringern sich dadurch um 11.113,55 Euro.

- Im Rahmen der Ergebnisermittlung 2019 für den Gebührenbereich Abwasser wurde in Erfahrung gebracht, dass der Buchwert für den Zuleitungssammler Schmutzwasser Ortsumfahrung ZS 32-230 in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 doppelt aufgenommen wurde. Das Anlagegut war bereits in den Vorjahren doppelt erfasst. Die Korrektur erfolgt nun zum Jahresende 2019 als Eröffnungsbilanzkorrektur.

Mit der Korrekturbuchung gegen das Basiskapital wurde der Restbuchwert zum 01.01.2019 in Höhe von 35.304,71 Euro korrigiert (Anfangsbestand zum 01.01.2001: 53.491,98 Euro). Das Anlagevermögen sowie das Eigenkapital verringern sich dadurch um 35.304,71 Euro.

- Ebenfalls wurde bei der Ergebnisermittlung festgestellt, dass der Buchwert für die Kanal- und Klärbeiträge Baugebiet Große Bettna II in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 versehentlich nicht aufgenommen wurden. Die Beiträge wurden auf einem Baukonto gebucht. Die Baukonten der Baugebiete wurden nachträglich zum 01.01.2019 in den Haushalt eingebucht. Die Übernahme der Beiträge wurde hierbei vergessen. Die tatsächlich angefallenen Beiträge wurden entsprechend der Nutzungsdauer und Anschaffungsdatum der zugehörigen Anlagegüter nachträglich mit ihrem Restbuchwert zum 01.01.2019 aufgenommen. (Kanalbeiträge 50.893,88 Euro, Klärbeiträge 22.680,97 Euro).

Mit der Korrekturbuchung gegen das Basiskapital wurde der Wert um die Differenz in Höhe von insgesamt 73.574,85 Euro korrigiert. Die Sonderposten aus Beiträgen erhöhen sich um 73.574,85 Euro, das Eigenkapital hingegen verringert sich um denselben Betrag.

- Im Rahmen der internen Überprüfung der Dokumentation für die Vermögensbewertung wurde in Erfahrung gebracht, dass der Buchwert für die Flüchtlingsunterkunft Wolpertswender Str. 13 in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 nicht stimmig ist. Die Flüchtlingsunterkunft wurde zum 01.06.2017 in Betrieb genommen (Beginn der Abschreibung, Jahre ND). Nach Inbetriebnahme gingen noch nachträglich Rechnungen ein. In der Vermögensbewertung wurde hier manuell zum 01.01.2019 der Restbuchwert berechnet. Die Nachaktivierungen bis 31.12.2018 und anteilige Abschreibungen bis 31.12.2018 wurden berücksichtigt. Der Restbuchwert beträgt zum 01.01.2019 838.407,20 Euro. In die Anlagenbuchhaltung wurde der

korrekte Wert zum 01.01.2019 aufgenommen. Jedoch wurde hier das Datum der Inbetriebnahme mit dem 01.06.2017 als Abschreibungsbeginn festgelegt, statt dem 01.01.2019 (vorherige Abschreibungen waren schon berücksichtigt). Das Programm hat nun einen anderen Restbuchwert zum 01.01.2019 automatisch berechnet. Statt 838.407,20 Euro nur 811.857,64 Euro.

Mit der Korrekturbuchung gegen das Basiskapital wurde der Wert um die Differenz in Höhe von 26.549,56 Euro korrigiert. Das Anlagevermögen sowie das Eigenkapital vermehren sich dadurch um 26.549,56 Euro.

- Bei der internen Überprüfung der Dokumentation zur Vermögensbewertung wurde außerdem in Erfahrung gebracht, dass der Buchwert des Kindergartens St. Magnus in Staig (Altbau + Anbau, ohne Aufstockung) in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 nicht stimmig ist. Eine Differenz in Höhe von 100.120,68 Euro muss dem Restbuchwert zum 01.01.2019 hinzuaddiert bzw. hinzugebucht werden.

Mit der Korrekturbuchung gegen das Basiskapital wurde der Wert um die Differenz in Höhe von 100.120,68 Euro korrigiert. Das Anlagevermögen sowie das Eigenkapital vermehren sich dadurch um 100.120,68 Euro.

- Bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung fiel auf, dass noch Zahlungen an den Kernhaushalt erfolgen müssen. Bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung zum 01.01.2019 wurde die Aufnahme Forderungen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung jedoch vergessen. Die vormals außerhalb des Haushaltes geführten Baukonten wurden in den Haushalt der Gemeinde rückwirkend zum 01.01.2019 eingebucht. Über die Baukonten wurde auch die Herstellung der Wasserversorgungsanlagen abgewickelt. Zum 01.01.2019 bestehen für die Kernverwaltung Forderungen in Höhe von insgesamt 218.314,27 Euro für die Herstellung der Anschlussanlagen, welche beim Eigenbetrieb bilanziert sind und bislang von der Kernverwaltung bezahlt wurden. (Gewerbegebiet Brühl 572,59 Euro, Baugebiet Große Bettna II 92.022,81 Euro, Baugebiet Dornacher Ried 125.718,87 Euro).

Der Eigenbetrieb bilanziert die Forderungen der Gemeinde als Rückstellungen.

Mit der Korrekturbuchung gegen das Basiskapital wurden die Forderungen für alle Baugebiete nachträglich in die Bilanz aufgenommen. Die Forderungen steigen um insgesamt 218.314,27 Euro an. Das Eigenkapital vermehrt sich dadurch um denselben Betrag.

Die Korrekturen wurden jeweils zunächst über das Korrekturkonto 20001099 und danach gegen das Basiskapital 20000000 gebucht.

Insgesamt vermehrt sich das Eigenkapital durch die Bilanzkorrekturen um 224.991,40 Euro auf insgesamt 17.669.046,35 Euro zum 31.12.2019.

#### **4 Darlegung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die für den Jahresabschluss 2019 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind den Rechtsnormen des Neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR), insb. §§ 40 - 46 GemHVO, sowie den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen entnommen. Außerdem wurde für die Bewertung und Bilanzierung auch die Vorgaben des Leitfadens zur Bilanzierung in der jeweils gültigen Fassung angewendet.

Die Aktivierungspflicht für das bewegliche Vermögen ergibt sich aus § 38 Abs. 4 GemHVO. Die Aktivierungsgrenze wurde in der Gemeinde Fronreute auf 800,00 Euro netto festgelegt.

Sofern Rückstellungen gebildet wurden, decken sie alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe ab.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten und den Positionen der Ergebnisrechnung zu entnehmen.

#### **5 Darlegung der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO, siehe § 44 Abs. 3 GemHVO; vergleiche § 284 Abs. 2 Nr. 5 HGB).

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO gehören Zinsen für Fremdkapital nicht zu den Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, dürfen als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Diese Regelung entspricht § 255 Abs. 3 HGB. Zu beachten ist auch, dass das Handelsrecht wie das NKHR eine Aktivierung von Finanzierungskosten nur im Zusammenhang mit den Herstellungskosten regelt. In Bezug zu den Anschaffungskosten lässt die Kommentierung eine Aktivierung nur ausnahmsweise zu, wenn das Erwerbs- und das Kreditgeschäft sehr eng miteinander verbunden sind. Danach wäre eine Zurechenbarkeit in Folge des Gesamtdeckungsprinzips im NKHR bei einer Kommune nicht gegeben; eine Aktivierung dürfte daher nicht erfolgen. Ausnahme: objektbezogene Kredite (z. B. von der Kreditanstalt für Wiederaufbau).

Unter Hinzuziehung der IPSAS 5 beziehungsweise IAS 23 ergibt sich unter bestimmten Umständen eine Möglichkeit der Aktivierung als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten (Alternativ zulässige Methode nach IPSAS 5.17 ff. bzw. IAS 23.11 ff.).

Voraussetzungen der alternativ zulässigen Methode:

Finanzierung eines qualifizierten Vermögenswertes (Vermögenswert, für den ein beträchtlicher Zeitraum erforderlich ist, um ihn in seinen beabsichtigten gebrauchsfähigen oder verkaufsfähigen Zustand zu versetzen) Zweckbezogenheit der Fremdkapitalkosten Fremdkapitalkosten müssen auf den Zeitraum der Anschaffung entfallen Der Betrag der während einer Periode aktivierten Fremdkapitalkosten darf den Betrag der in der betreffenden Periode angefallenen Fremdkapitalkosten nicht übersteigen.

Aufgrund der oben genannten engen Voraussetzungen dürfte die Summe der aktivierungsfähigen Fremdkapitalkosten einer Kommune bei Anwendung der alternativen Methode gering ausfallen. Aus diesen Gründen werden bei der Gemeinde Fronreute Zinsen für Fremdkapital nur im

Fälle direkt zweckgebundener Kredite aktiviert. Dies ist bei der Erschließung von Baugebieten der Fall, für welche gesondert Baukonten eingerichtet werden. Die Zinsen für die zunächst anfallenden Kassenkredite werden aktiviert.

## 6 Darlegung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Mit dem Jahresabschluss 2019 werden keine Haushaltsermächtigungen übertragen. Die Positionen werden im Haushaltsjahr 2020 neu veranschlagt.

## 7 Darlegung des Anteils an den beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen werden zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildet und bilanziert. Eine zusätzliche Bildung von Pensionsrückstellungen bei Kommunen ist nicht zulässig. Zum Stichtag 31.12.2019 beträgt der Anteil der Rückstellungen beim KVBW 2.872.370,00 EUR.

## 8 Darlegung der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Bürgschaften, Gewährleistungen, Verpflichtungsermächtigungen)

Die Gemeinde darf nach § 88 Abs. 2 GemO Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Zum Bilanzstichtag ist zu prüfen, ob tatsächliche künftige Inanspruchnahmen aus Bürgschaften oder Gewährleistungen zu erwarten sind. Dies ist zum 31.12.2019 nicht der Fall.

Bürgschaftsübernahme für	Zweck	Darlehensbetrag in EUR	Haftungssumme in EUR
Wohnung- und Siedlungswesen	1/3 Ausfallbürgschaften nach § 5 des Gesetzes über die Vereinheitlichung der Wohnungsbauförderung vom 31. Mai 1935 i.d.F. des § 21 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 11. April 1972	1.361.120,27	697.426,91
Ausfallbürgschaft für Vereine	SV Fronhofen	140.000,00	140.000,00
Summe			837.426,91

## 9 Angaben zu den Organen der Gemeinde Fronreute

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO sind die Organe der Gemeinde Fronreute im Haushaltsjahr 2019:

### Bürgermeister

Oliver Spieß

### Mitglieder des Gemeinderats

Ams, Jürgen, Talstraße 21	Bürgerliste
Aust, Daniel, Turmstraße 28	CDU
Bärenweiler, Siegfried, Im Oberdorf 8	Freie Wähler
Böse-Bloching, Thomas, Linsenbergr 1	Freie Wähler
Dr. Breuninger, Hans, Benediktweg 16	Bürgerliste
Denzler, Berthold, Annenbergstraße 13	Freie Wähler
Gehweiler, Baptist, Wielatsried 1	Bürgerliste
Kühny, Artur, Baienstraße 19	Freie Wähler
Maurer, Meinrad, Preußenhäusle 3	CDU
Möhrle, Jürgen, Kornstraße 20	CDU
Oelhaf, Gerhard, Reutestraße 17	CDU
Rist, Hildegund, Unterer Kirchberg 6	Freie Wähler
Scherrieb, Robert, Biegenburg 27	Bürgerliste
Schmieder, Florian, Schussenstraße 22	Bürgerliste

### zusätzlich aufgelistet werden aufgrund der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Baur, Harald, Ried 12	Freie Wähler
Brinz, David, Hauptstraße 17	CDU
Guthörl, Renate, Eggweg 7	Bürgerliste
Reichert, Felix, Reutestraße 13	Bürgerliste
Schatz, Gabriel, Blitzenreuter Straße 27	CDU
Spindler, Ulrike, Korrosstraße 16	CDU

## ANLAGEN ZUM ANHANG

### 1. Übersicht über den Stand der Rücklagen

Die Rücklagen nach § 23 GemHVO sind anhand der Anlage 27 der VwV Produkt- und Kontenrahmen zu erläutern. Dabei bietet es sich an, die Davon-Positionen nach § 23 Satz 2 GemHVO hier ebenfalls zu berücksichtigen und darzustellen.

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	0,00	4.948.477,71
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	260.663,95
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	4.687.813,76
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	0,00	4.948.477,71



## 2. Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge <sup>2)</sup>	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen <sup>3)</sup>	
EUR							
1	2	3	4	5 <sup>4)</sup>	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.776				-	- 1.388	1.389
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	38.443.259	9.278.769	- 5.995.104	-	-	- 1.321.719	40.405.205
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.976.106	372.501	- 1.157.419	-	-	-	3.191.188
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.479.175	2.870.815	- 1.020.230	-	-	- 397.617	12.932.143
2.3. Infrastrukturvermögen	22.396.125	2.373.986	- 1.019.061	-	-	- 862.978	22.888.072
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.847	-	-	-	-	-	14.847
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	123.489	16.812	- 16.812	-	-	- 31.319	92.171
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.324	77.064	-	-	-	- 29.805	199.583
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	301.192	3.567.590	- 2.781.582	-	-	-	1.087.200
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	277.169	9.857	- 5.000	-	-	-	282.026
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
3.2. Sonst. Betellig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	104.169	9.857	-	-	-	-	114.026
3.3. Sondervermögen	125.000	-	-	-	-	-	125.000
3.4. Ausleihungen	48.000	-	- 5.000	-	-	-	43.000
3.5. Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>38.723.205</b>	<b>9.288.625</b>	<b>- 6.000.104</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>- 1.323.106</b>	<b>40.688.620</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

<sup>3)</sup> einschl. außerordentliche Abschreibungen

<sup>4)</sup> In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

### 3. Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 <b>Anleihen</b>	-	-	-	-	-	-
1.2 <b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	4.715.183,09	4.274.044,13	330.492,03	1.165.434,32	2.778.117,78	-3.943.552,10
1.2.1 <i>Bund</i>	-	-	-	-	-	-
1.2.2 <i>Land</i>	-	-	-	-	-	-
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	-	-	-	-	-	-
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	-	-	-	-	-	-
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	4.715.183,09	4.274.044,13	330.492,03	1.165.434,32	2.778.117,78	-3.943.552,10
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> <sup>6)</sup>	-	-	-	-	-	-
1.3 <b>Kassenkredite</b>	3.083.625,04	1.838.482,08	1.838.482,08	-	-	-
1.4 <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	-	-	-	-	-	-
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>7.798.808,13</b>	<b>6.112.526,21</b>	<b>2.168.974,11</b>	<b>1.165.434,32</b>	<b>2.778.117,78</b>	<b>-3.943.552,10</b>

nachrichtlich:

#### Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>7)</sup>

2.1 <i>Anleihen</i>	-	-	-	-	-	-
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	2.076.104,60	2.004.679,67	72.816,41	304.994,40	1.626.868,86	-1.931.863,26
2.3 <i>Kassenkredite</i>	-	-	-	-	-	-
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	-	-	-	-	-	-
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>2.076.104,60</b>	<b>2.004.679,67</b>	<b>72.816,41</b>	<b>304.994,40</b>	<b>1.626.868,86</b>	<b>-1.931.863,26</b>

#### Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7) 8)</sup>

3.1 <i>Anleihen</i>	-	-	-	-	-	-
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	6.791.287,69	6.278.723,80	403.308,44	1.470.428,72	4.404.986,64	-5.875.415,36
3.3 <i>Kassenkredite</i>	3.083.625,04	1.838.482,08	1.838.482,08	-	-	-
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4</b>	<b>9.874.912,73</b>	<b>8.117.205,88</b>	<b>2.241.790,52</b>	<b>1.470.428,72</b>	<b>4.404.986,64</b>	<b>-5.875.415,36</b>
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</i>	-	-	-	-	-	-
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>9.874.912,73</b>	<b>8.117.205,88</b>	<b>2.241.790,52</b>	<b>1.470.428,72</b>	<b>4.404.986,64</b>	<b>-5.875.415,36</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> Tilgungsraten im 1. Folgejahr

<sup>3)</sup> Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

<sup>4)</sup> Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2

<sup>6)</sup> entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

<sup>7)</sup> einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

<sup>8)</sup> nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.



## Übersicht über den Stand der einzelnen Kredite

Lfd. Nr.	Gläubiger	Jahr der Kreditaufnahme	Laufzeit	Schuldenstand		Zinssatz	Schuldendienst für das Haushaltsjahr 2019			weitere Angaben
				Stand zum 01.01.2019	Stand zum 31.12.2019		Zins	Tilgung	insgesamt	
1	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606 362 126	1996	26	83.097 €	59.936 €	4,900%	3.650 €	23.162 €	26.812 €	Zinsbindung bis 31.05.2022
2	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 616 052 634	2017	20	1.110.000 €	1.050.000 €	1,380%	15.008 €	60.000 €	75.008 €	Zinsbindung bis 30.06.2037
3	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 617 024 847	2018	30	1.000.000 €	966.667 €	1,740%	17.400 €	33.333 €	50.733 €	Zinsbindung bis 30.12.2048
4	L-Bank Baden-Württemberg Nr. 9100239164	2006	20	66.600 €	58.260 €	3,500%	2.258 €	8.340 €	10.598 €	Zinsbindung bis 15.08.2026
5	L-Bank Baden-Württemberg Nr. 9100238688	2010	20	766.580 €	699.900 €	0,100%	23.137 €	66.680 €	89.817 €	Zinsbindung bis 15.05.2030
6	KSK Ravensburg Nr. 600 032 4106	2006	20	45.000 €	40.000 €	0,650%	276 €	5.000 €	5.276 €	Zinsbindung bis 30.06.2026
7	KfW Bankengruppe Nr. 144 604 07	2016	20	446.664 €	419.996 €	0,000%	0 €	26.668 €	26.668 €	Zinsbindung bis 15.11.2025
8	KfW Bankengruppe Nr. 573 598	2016	20	268.000 €	252.000 €	0,000%	0 €	16.000 €	16.000 €	Zinsbindung bis 15.11.2025
9	KfW Bankengruppe Nr. 145 247 45	2017	20	599.538 €	452.568 €	0,050%	294 €	33.308 € 113.663 €	16.000 €	Zinsbindung bis 15.02.2027 (Erhalt Tilgungszuschuss 2019)
10	Volksbank Altshausen Nr. 51412 225	2014	16	176.064 €	161.129 €		784 €	14.936 €	15.720 €	variabler Zinssatz, Stand 14.12.2018: 0,46 %
11	Deutsche Genossenschafts- Hypothenbank Nr. 3019720601	1999		104.892 €	78.121 €	4,760%	4.520 €	26.771 €	31.291 €	Festzins bis 09/2022 Annuität
12	Deutsche Genossenschafts- Hypothenbank Nr. 3019720600	1999		39.335 €	29.295 €	4,760%	1.695 €	10.039 €	11.734 €	Festzins bis 09/2022 Annuität
13	Volksbank Altshausen Nr. 51412 209	2009	12	9.413 €	6.173 €		13 €	3.239 €	3.252 €	variabler Zinssatz, Stand 14.12.2018: 0,17 %
	<b>Summe</b>			<b>4.715.183 €</b>	<b>4.274.044 €</b>		<b>69.035 €</b>	<b>441.139 €</b>	<b>378.909 €</b>	

#### 4. Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		2018	2019
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	1.307.193,38	1.307.193,38
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) <sup>3)</sup>		1.350.670,41
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) <sup>3)</sup>		3.771.054,12
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) <sup>3)</sup>		- 1.950.072,66
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		40.104,95
6	= <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	1.307.193,38	4.518.950,20
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende <sup>4)</sup>		-
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>5)</sup>	- 3.083.625,04	- 1.838.482,08
9	= <b>liquide Eigenmittel zum Jahresende *</b>	4.390.818,42	6.357.432,28
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		-
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>6)</sup>		3.500.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		-
13	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>		9.857.432,28
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		-
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		-
16	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>		9.857.432,28
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) **		<b>183.724,00</b>

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173 Kontenarten 239

3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen –

5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden (Kontenüberziehungen der Baukonten BG Dornacher Ried -2.511.630,75 Euro und GE Brühl -571.994,29 Euro).

6) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

\* Anmerkung: Die bisher außerhalb des Haushaltes geführten Sonderkonten der Baugebiete/Gewerbegebiete Große Bettna II, Dornacher Ried, Baienbach II und Brühl wurden zum 01.01.2019 in die Eröffnungsbilanz aufgenommen und nachträglich in den Haushalt eingebucht. Dies verändert die bisher im Haushaltsplan 2019 aufgezeigte Liquidität zum 01.01.2019 entsprechend der Kontostände der Sonderkonten zum 31.12.2018.

\*\* Nachrichtlich: Berechnung der Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO

Haushaltsjahr 2020:	
Auszahlungen ErgHH im Jahr 2017 (Ergebnis – nicht doppisch)	0 €
Auszahlungen ErgHH im Jahr 2018 (Ergebnis – nicht doppisch)	0 €
Auszahlungen ErgHH im Jahr 2019 (Plan)	9.186.223 €
<u>Summe</u>	<u>9.186.223 €</u>
Jahresdurchschnitt	9.186.223 €
davon 2 % (gerundet)	183.724 €

## 5. Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Stand der Rückstellung zum 01.01.2019	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	Stand der Rückstellung zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1 Altersteilzeitrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Personal-Nr. 4101216 ab 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Gebührenaussgleichsrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)</b>	<b>488.509,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>49.949,00</b>	<b>438.560,00</b>
2.1 Gebührenüberschuss Schmutzwasser	386.470,00	0,00	0,00	48.267,00	338.203,00
2.2 Gebührenüberschuss Niederschlagswasser	102.039,00	0,00	0,00	1.682,00	100.357,00
<b>3. Altlastenrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr 5 GemHVO)</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.000,00</b>
3.1 Altlast Flst-Nr. 984/1	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
<b>4. Sonstige Rückstellungen (§ 41 Abs. 2 Satz1 GemHVO)</b>	<b>6.026.744,00</b>	<b>3.139.142,00</b>	<b>3.018.717,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.147.169,00</b>
4.1 Finanzausgleichsrückstellungen	5.986.674,00	3.131.050,00	3.005.782,00	0,00	6.111.942,00
4.1.1 FAG-Umlage	2.695.503,00	1.381.162,00	1.325.904,00	0,00	2.750.761,00
4.1.2 Kreisumlage	3.291.171,00	1.749.888,00	1.679.878,00	0,00	3.361.181,00
4.2 Rückstellungen für GPA-Prüfungen	40.070,00	8.092,00	12.935,00	0,00	35.227,00
4.2.1 Prüfung der Finanzverwaltung	21.708,00	5.427,00	0,00	0,00	27.135,00
4.2.2 Prüfung der Bauverwaltung	12.935,00	2.665,00	12.935,00	0,00	2.665,00
4.2.3 Prüfung der Eröffnungsbilanz	5.427,00	0,00	0,00	0,00	5.427,00
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>6.523.253,00</b>	<b>3.139.142,00</b>	<b>3.018.717,00</b>	<b>49.949,00</b>	<b>6.593.729,00</b>

## 6. Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden

### Verwendungszweck:

Spenden Schenkenwaldbrücke	6.707,55 €
Spende Helfer vor Ort Gruppe	200,00 €
Spenden Freiwillige Feuerwehr	4.500,00 €
Spende Kinder- und Jugendarbeit	500,00 €
<b>Gesamtbetrag nicht verwendeter Spenden</b>	<b>11.907,55 €</b>



**Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 1110 Steuerung  
 Produkt 1110000 Steuerung  
 Unterprodukt 111000000 Steuerung  
 Leistung 11100000000 Steuerung

**7. Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen**

Nr.	Ergebnis Vorjahr	EUR		Ergebnis Haushaltsjahr	EUR		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	EUR		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	EUR		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	EUR		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		1	2		3	4		5	6		7	8				
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>
14	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Produktbereich  
 Produktgruppe  
 Produkt  
 Unterprodukt  
 Leistung

11 Innere Verwaltung  
 1120 Organisation und EDV  
 112000 Organisation und EDV  
 11200000 Organisation und EDV  
 1120000000 Organisation und EDV

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8							
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	21.000,00	25.435,91	4.435,91	0,00	25.435,91	4.435,91	4.435,91	0,00	0,00	0,00	-4.435,91	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>21.000,00</b>	<b>25.435,91</b>	<b>4.435,91</b>	<b>0,00</b>	<b>25.435,91</b>	<b>4.435,91</b>	<b>4.435,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.435,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.000,00</b>	<b>-25.435,91</b>	<b>-4.435,91</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.435,91</b>	<b>-4.435,91</b>	<b>-4.435,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.435,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>21.000,00</b>	<b>25.435,91</b>	<b>4.435,91</b>	<b>0,00</b>	<b>25.435,91</b>	<b>4.435,91</b>	<b>4.435,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.435,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 3  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis							
						1	2	3	4	5	6	7	8
						Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement			0,00	21.000,00	0,00	-21.000,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00
		112400	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		11240002	Rathaus/Kämmerei, Schwommengasse 2			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1124000200	Rathaus/Kämmerei, Schwommengasse 2			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>21.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.000,00</b>	<b>0,00</b>
					7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					8	0,00	58.500,00	0,00	-58.500,00	0,00	0,00	58.500,00	0,00
					9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					12	0,00	0,00	5.495,53	5.495,53	0,00	0,00	-5.495,53	0,00
					<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>58.500,00</b>	<b>5.495,53</b>	<b>-53.004,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>53.004,47</b>	<b>0,00</b>
					<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.500,00</b>	<b>-5.495,53</b>	<b>32.004,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.004,47</b>	<b>0,00</b>
					15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>58.500,00</b>	<b>5.495,53</b>	<b>-53.004,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>53.004,47</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 4  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz		Ergebnis		Vergleich		Ergänz. Fest-		Ermächtigungs-		verfügbare		Ermächtigungs-	
						EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
	11	Innere Verwaltung				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1		1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		112500	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		112500000	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		1125000000	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6						<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7			Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8			Auszahlungen für Baumaßnahmen			0,00	63.000,00	0,00	63.000,00	0,00	0,00	-63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.000,00	0,00	0,00
9			Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10			Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11			Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12			Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			0,00	10.000,00	19.818,40	10.000,00	19.818,40	9.818,40	9.818,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.818,40	0,00	0,00
13			<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)</b>			<b>0,00</b>	<b>73.000,00</b>	<b>19.818,40</b>	<b>73.000,00</b>	<b>19.818,40</b>	<b>-53.181,60</b>	<b>-53.181,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>53.181,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14			<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)</b>			<b>0,00</b>	<b>-73.000,00</b>	<b>-19.818,40</b>	<b>-73.000,00</b>	<b>-19.818,40</b>	<b>53.181,60</b>	<b>53.181,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-53.181,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15			Aktivierter Eigenleistungen			0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
16			<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>			<b>0,00</b>	<b>88.000,00</b>	<b>19.818,40</b>	<b>88.000,00</b>	<b>19.818,40</b>	<b>-68.181,60</b>	<b>-68.181,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.181,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 5  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis							
						1	2	3	4	5	6	7	8
					Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
11	Innere Verwaltung	1126	Zentrale Dienstleistungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		112600	Zentrale Dienstleistungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		112600000	Zentrale Dienstleistungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		1126000000	Zentrale Dienstleistungen (u.a. Hauptverwaltung und OV)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
					7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					12	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	
					<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
					<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	
					15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	





# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 7  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich  
 Produktgruppe  
 Produkt  
 Unterprodukt  
 Leistung

11 Innere Verwaltung  
 1133 Grundstücksmanagement  
 113300 Grundstücksmanagement  
 11330000 Grundstücksmanagement  
 1133000000 Grundstücksmanagement

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	1.183.000,00	0,00	-1.183.000,00	0,00	0,00	1.183.000,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	400.000,00	5.600.408,48	5.200.408,48	0,00	0,00	-5.200.408,48	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	<b>0,00</b>	<b>1.583.000,00</b>	<b>5.600.408,48</b>	<b>4.017.408,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.017.408,48</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	1.029.000,00	1.117.875,34	88.875,34	0,00	0,00	-88.875,34	0,00
8	0,00	1.929.000,00	0,00	-1.929.000,00	0,00	0,00	1.929.000,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	168.814,22	168.814,22	0,00	0,00	-168.814,22	0,00
13	<b>0,00</b>	<b>2.958.000,00</b>	<b>1.286.689,56</b>	<b>-1.671.310,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.671.310,44</b>	<b>0,00</b>
14	<b>0,00</b>	<b>-1.375.000,00</b>	<b>4.313.718,92</b>	<b>5.688.718,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.688.718,92</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>0,00</b>	<b>2.958.000,00</b>	<b>1.286.689,56</b>	<b>-1.671.310,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.671.310,44</b>	<b>0,00</b>





# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 8  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 1260 Brandschutz  
 Produkt 126000 Brandschutz  
 Unterprodukt 12600000 Brandschutz  
 Leistung 1260000000 Brandschutz

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	225.000,00	0,00	-225.000,00	0,00	0,00	225.000,00	0,00
8	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	80.000,00	2.757,05	-77.242,95	0,00	0,00	77.242,95	0,00
<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>335.000,00</b>	<b>2.757,05</b>	<b>-332.242,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>332.242,95</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>-325.000,00</b>	<b>-2.757,05</b>	<b>322.242,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-322.242,95</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>335.000,00</b>	<b>2.757,05</b>	<b>-332.242,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>332.242,95</b>	<b>0,00</b>





# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 10  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis							
						1	2	3	4	5	6	7	8
						Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	21	Schulträgeraufgaben											
	2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen											
	211001	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen											
	21100120	Grundschule Fronhofen											
	2110012000	Grundschule Fronhofen											
					1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					6	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
					7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					8	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
					9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					12	0,00	12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
					13	<b>0,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-42.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>0,00</b>
					14	<b>0,00</b>	<b>-42.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-42.000,00</b>	<b>0,00</b>
					15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					16	<b>0,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-42.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 11  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	3.000,00	4.357,62	1.357,62	0,00	0,00	-1.357,62	0,00
<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>4.357,62</b>	<b>1.357,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.357,62</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-4.357,62</b>	<b>-1.357,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.357,62</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>4.357,62</b>	<b>1.357,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.357,62</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 21 Schullrägeraufgaben  
 Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen  
 Produkt 211001 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen  
 Unterprodukt 21100121 Kommunale Betreuung Grundschule Fronhofen  
 Leistung 2110012100 Kommunale Betreuung Grundschule Fronhofen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen  
 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit  
 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen  
 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen  
 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit  
**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)**  
 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden  
 Auszahlungen für Baumaßnahmen  
 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen  
 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen  
 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen  
 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen  
**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)**  
**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)**  
 Aktivierte Eigenleistungen

Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)







# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 14  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	365001	Tageseinrichtungen für Kinder
Unterprodukt	36500101	Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige
Leistung	3650010120	Kindergarten St. Josef, Fronhofen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	0,00	665.500,00	667.379,46	1.879,46	0,00	0,00	-1.879,46	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>665.500,00</b>	<b>667.379,46</b>	<b>1.879,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.879,46</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	230.000,00	227.887,26	-2.112,74	0,00	0,00	2.112,74	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	13.000,00	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00
<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>243.000,00</b>	<b>227.887,26</b>	<b>-15.112,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.112,74</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>422.500,00</b>	<b>439.492,20</b>	<b>16.992,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.992,20</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>243.000,00</b>	<b>227.887,26</b>	<b>-15.112,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.112,74</b>	<b>0,00</b>





# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	365001	Tageseinrichtungen für Kinder
Unterprodukt	36500101	Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige
Leistung	3650010130	Kindergarten St. Magnus, Staig

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0,00	0,00	289.600,00	289.600,00	0,00	0,00	-289.600,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>289.600,00</b>	<b>289.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-289.600,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	1.350.000,00	1.102.738,97	-247.261,03	0,00	0,00	247.261,03	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>1.350.000,00</b>	<b>1.102.738,97</b>	<b>-247.261,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>247.261,03</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.350.000,00</b>	<b>-813.138,97</b>	<b>536.861,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-536.861,03</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>1.350.000,00</b>	<b>1.102.738,97</b>	<b>-247.261,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>247.261,03</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 16  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	51	Räumliche Planung und Entwicklung											
	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung											
	5110000	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung											
	511000000	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung											
	51100000000	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung											
1						0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
2						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6						<b>0,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>0,00</b>
7						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10						0,00	9.900,00	0,00	-9.900,00	0,00	0,00	9.900,00	0,00
11						0,00	61.000,00	0,00	-61.000,00	0,00	0,00	61.000,00	0,00
12						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13						<b>0,00</b>	<b>70.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70.900,00</b>	<b>0,00</b>
14						<b>0,00</b>	<b>-45.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.900,00</b>	<b>0,00</b>
15						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16						<b>0,00</b>	<b>70.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70.900,00</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 17  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen  
 Produktgruppe 5210 Bauordnung  
 Produkt 521000 Bauordnung  
 Unterprodukt 52100000 Bauordnung  
 Leistung 5210000000 Bauordnung

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
16	<b>0,00</b>	<b>12.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.000,00</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 18  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung	Produktgruppe	5360 Telekommunikationseinrichtungen	Produkt	5360000 Telekommunikationseinrichtungen	Unterprodukt	536000000 Telekommunikationseinrichtungen	Leistung	5360000000 Telekommunikationseinrichtungen	Ergebnis							
										1	2	3	4	5	6	7	8
										Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
										EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1										0,00	249.000,00	56.827,00	-192.173,00	0,00	0,00	192.173,00	0,00
2										0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3										0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4										0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5										0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6										<b>0,00</b>	<b>249.000,00</b>	<b>56.827,00</b>	<b>-192.173,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>192.173,00</b>	<b>0,00</b>
7										0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8										0,00	595.000,00	149.583,60	-445.416,40	0,00	0,00	445.416,40	0,00
9										0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10										0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11										0,00	0,00	615,73	615,73	0,00	0,00	-615,73	0,00
12										0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13										<b>0,00</b>	<b>595.000,00</b>	<b>150.199,33</b>	<b>-444.800,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>444.800,67</b>	<b>0,00</b>
14										<b>0,00</b>	<b>-346.000,00</b>	<b>-93.372,33</b>	<b>252.627,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-252.627,67</b>	<b>0,00</b>
15										0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16										<b>0,00</b>	<b>595.000,00</b>	<b>150.199,33</b>	<b>-444.800,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>444.800,67</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 19  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich  
 Produktgruppe  
 Produkt  
 Unterprodukt  
 Leistung

53 Ver- und Entsorgung  
 5380 Abwasserbeseitigung  
 538001 Ableitung von Abwasser  
 53800100 Ableitung von Abwasser  
 5380010000 Ableitung von Abwasser

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	6.000,00	135.132,36	129.132,36	0,00	0,00	-129.132,36	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>135.132,36</b>	<b>129.132,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-129.132,36</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	123,66	123,66	0,00	0,00	-123,66	0,00
8	0,00	460.000,00	842.300,04	382.300,04	0,00	0,00	-382.300,04	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
13	<b>0,00</b>	<b>465.000,00</b>	<b>842.423,70</b>	<b>377.423,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-377.423,70</b>	<b>0,00</b>
14	<b>0,00</b>	<b>-459.000,00</b>	<b>-707.291,34</b>	<b>-248.291,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>248.291,34</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>0,00</b>	<b>465.000,00</b>	<b>842.423,70</b>	<b>377.423,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-377.423,70</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 20  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich  
 Produktgruppe  
 Produkt  
 Unterprodukt  
 Leistung

53 Ver- und Entsorgung  
 5380 Abwasserbeseitigung  
 538002 Reinigung von Abwasser  
 53800200 Reinigung von Abwasser  
 5380020000 Reinigung von Abwasser

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	3.000,00	60.222,03	57.222,03	0,00	0,00	-57.222,03	0,00	0,00	0,00	0,00	-57.222,03	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>60.222,03</b>	<b>57.222,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.222,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.222,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	1.394,68	1.394,68	0,00	0,00	-1.394,68	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.394,68	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.394,68</b>	<b>1.394,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.394,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.394,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>58.827,35</b>	<b>55.827,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-55.827,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-55.827,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.394,68</b>	<b>1.394,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.394,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.394,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 21  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV											
	5410	Gemeindestraßen											
	541001	Bereitstellung und Betrieb Straßen, Wege, Plätze											
	54100100	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wege, Plätzen											
	5410010000	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wege, Plätzen											
1						0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
2						0,00	0,00	1.920.387,39	1.920.387,39	0,00	0,00	-1.920.387,39	0,00
3						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6						<b>0,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>1.920.387,39</b>	<b>1.912.387,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.912.387,39</b>	<b>0,00</b>
7						0,00	0,00	212,92	212,92	0,00	0,00	-212,92	0,00
8						0,00	50.000,00	742.785,98	692.785,98	0,00	0,00	-692.785,98	0,00
9						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13						<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>742.998,90</b>	<b>692.998,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-692.998,90</b>	<b>0,00</b>
14						<b>0,00</b>	<b>-42.000,00</b>	<b>1.177.388,49</b>	<b>1.219.388,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.219.388,49</b>	<b>0,00</b>
15						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16						<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>742.998,90</b>	<b>692.998,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-692.998,90</b>	<b>0,00</b>





**Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5410 Gemeindestraßen
Produkt	541004 Ingenierbauwerke (u.a. Brücken, Unterführungen, etc.) (z.B. Brücken, Unterführungen, etc.)
Unterprodukt	541004000 Ingenierbauwerke (u.a. Brücken, Unterführungen, etc.)
Leistung	54100400000 Ingenierbauwerke (u.a. Brücken, Unterführungen, etc.)

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000,00	1.785,00	-68.215,00	0,00	0,00	68.215,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)</b>	<b>70.000,00</b>	<b>1.785,00</b>	<b>-68.215,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.215,00</b>	<b>0,00</b>
14	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.785,00</b>	<b>68.215,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-68.215,00</b>	<b>0,00</b>
15	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.785,00</b>	<b>-68.215,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.215,00</b>	<b>0,00</b>

**Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019**  
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis		Fortschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
						EUR	1					EUR	2			EUR
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau, Geh- und Radwege, Spielplätze			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		551001	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Geh- und Radwegen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		55100100	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Geh- und Radwegen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		5510010000	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Geh- und Radwegen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
					7	0,00	0,00	0,00	439,62	439,62	0,00	0,00	0,00	-439,62	0,00	
					8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					12	0,00	0,00	0,00	2.181,49	2.181,49	0,00	0,00	0,00	-2.181,49	0,00	
					<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.621,11</b>	<b>2.621,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.621,11</b>	<b>0,00</b>	
					<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.621,11</b>	<b>-2.621,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.621,11</b>	<b>0,00</b>	
					15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
					<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.621,11</b>	<b>2.621,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.621,11</b>	<b>0,00</b>	



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 25  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich  
 Produktgruppe  
 Produkt  
 Unterprodukt  
 Leistung

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen  
 5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau, Geh- und Radwege, Spielplätze  
 551002 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/Spielplätzen  
 55100200 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/Spielplätzen  
 5510020000 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/Spielplätzen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	16.041,93	16.041,93	0,00	0,00	-16.041,93	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.041,93</b>	<b>16.041,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.041,93</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	109,82	109,82	0,00	0,00	-109,82	0,00
8	0,00	0,00	20.763,92	20.763,92	0,00	0,00	-20.763,92	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.873,74</b>	<b>20.873,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.873,74</b>	<b>0,00</b>
14	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.831,81</b>	<b>-4.831,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.831,81</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.873,74</b>	<b>20.873,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.873,74</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 26  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.								
						1	2	3	4	5	6	7	8
						Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
						Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legung im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
						EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - Sp. 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen	Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)		0,00	140.000,00	0,00	-140.000,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00
		552001	Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		55200100	Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		5520010000	Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						<b>0,00</b>	<b>140.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-140.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>140.000,00</b>	<b>0,00</b>
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	380.000,00	9.400,68	-370.599,32	0,00	0,00	370.599,32	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						<b>0,00</b>	<b>380.000,00</b>	<b>9.400,68</b>	<b>-370.599,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>370.599,32</b>	<b>0,00</b>
						<b>0,00</b>	<b>-240.000,00</b>	<b>-9.400,68</b>	<b>230.599,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-230.599,32</b>	<b>0,00</b>
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						<b>0,00</b>	<b>380.000,00</b>	<b>9.400,68</b>	<b>-370.599,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>370.599,32</b>	<b>0,00</b>
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						<b>0,00</b>	<b>380.000,00</b>	<b>9.400,68</b>	<b>-370.599,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>370.599,32</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 27  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

- Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
- Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen
- Produkt 553000 Friedhofs- und Bestattungswesen
- Unterprodukt 55300010 Friedhof Blitzreute
- Leistung 5530001000 Friedhof Blitzreute

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>



# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 28  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen  
 Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen  
 Produkt 553000 Friedhofs- und Bestattungswesen  
 Unterprodukt 55300020 Friedhof Fronhofen  
 Leistung 5530002000 Friedhof Fronhofen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>
14	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>







# Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2019

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 30  
 Datum: 20.01.2021  
 Uhrzeit: 14:27:36

- Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
- Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- Produkt 612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- Unterprodukt 61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- Leistung 6120000000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen" \*\*\*

## RECHENSCHAFTSBERICHT

### Allgemeines

Nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

### Rückblick Haushaltsjahr 2019

Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2019 den Haushalt 2019 verabschiedet. Das Landratsamt Ravensburg hat mit Erlass vom 19. März 2019 (AZ 022-902.41) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Bestandteile. Die Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. Euro wurden genehmigt. Der Kassenkredit in Höhe von 2 Mio. Euro war nach § 89 Abs. 3 GemO nicht genehmigungsbedürftig, da er ein Fünftel der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen nicht überstieg.

Die Haushaltssatzung des Haushaltes 2019 wurde am 29. März 2019 ortsüblich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde im Zeitraum vom 1. bis 9. April 2019 während der üblichen Dienststunden im Rathaus bei der Gemeindegemeinschaft zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Zum positiven Verlauf des Jahres 2019 lässt sich anmerken, dass auf der Ertragsseite erhebliche Mehrerträge erwirtschaftet wurden. Das Haushaltsjahr 2019 in Fronreute war von überdurchschnittlichen Erträgen bei der Gewerbesteuer geprägt. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes waren die Gewerbesteuererträge noch in Höhe von 980.000 Euro gerechnet worden. Diese beliefen sich zum Jahresende auf knapp über 1.336.000 Euro. Der Anteil an der Umsatzsteuer überschreitet den Ansatz um 16.900 Euro. Die Zuweisungen des Landes fielen insgesamt ca. 134.300 Euro höher aus als bei der Haushaltsaufstellung eingeplant (Schlüsselzuweisungen 61.300 Euro, Zuweisungen für laufende Zwecke 47.100 Euro, Zuweisung §§ 17a, 26 FAG 26.000 Euro). Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten fielen mit insgesamt rund 445.000 Euro rund 32.700 Euro besser als geplant aus. Aufgrund der Erstellung der Eröffnungsbilanz im Jahr 2020 konnten die Sonderposten zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes 2019 noch nicht konkretisiert werden. Mehrerträge wurden außerdem im Bereich der Entgelte erwirtschaftet. Erträge aus Verwaltungsgebühren verbessern das Ergebnis um rund 19.600 Euro (Planansatz 39.600 Euro). Im Bereich der Schmutzwassergebühren verbesserte sich das Ergebnis um 75.300 Euro inklusive der in Anspruch genommenen Rückstellung (48.300 Euro). Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten führte insbesondere die Auflösung des Bankkontos des Kulturkreises Fronreute e.V. zu Erträgen. Der erhaltene Betrag i.H.v. rund

11.000 Euro ist für Zwecke im Bereich Kultur zu verwenden. Im Zuge des NKHR und der damit verbundenen detaillierteren und ausgeweiteten internen Leistungsverrechnungen wurden Kostenmehrerstattungen i.H.v. rund 79.600 Euro verbucht. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung erstattete rund 80.700 Euro an die Kernverwaltung. Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird zusätzlich zu den bereits verrechneten Bauhofleistungen sowie EDV- und Personalaufwendungen zusätzlich alle weiteren Steuerungs- und Serviceleistungen auf die Produktbereiche verrechnet. Für die Verrechnungen in der Wasserversorgung bedeutete dies im Jahr 2019 einen Mehraufwand von fast 2/3 der bisherigen Verrechnungsaufwendungen. Die Mehraufwendungen sind in die zukünftigen Gebührenkalkulationen entsprechend einzubeziehen. Von der Aktivierung von Eigenleistungen wurde abgesehen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen schlossen insgesamt mit 49.250 Euro über dem Planansatz ab, was aus der Verbuchung der Erschließungsbeiträge (auf konsumtive Kosten anzurechnender Anteil) des Baugebiets Dornacher Ried resultiert.

Geringere Erträge waren hingegen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hinzunehmen. Hier wurde der Planansatz um rund 62.600 Euro unterschritten.

Da sich die weiteren Erträge überwiegend im geplanten Umfang und in einigen Bereichen auch etwas darüber bewegt haben, konnte in der Gesamtergebnisrechnung bei den ordentlichen Erträgen ein Plus in Höhe von 694.500 Euro gegenüber der Planung verbucht werden.

Auf der Aufwandsseite ergaben sich ebenso Be- und Entlastungen. Aufgrund der relativ hohen Gewerbesteuererinnahmen fiel die Gewerbesteuerumlage 84.300 Euro höher aus (insg. 276.120 Euro). Bei der FAG-Umlage und der Kreisumlage wurden Rückstellungen in Anspruch genommen und neue Rückstellungen gebildet. Daher differiert der Planansatz mit dem tatsächlichen Ergebnis (Planansatz mit Basisjahr 2017, tatsächliches Ergebnis mit Basisjahr 2019). Mehraufwendungen in Höhe von insg. 120.800 Euro sind dabei entstanden (Kreisumlage insg. 1.749.888 Euro, FAG-Umlage insg. 1.381.162 Euro). Die ordentlichen Abschreibungen verursachen im Haushaltsjahr 2019 einen Aufwand von knapp 1.474.500 Euro und liegen damit knapp 53.860 Euro über dem Planansatz. Für diese Differenz ist ebenfalls die Haushaltsplanung ohne beschlossene Bilanz und damit lediglich grob überschlagenen Werten verantwortlich. Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen schließen mit 48.300 Euro über dem Planansatz von 26.000 Euro ab. Zunächst wurde auf diesem Konto lediglich die Personalkostenabrechnung mit dem Landratsamt eingeplant. Die Aufwendungen für Beratungsleistungen im Bereich Abwasserreinigung, die Mittagsessenslieferung für die Mensen, Grabdienstleistungen und die Abrechnung von ITEOS (heute Komm.one) wurden ebenfalls als sonstige Dienstleistungen auf diesem Konto verbucht. Planansätze waren hierfür auf anderen Konten vorhanden. Zusätzlich wurden nun ebenfalls Rückstellungen für diverse Prüfungen der GPA verbucht, welche nicht eingeplant waren (vgl. hierzu auch Rückstellungsübersicht). Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Ansatz um knapp 29.500 Euro überschritten. Der überwiegende Teil der Mehraufwendungen in diesem Kontenbereich ist bei den Unterhaltungskosten der Gebäude (defekte Heizung Rathaus Blitzenreute 9.000 Euro, Sanierung Lehrertoiletten GS Fronhofen 13.000 Euro), den Grundstücken (v.a. der Baugebiete 38.000 Euro). Einsparungen aufgrund von zeitlichen Verschiebungen von Maßnahmen wiederum kompensierten diese Mehraufwendungen (Sanierung Bürgerhaus Staig 15.000 Euro, Unterhaltung Altes Pfarrhaus 20.000 Euro). Für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens war kein Planansatz eingestellt gewesen

(Ausstattung Löschgeräte Feuerwehr 13.000 Euro). Bewirtschaftungs-, Heiz- und Stromkosten verursachten Mehraufwendungen i.H.v. insg. 33.700 Euro gegenüber dem Planansatz. Die korrekte Zuordnung von Gegenständen für die Aufstockung des Kiga Staig als geringwertige Güter, verursachte Mehraufwendungen von rund 58.000 Euro, welche im Haushaltsplan als Investition eingeplant waren. Beim Neubau Kiga Fronhofen waren dies im Jahr 2019 rund 11.000 Euro.

Geringere Aufwendungen wurden im abgeschlossenen Haushaltsjahr bei den Personalaufwendungen erreicht. Diese liegen um 33.430 Euro unter dem Planansatz. Durch geringere Aufwendungen im Bereich der Bauleitplanung und Verschiebungen durch die Verbuchung als sonstige Dienstleistungen (vgl. oben), weist das Konto besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen insgesamt weniger Aufwendungen i.H.v. 78.900 Euro auf. Der Planansatz für Aufwendungen im Bereich der Landessanierungsprogrammmaßnahmen wurde mit 4.500 Euro um 48.500 Euro nicht ausgeschöpft. Weil keine neuen Darlehen aufgenommen wurden, konnten außerdem Zinsaufwendungen eingespart werden. Trotz dem die Baugebiete Kassenkreditzinsen verursachten und Verwarentgelt (3.200 Euro) zu zahlen war schließt das Ergebnis in diesem Bereich mit 21.880 Euro unter dem Planansatz ab. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen schließen rund 222.500 Euro besser ab als geplant. Grund dafür ist der eingeplante Kauf von Ökopunkten i.H.v. 200.000 Euro, welcher nicht getätigt wurde. Außerdem gab es Einsparungen im Bereich der allg. Geschäftsaufwendungen aufgrund der geänderten Buchung der Kosten für die Belieferung der Mensen als sonstige Dienstleistung (vgl. oben) i.H.v. rund 24.000 Euro.

Im Sonderergebnis konnten außerordentliche Erträge in Höhe von 4.687.813,76 Euro insbesondere durch den Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Dornacher Ried sowie zwei Gewerbeplätzen im Gewerbegebiet Brühl (4,75 Mio. Euro), außerdem durch die Geltendmachung von Vertragsstrafen (23.300 Euro) und durch die Kontoauflösung des Erschließungsträgergebietes Gewerbegebiet Baienbach II (59.900 Euro) erzielt werden. Außerordentliche Aufwendungen fielen im Bereich der Erneuerung der Eyber Straße inkl. Teil des Eggwegs im Bereich des Gewerbegebietes Brühl (143.200 Euro) an.

Weitere wesentliche Plan-Ist-Abweichungen wurden detailliert im Anhang erläutert.

Rückstellungen wurden für Abwassergebühren, für die Prüfungen der GPA sowie für die FAG- und Kreisumlage gebildet.

In Summe erwirtschaftete die Gemeinde Fronreute im Haushaltsjahr einen Überschuss im Gesamtergebnis von rund 4,95 Mio. Euro.

Positiv bemerkt werden muss an dieser Stelle ebenfalls, dass in diesem Ergebnis auch die ordentlichen Abschreibungen, welche grundsätzlich nicht kassenwirksam werden, insgesamt aber erwirtschaftet werden müssen, enthalten sind.

Der Überschuss wird den entsprechenden Rücklagen zugeführt. Rücklagen können in finanziell schwierigeren Zeiten zur Deckung eines eventuell anfallenden Ergebnisverlustes verwendet werden.

Der Finanzhaushalt spiegelt alle Zahlungsflüsse der Gemeinde wider. Der anfängliche Kassenbestand von 1.307.193,38 Euro hat sich zum Jahresende auf 4.518.950,20 Euro erhöht.

Das Jahr 2019 war im Finanzhaushalt von den im Anhang auf Seite 40 aufgelisteten Bauprojekten geprägt. Für diese Baumaßnahmen wurden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 5.216.800 Euro geleistet. Im Gegenzug konnten Einzahlungen von Zuschüssen in Höhe von 1.116.400 Euro vereinnahmt werden. Insbesondere wirkt sich jedoch die Veräußerung der Wohnbauplätze im Baugebiet Dornacher Ried und Gewerbebauplätze im Gewerbegebiet Brühl positiv bei den Einzahlungen aus. Hier wurden insgesamt 5.540.500 Euro zzgl. Anschluss- und Erschließungsbeiträgen von insg. 2.266.000 Euro vereinnahmt. Ebenfalls wirkt sich der endgültige Abschluss des Erschließungsgebietes „Gewerbegebiet Baienbach II“ im Finanzhaushalt positiv aus, da die Auflösung des Kontos zu einer Einzahlung in Höhe von 59.873,88 Euro führt.

Nach Abzug der Tilgungen i.H.v. von rund 441.139 Euro (inkl. Tilgungszuschuss der KfW-Bank) beläuft sich der Schuldenstand zum 31.12.2019 auf 4.274.044,13 Euro zzgl. der Kassenkredite i.H.v. 1.838.482,08 Euro für das Gewerbegebiet Brühl.

Auf Dauer gesehen ist es zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionsausgaben zur Verfügung steht. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt im Jahr 2019 rund 1.350.700 Euro und liegt damit um 803.000 Euro über dem Planansatz. Zusätzlich zu dem ohnehin schon außerordentlich hohen Liquiditätszuwachs aus der Veräußerung von Bauplätzen, ist auch die Verbesserung des Zahlungsmittelüberschusses mit verantwortlich, dass im Jahr 2019 keine Kreditaufnahme notwendig war. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Fronreute im Jahr 2019 ihre Aufgaben nachhaltig erfüllen konnte.

Der zahlenmäßige Jahresabschluss der Gemeinde Fronreute zum 31.12.2019 wurde gemäß § 95 GemO mit Buchung der Ergebnisverwendung am 30.12.2020 abgeschlossen. Anschließend wurde der Jahresabschlussbericht mit allen gesetzlich notwendigen Anlagen und Bestandteilen erstellt.

### **Ausblick Haushaltsjahr 2020**

Für das Haushaltsjahr 2020 war ein negatives ordentliches Ergebnis i.H.v. 905.359 Euro zu erwarten. Der Gemeindehaushalt wurde bereits vor Beginn der Corona Pandemie verabschiedet. Die negativen Auswirkungen dieser Pandemie waren somit nicht im geplanten Ergebnis berücksichtigt. Mit einem geplanten Sonderergebnis, resultierend aus der Veräußerung von Gewerbebauplätzen, in Höhe von 1.200.000 Euro war ein Gesamtergebnis von 294.659 Euro geplant.

Im Finanzhaushalt waren für das Haushaltsjahr 2020 Kreditaufnahmen i.H.v. 2,5 Mio. Euro vorgesehen.

Die Aufnahme von Krediten war nicht notwendig, weil sich Investitionen (insb. das Projekt Sanierung GS Blitzenreute) zeitlich nach hinten verschoben haben, sodass bis zum Ende des Jahres noch nicht die erwartete Anzahl an Rechnungen einging. Außerdem wurden diverse Grunderwerbe und Projekte in die Folgejahre verschoben.

Wie sich das Ergebnis konkret im Jahresabschluss des Haushaltsjahre 2020 widerspiegeln wird, kann derzeit noch nicht konkret dargestellt werden. Erwähnt werden kann jedoch, dass aufgrund höherer Nachzahlungen bei der Gewerbesteuer von Vorjahren das Ergebnis rund 100.000 Euro über dem Haushaltsansatz von 1,01 Mio. Euro liegt. Zusätzlich erhielt die Gemeinde Fronreute eine Gewerbesteuerausgleichszahlung vom Land i.H.v. rund 259.200 Euro. Die Corona-bedingten Anpassungen beim Finanzausgleich führten außerdem zu einem zusätzlichen Mehrertrag (rund 430.000 Euro). Der Anteil an der Einkommensteuer hingegen fiel rund 275.500 Euro geringer als ursprünglich geplant aus. Negative Auswirkungen spiegeln sich im Ergebnis 2020 im Bereich der Entgelte und sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte. Bei den Aufwendungen konnten teils größere Einsparungen gemacht werden. U.a. fallen die Personalaufwendungen voraussichtlich rund 100.000 Euro geringer als geplant aus.

Aller Voraussicht nach, wird für das Haushaltsjahr 2020 ein besseres Ergebnis als geplant erwartet. Ob von einer Entnahme aus den Rücklagen verzichtet werden kann, hängt noch von diversen Abschlussbuchungen ab. Außerdem werden bis Mitte der ersten Jahreshälfte noch Rechnungen in Bezug auf das Jahr 2020 erwartet.

Jedoch wird spätestens ab dem Haushaltsjahr 2021 eine Entnahme der angesparten Rücklage unvermeidlich sein. Die Pandemie wird weiter anhalten und sich negativ auf die Gewerbesteuererträge auswirken. Nachzahlungen aus Vorjahren können nicht angenommen werden. Hingegen müssen Rückerstattungen erwartet werden. Eine weitere Gewerbesteuerausgleichszahlung ist von der Landesregierung derzeit nicht vorgesehen.

Die Veräußerung von Grundstücken ist für das Jahr 2021 nicht vorgesehen, was zu keinen außerordentlichen Erträgen führt. Unabhängig vom Ergebnis wird auch die Liquiditätslage schlechter werden, was die Gemeinde dazu zwingen wird, neue Darlehen größerer Art und Weise aufzunehmen. Die Gemeinde zielt darauf ab, insbesondere diese Kosten durch den Erhalt von Tilgungszuschüssen und negativen Zinssätzen zu kompensieren.

Fronreute, 1. Februar 2021

---

Oliver Spieß  
Bürgermeister

---

Daniela Fießinger  
Fachbeamtin für das Finanzwesen





**Gemeinde Fronreute  
Landkreis Ravensburg**



**SONDERRECHNUNG  
WASSERVERSORGUNG**

**JAHRESABSCHLUSS  
2019**

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

### 1. Allgemeine und rechtliche Rahmenbedingungen

Die Wasserversorgung der Gemeinde Fronreute ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des § 102 GemO. Wirtschaftliche Unternehmen sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird. Sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen (§ 102 Abs. 3 GemO).

Die Wasserversorgung wird nach § 1 EigBG als Eigenbetrieb mit Sonderrechnung geführt. Somit sind die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts anzuwenden. Gemäß § 3 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) gelten für den Eigenbetrieb die Vorschriften der Gemeindeordnung sowie die sonstigen für die Gemeinden maßgebenden Vorschriften, soweit das Eigenbetriebsgesetz oder die Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) nichts anderes bestimmt.

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Fronreute" sind in der Betriebsatzung geregelt. Danach ist kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt insoweit über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs. Die Funktionen der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasserversorgung beträgt 125.000 Euro.

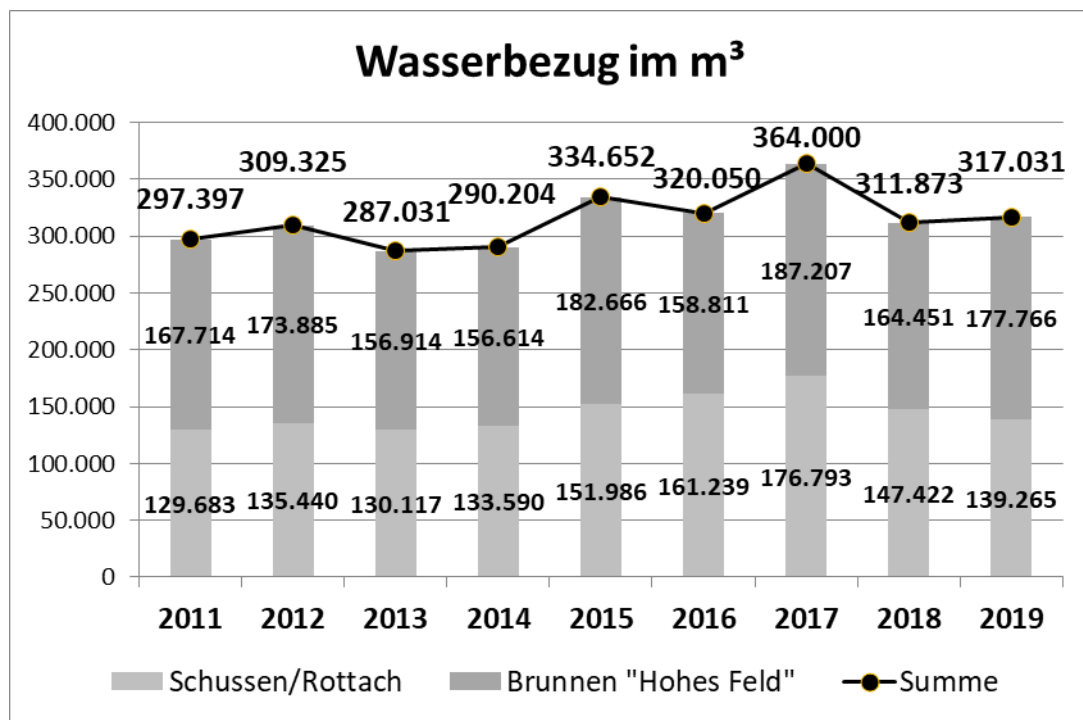
Gemäß § 16 EigBG in Verbindung mit § 7 EigBVO hat die Betriebsleitung für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss mit Lagebericht aufzustellen.

### 2. Wasserbezug und Wasserqualität

Für die Bereiche Blitzenreute und Staig erfolgt die Wasserdarbietung durch Wasserbezug vom Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal. Im Jahr 2019 belief sich die Abnahmemenge auf 139.265 m<sup>3</sup>.

Für die Bereiche Fronhofen und Baienbach erfolgt die Wasserdarbietung durch eigene Förderung des Brunnens „Hohes Feld“ in Fronhofen. Im Jahr 2019 belief sich die Wasserförderung auf 177.766 m<sup>3</sup>.

Das Folgende Schaubild zeigt die Entwicklung des Wasserbezugs bzw. der eigenen Förderung seit dem Jahr 2011.



Die Wasserqualität wird ständig von entsprechenden Instituten auch durch behördliche Aufsicht überwacht. Sämtliche Parameter waren zu jedem Zeitpunkt eingehalten.

### 3. Geschäftsverlauf im Überblick

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 10.229,92 Euro. Geplant war ein Jahresgewinn in Höhe von 26.263,00 Euro.

Der Jahresfehlbetrag ist überwiegend auf die Ausgabensituation zurückzuführen. Konkret handelt es sich insbesondere um stark angestiegene Verrechnungskosten. Im Kernhaushalt werden ab der kommunalen Doppik alle Kosten der zentralen Dienstleistungen sowie Steuerungsleistungen verrechnet. Insgesamt wurden für das Jahr 2019 ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 75.313,27 Euro und damit 52.270,46 Euro mehr als im Vorjahr verbucht.

Bei einzelnen Ansätzen teilweise ebenfalls Planabweichungen.

Die Mittel für die Unterhaltung der baulichen Anlagen und des Leitungsnetzes werden zwar um insgesamt rund 11.500 Euro nicht vollständig ausgeschöpft. Im Gegenzug übersteigen die Ausgaben für die Stromkosten mit rund 1.080 Euro und die Betriebskostenumlage mit rund 1.560 Euro den Planansatz. Die Betriebsbetreuung durch die TeWS übersteigt den Planansatz um rund 6.225 Euro und die Betriebskostenumlage an den Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal fiel rund 1.556 Euro höher wie geplant aus. Das Wasserentnahmeentgelt wurde 2.576 Euro höher als geplant festgesetzt. Investitionen wurden in Höhe von insgesamt rund 327.500 Euro (inkl. Baugebiete) getätigt. Der Vermögensplan wird damit um rund 77.500 Euro mehr als geplant belastet. Die Investitionen der vergangenen Jahre ziehen aber weiterhin entsprechende Abschreibungen nach sich, die in dieser Höhe nicht vorgesehen waren. Einem Ansatz von 87.000 Euro standen Abschreibungen von 90.271,73 Euro (Vorjahr 83.048,25 Euro) und somit rund 3.270 Euro mehr gegenüber, die sich ebenfalls negativ auf den geplanten Gewinn auswirken.

Die geplanten Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt 215.000 Euro wurde nicht getätigt. Grund dafür war der Liquiditätsstand der Kernverwaltung. Eine zusätzliche Darlehensaufnahme hätte Verwahrgeldzahlungen bedeutet.

Dadurch gab es Einsparungen bei den Zinsaufwendungen um rund 4.360 Euro. Ebenso der Zinsaufwand für Kassenkredite. Hier betrug die Einsparung etwa 1.280 Euro.

Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse der letzten Jahre:

• 2019	Verlust	-10.229,92 Euro
• 2018	Gewinn	16.325,90 Euro
• 2017	Gewinn	46.167,86 Euro
• 2016	Gewinn	59.272,04 Euro
• 2015	Gewinn	25.031,88 Euro
• 2014	Gewinn	66.075,58 Euro
• 2013	Verlust	-50.835,37 Euro
• 2012	Gewinn	17.614,12 Euro

Die Wassergebühren setzen sich aus einer Wasserverbrauchsgebühr an Tarifabnehmer von 1,15 Euro/m<sup>3</sup> und einer nach Zählergröße gestaffelten Grund- bzw. Zählergebühr zusammen. Die Wasserabgabe sowie die Wasserverluste sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Übersicht über die Entwicklung von Wasserbezug, -verbrauch und -verlust sowie den Umsätzen mit den entsprechenden Kubikmeterpreisen:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wasserbezug						
Blitzenreute (Schussen-Rotach)	133.590	151.983	161.239	176.793	147.422	139.265
Fronhofen (Brunnen "Hohes Feld")	156.614	182.666	158.811	187.207	164.451	177.766
Summe	290.204	334.649	320.050	364.000	311.873	317.031
Wasserverbrauch	264.416	265.565	263.657	272.204	290.463	282.953
kaufmännische Wasserverlust	25.788	69.084	56.393	91.796	21.410	34.078
in %	8,9%	20,6%	17,6%	25,2%	6,9%	10,7%
Wasserpreis pro Kubikmeter (netto)	1,07 €	1,07 €	1,15 €	1,15 €	1,15 €	1,15 €
Wassergebühren (netto)	365.106 €	371.881 €	391.278 €	403.933 €	411.117 €	420.411 €

In der Übersicht ist erkenntlich, dass sich der Verlust zwar vom Wirtschaftsjahr 2017 auf das Wirtschaftsjahr 2018 stark reduziert hat, im Wirtschaftsjahr 2019 dieser Verlust jedoch wieder steigt. Der starke Rückgang der Wasserverluste im Jahr 2018 war vermutlich auf zwei behobene Wasserrohrbrüche zurückzuführen. Zusätzlich konnte der Wasserzähler des Hochbehälters Burgösch mitunter damals für die Differenz verantwortlich sein. Abweichungen in Höhe von bis zu 5 % seien normal. Die Problematik des zu hohen Wasserverlustes schien zum Jahresabschluss 2018 behoben zu sein. Doch auch im Wirtschaftsjahr 2019 mussten vermehrt Wasserrohrbrüche hingenommen werden. Dies begründet den Anstieg auf einen Verlust in Höhe von 10,7 %. Die Gemeinde stellt jährlich etwa 250.000 Euro in den Wirtschaftsplan ein, um notwendige Maßnahmen durchzuführen. So werden Verluste verhindert jedoch nicht vollständig abge-

wendet. Als Maßnahme zur Eindämmung/Lokalisierung von Schwachstellen wurde die Messtechnik „LeakControl“ im Jahr 2018 eingeführt.

Der Betriebskostenwasserzins vom Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal betrug zuletzt 0,354 Euro pro Kubikmeter. Für die Entnahme vom Brunnen Hohes Feld ist ein Wasserentnahmeentgelt von 0,10 Euro pro Kubikmeter zu entrichten. Bei einer angenommenen Aufteilung der Wasserverluste von 4:1 Fronhofen zu Blitzenreute bedeuten die Wasserverluste folgende wirtschaftliche Belastung für das Ergebnis:

<b>Wasserverluste gesamt</b>	<b>34.078 m<sup>3</sup></b>	<b>Einzelpreis</b>	<b>Wasserverlust</b>
Wasserverluste Fronhofen	27.262 m <sup>3</sup>	0,10 €	2.726,24 €
Wasserverluste Blitzenreute	6.816 m <sup>3</sup>	0,35 €	2.412,72 €
<b>Summe</b>			<b>5.138,96 €</b>

Weitere Angaben und Entwicklungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

#### **4. Vermögens-, Finanz- und Kapitalstruktur**

##### a) Anlagevermögen

Die Nettozugänge (neue Investitionen abzgl. Abschreibungen) für die Sachanlagen betrugen im Jahr 2019 insgesamt 106.311,50 Euro. Die Kosten fielen überwiegend bei den Verteilungsanlagen (Leitungsnetz und Hausanschlüsse) an.

Die finanziell gewichtigsten Maßnahmen waren folgende Projekte:

- Wasserleitung Meßhausen: ca. 81.200 Euro
- Einbuchung Wasserleitung BG Dornacher Ried: ca. 186.000 Euro
- Einbuchung Wasserleitung GE Brühl: ca. 3.500 Euro
- Umlegung Wasserleitung Bauhofstr. 41: ca. 11.100 Euro
- Leak Control-System: ca. 35.000 Euro

Die Restbuchwerte des Anlagevermögens mit einem Bestand von 2.512.731,78 Euro zum 31.12.2019 nahmen im Vergleich zum 31.12.2018 zu, da die Investitionszugänge höher als die Abschreibungen mit 90.271,73 Euro waren.

Ein Großteil dieses Betrages (2.287.037,00 Euro) entfällt dabei auf die Verteilungsanlagen. Der Restbuchwert für Grundstücke mit Bauten blieb mit 35.281,59 Euro unverändert.

Die Finanzanlagen, die sich ausschließlich aus der Beteiligung am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal zusammensetzen, bleiben unverändert beim Vorjahreswert 131.166,69 Euro.

**b) Eigenkapital:**

Der Eigenkapitalanteil an der maßgeblichen Bilanzsumme berechnet sich wie folgt:

1) Notwendiges Eigenkapital			
Summe Aktiva	2.634.228,00 €		
abzgl. Ertragszuschüsse	1.537,00 €	2.632.691,00 €	
30 % = notwendige Eigenkapitalausstattung (nach Auffassung der Finanzverwaltung)			789.807,30 €
2) Tatsächliches Eigenkapital			
Stammkapital	125.000,00 €		
zuzüglich Rücklagen	108.700,90 €		
abzüglich saldierte Jahresgewinne	58.431,14 €	292.132,04 €	
3) Kapitalfehlbetrag			497.675,26 €
4) bereinigte Eigenkapitalquote			11,1%

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 wurde der Jahresgewinn 2018 auf neue Rechnung vorgetragen (42.105,24 Euro).

Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2019 mit 11,1 % (Vorjahr: 11,6 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme. Insgesamt hat sich das Eigenkapital im Jahr 2019 von 302.361,96 Euro zu Jahresbeginn um den Jahresverlust von 10.229,92 Euro auf nunmehr 292.132,04 Euro verringert.

**c) Rückstellungen und Verbindlichkeiten:**

Die Rückstellungen belaufen sich zum 31.12.2019 auf 224.514,27 Euro (Vorjahr: 54.396,59 Euro) und betreffen ausstehende Zahlungen an die Kernverwaltung betreffend der Baugebiete Große Bettna II (92.022,81 Euro), Dornacher Ried (125.718,87 Euro) und dem Gewerbegebiet Brühl (572,59 Euro) sowie weitere Rückstellungen aus externer Rechnungstellung für Kosten der Abschlusserstellung (6.200,00 Euro).

Die Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2019 2.116.044,69 Euro (Vorjahr: 2.243.978,96 Euro). Größter Einzelposten waren die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 2.004.679,67 Euro (Vorjahr: 2.076.236,57 Euro).

**d) Finanzierung:**

Das langfristige Vermögen von 2.512.731,78 Euro ist zum 31.12.2019 zu 79,8 % (Vorjahr: 86,3 %) mit langfristigen Darlehen finanziert. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet diese eine Senkung um 6,5 %.

Die bilanzielle Finanzierungslücke zum 31.12.2019 i.H.v. 214.507,70 Euro steigerte sich erheblich gegenüber dem Vorjahr (25.276 Euro). Diese Lücke wird derzeit über Kassenkredite der Kernverwaltung finanziert und wird zur langfristigen Deckung in die Wirtschaftspläne 2020 bzw. 2021 eingestellt.

Die bilanzielle Finanzierungslücke bzw. der bilanzielle Finanzierungsüberhang stellt den Saldo zwischen den Einnahmen und den Ausgaben im Vermögensplan dar, also auf investiver Seite und errechnet sich zum 31.12.2019 wie folgt:



immaterielle Vermögensgegenstände	5.895 €	
Sachanlagen	2.375.670 €	
Finanzanlagen	131.167 €	<u>2.512.732 €</u>
Eigenkapital	292.132 €	
Empfangene Erstragszuschüsse	1.537 €	
Darlehen	2.004.680 €	<u>2.298.349 €</u>
bilanzielle Finanzierungslücke		<u>- 214.383 €</u>

## 5. Schuldenstand

Der Stand der Schulden zum 01.01.2019 betrug 2.076.104,60 Euro. Die Tilgungsleistungen des Jahres 2019 betrugen 71.549,56 Euro (Vorjahr 102.593,16 Euro).

Die Schulden gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2019 2.004.555,04 Euro.

Im Haushaltsjahr 2020 sind neue Darlehen i.H.v. 330.000 Euro eingeplant. Auch hier wird aufgrund von ausreichender Liquidität in der Kernverwaltung von einer Darlehensaufnahme abgesehen. Spätestens im Jahr 2021 wird jedoch eine Darlehensaufnahme von Nöten sein, weil die Investitionen im Kernhaushalt zunehmen werden. Im Haushalt 2020 sind für die Tilgung bzw. Ansparung des Bausparvertrages 81.000 Euro vorgesehen – tatsächlich vermutlich rund 60.300 Euro).

## 6. Ergebnisverteilung

Die bisher vorgenommene Ergebnisverteilung wird aufgegeben und die bisher aufgelaufenen Verluste bzw. Gewinne wurden zusammengefasst.

Gewinnvortrag bis einschl. 2018:	68.661,06 Euro
Verlust 2019:	<u>-10.229,92 Euro</u>
Gewinnvortrag zum 31.12.2019	58.431,14 Euro

## 7. Beteiligungen

Die Beteiligung beim Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal beläuft sich unverändert auf 131.166,69 Euro.

## 8. Künftige Entwicklung

Zur weiteren Verbesserung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlagen sowie der Abdeckung von Jahresverlusten aus Vorjahren wurden zum 01.01.2016 die Wassergebühren von 1,07 Euro/m<sup>3</sup> auf 1,15 Euro/m<sup>3</sup> angehoben. Mit der Gebührenkalkulation zum 01.01.2018 blieben die Gebühren unverändert. Ebenso wurden die Grundgebühren unverändert bei 5,00 Euro, 6,60 Euro bzw. 16,50 Euro belassen.

Aufgrund der bereits getätigten und auch der noch weiteren notwendigen Investitionen (auf die vorgeschlagene Investitions- und Strategieplanung der TWS wird verwiesen) wird sich der Abschreibungsaufwand in den kommenden Jahren weiter erhöhen und sich negativ auf das Jahresergebnis auswirken.

Ebenso werden sich die Investitionen beim Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal negativ auf die zu zahlende Umlage auswirken, genauso wie die Betriebskostenumlage an die TWS, die einer jährlichen Dynamisierung entsprechend der Tarifentwicklung unterworfen ist.

Außerdem wird sich der Verwaltungskostenbeitrag an den Kernaushalt (Verrechnungen) entsprechend negativ auf die zukünftigen Wirtschaftsjahre auswirken. Diese Veränderung wurde in der Gebührenkalkulation zum 01.01.2020 noch nicht berücksichtigt.

Zum 01.01.2020 wurden die Wassergebühren insgesamt gesenkt, indem die Grundgebühren 4,34 Euro/Monat, 5,78 Euro/Monat und 14,47 Euro/Monat sowie die Wasserverbrauchsgebühr auf 1,10 Euro/m<sup>3</sup> gesenkt wurde. (Bei gleichbleibenden Grundgebühren hätte dies eine Senkung der Verbrauchsgebühr um 0,09 Euro/m<sup>3</sup> auf 1,06 Euro/m<sup>3</sup> bedeutet.)

Es ist deshalb davon auszugehen, dass die derzeit geltenden Wassergebühren nicht gehalten werden können und mit der nächsten Gebührenkalkulation wieder zu erhöhen sind.

Feststeht, dass sich die Verschuldung des Eigenbetriebs in den kommenden Jahren aufgrund der notwendigen Investitionen zwangsläufig erhöhen wird und dass sich die hinzukommende Zinsbelastung zusätzlich auf die folgenden Jahresergebnisse auswirken wird.

Der aktuelle Kalkulationszeitraum der Wassergebühren endet am 31.12.2021. Die Wassergebühren können somit frühestens ab 01.01.2022 erneut angepasst werden.

Fronreute, den 1. Februar 2021

---

Oliver Spieß  
Bürgermeister

---

Daniela Fießinger  
Fachbeamtin für das Finanzwesen

**EIGENBETRIEB**  
**WASSERVERSORGUNG FRONREUTE**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019**

KOBERA GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Benzstr. 34  
71083 Herrenberg

Tel.: 07032 / 9126-0  
Fax: 07032 / 9126-59  
E-Mail: [stb@kobera.biz](mailto:stb@kobera.biz)  
[www.kobera.biz](http://www.kobera.biz)

## **EIGENBETRIEB „WASSERVERSORGUNG FRONREUTE“**

### **I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

#### **1. Auftrag und Auftragsabgrenzung**

Von der Gemeinde Fronreute wurden wir beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Fronreute“ unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zu erstellen.

Gem. § 16 Abs. 1 EigBG hat der Betriebsleiter für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen. Für den Jahresabschluss finden nach § 7 EigBVO die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Die Anfertigung eines Erstellungsberichts war nicht Gegenstand des Auftrags, ebenso umfasst der Auftrag keine Plausibilitätsbeurteilungen.

#### **2. Auftragsdurchführung**

Auftragsgemäß haben wir den Jahresabschluss auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der handelsrechtlichen und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der zugehörigen Formblätter nach dem Eigenbetriebsgesetz erstellt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

Zur Berücksichtigung der aufgeführten Vorschriften für die Jahresabschlusserstellung haben wir eine Hauptabschlussübersicht gefertigt und in einer Abschlussbuchungsliste die erforderlichen Berichtigungen bzw. vorzunehmenden Abschlussbuchungen nachgehalten. Die Hauptabschlussübersicht sowie die Abschlussbuchungsliste wurden der Gemeindeverwaltung zur Aufbewahrung übergeben.

Den Auftrag haben wir im Oktober 2020 in den Geschäftsräumen der Gemeinde durchgeführt und in unserem Büro fertig gestellt.

### **3. Aufklärungen und Nachweise**

Alle erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt und die erbetenen Auskünfte erteilt. Die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses wurde uns von der Gemeinde in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

### **4. Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind die der Gemeinde bereits vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften einschließlich der vereinbarten Haftungsbeschränkung maßgebend.

## II. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Betrieb	Wasserversorgung Fronreute
Anschrift	Schwommengasse 2 88273 Fronreute
Rechtsform/Organisationsform	Eigenbetrieb gem. § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebs	Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets mit Wasser beliefern.
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	125.000,00 Euro
Betriebsleitung	Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden gem. § 10 Abs. 3 EigBG vom Bürgermeister wahrgenommen.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung vom 24.07.2006 mit Änderung vom 10.06.2013.





**Wasserversorgung Fronreute  
Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Wirtschaftsjahr 2019  
(01.01. bis 31.12.)**

	2019 Euro	2019 Euro	2019 Euro	2018 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	421.250,48			411.841,25
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	1.141,00			2.555,00
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>492,92</u>	422.884,40		294,04
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>136,40</u>		<u>118,24</u>
3. Materialaufwand			423.020,80	414.808,53
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
- Wasserbezug	89.756,30			85.543,89
- Strombezug	16.077,61			13.495,12
- Übrige	4.285,86			3.766,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
- Bauhofumlage	3.835,66			3.326,63
- technische Betriebsführung	49.795,25			47.343,71
- Übrige	<u>38.257,58</u>	202.008,26		67.459,54
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		90.271,73		83.048,25
5. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag	75.313,27			32.042,81
b) Wasserentnahmeentgelt	17.776,60			13.320,53
c) Übrige	<u>10.395,99</u>	<u>103.485,86</u>		<u>11.684,51</u>
			395.765,85	361.031,95
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			22,82	16,22
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			37.751,39	37.223,20
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>-10.473,62</u>	<u>16.569,60</u>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-243,70	243,70
10. Jahresergebnis			<u><u>-10.229,92</u></u>	<u><u>16.325,90</u></u>
<b>nachrichtlich:</b>				
Behandlung des Jahresverlustes				
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag:	10.229,92			
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen:	0,00			
c) auf neue Rechnung vorzutragen:	0,00			

## **Eigenbetrieb „Wasserversorgung Fronreute“**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2019  
(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Wasserversorgung Fronreute wird aufgrund der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Sie unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg (EigBG). Dabei finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 7 EigBVO).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 wurden unverändert übernommen.

#### **II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 Euro sind im Zugangsjahr 2019 voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu Einstandspreisen bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeiträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei der Rückstellung für interne Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

## **2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz**

### **a) Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

b) Beteiligungen

Der Beteiligungswert am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal blieb im Wirtschaftsjahr 2019 unverändert.

c) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen die Forderungen aus der Wasserverbrauchsabrechnung 2019 einschließlich Verbrauchsabgrenzung.

d) Forderungen an die Gemeinde

Unter dieser Position sind Verrechnungen mit dem Haushalt der Gemeinde ausgewiesen, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben, insbesondere aus Umsatzsteuer 2019 (23.227,28 Euro).

e) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen vor allem noch nicht abziehbare Vorsteuer (13.884,14 Euro) sowie den Erstattungsanspruch aus der Abrechnung der Körperschaftsteuer 2019 (6.511,44 Euro).

f) Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten (26.416,98 Euro) betreffen das Bausparguthaben bei der LBS Landesbausparkasse Südwest.

g) Eigenkapital

Gemäß § 3 der Satzung des Eigenbetriebs "Wasserversorgung" beträgt das Stammkapital 125.000,00 Euro. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 wurde der Jahresgewinn 2018 von 16.325,90 Euro auf neue Rechnung vorgetragen. Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2019 mit 11,1 % (Vj. 11,6 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

## h) Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen ausstehende Baurechnungen (218.314,27 Euro) sowie interne und externe Kosten der Abschlusserstellung (insgesamt 6.200,00 Euro).

## i) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde betreffen Kassenmehrausgaben (2.685,41 Euro) sowie die Verzinsung der Kassenrechnung (715,76 Euro).

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.931.738,63	1.626.765,02
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

## j) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Rahmen der Beteiligung am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal werden die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Diese Umlage unterteilt sich in eine vom tatsächlichen Wasserbezug abhängige Wasserbezugs-umlage und eine vom Wasserbezug unabhängige Umlage, die sich in eine Festbetragsumlage und eine Abschreibungsumlage unterteilt. Im Jahr 2019 betrug die vom Wasserbezug unabhängige Umlage für die Wasserversorgung Fronreute rd. 19.200 Euro. Nach der vorläufigen Umlagenberechnung für 2020 beträgt die vom Wasserbezug unabhängige Umlage rd. 20.100 Euro.

Ab dem 01.01.2007 hat die Wasserversorgung Fronreute die technische Betriebsführung auf die Technischen Werke Schussental GmbH & Co.KG, Ravensburg, übertragen. Der Vertrag wurde mit Wirkung vom 01.01.2020 um weitere vier Jahre bis 31.12.2023 verlängert. Als Vergütung erhalten die Technischen Werke eine jährliche Grundpauschale, die entspre-

chend den vereinbarten jährlichen Tarifänderungen des Tarifvertrags Versorgungsbetriebe (TV-V) angepasst wird. Die jährliche Grundpauschale für das Jahr 2020 beläuft sich auf 55.700,00 Euro.

### **3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

#### **a) Umsatzerlöse**

Die Wasserverbrauchsgebühr von 1,15 Euro je m<sup>3</sup> blieb im Wirtschaftsjahr 2019 unverändert. Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr rd. 85.800 Euro für 2019.

#### **b) Sonstige betriebliche Erträge**

Diese Position beinhaltet die Stromsteuer-Erstattung für das Jahr 2019.

#### **c) Materialaufwand - Wasserbezug**

Die Wasserbezugskosten für 2019 betragen nach der endgültigen Umlagenabrechnung für 2019 rd. 87.700 Euro. Daneben ist hier noch der Betrag aus der endgültigen Umlagenabrechnung für 2018 mit rd. 2.100 Euro erfasst.

#### **d) Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Im Jahr 2019 wurde der Wasserversorgung wie im Vorjahr laut Stellenübersicht kein eigenes Personal zugeordnet. Anfallende Arbeiten wurden, soweit nicht im Rahmen der technischen Betriebsführung ausgeführt, vom gemeindeeigenen Bauhof erledigt. Hierfür wurden in 2019 Aufwendungen für rd. 58 Arbeitsstunden verrechnet.

#### e) Zinsen

Als Zinsaufwendungen werden 37.035,63 Euro Fremdkapitalzinsen und 715,76 Euro für die Verzinsung der Kassenrechnung ausgewiesen.

### **III. Ergänzende Angaben**

#### **1. Wahrnehmung der Organfunktionen**

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden aufgrund von § 2 Abs. 2 der Betriebssatzung vom Bürgermeister wahrgenommen und nicht besonders vergütet. Der Betrieb erstattet lediglich einen Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme des Bürgermeisters sowie weiterer Gemeindebediensteter.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt. Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Gemeinderat wahrgenommen (§ 2 Abs. 1 der Betriebssatzung).

#### **2. Personal**

Die Wasserversorgung hat laut Stellenübersicht kein eigenes Personal.

#### **3. Beteiligungen**

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Wasserversorgung Fronreute ist am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal mit 6,49 % beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet.



#### **4. Nachtragsbericht**

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

#### **5. Ergebnisverwendung**

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresverlust von 10.229,92 Euro ab, der aus dem Gewinnvortrag getilgt werden soll.

Fronreute, den

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Fronreute“

Oliver Spieß (Bürgermeister)

**Wasserversorgung Fronreute**  
**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens**  
**im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)**

Anlage zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2019		31.12.2019		01.01.2019		31.12.2019		01.01.2019		31.12.2019		31.12.2019		31.12.2018		durchschnittlicher Absch.- Restbuchwert	
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		v.H.	
	Zugang	Abgang (A) Zuschuss (Z)	Zugang	Umbuchungen	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	v.H.	v.H.
<b>I.</b>																		
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																		
a) Baukostenzuschüsse	22.514,18	0,00	0,00	0,00	22.514,18	18.687,18	0,00	193,00	0,00	18.880,18	0,00	3.827,00	0,00	3.827,00	0,00	0,9	16,1	
b) Nutzungsrechte	109.442,77	0,00	0,00	0,00	109.442,77	106.973,77	0,00	208,00	0,00	107.181,77	0,00	2.261,00	0,00	2.469,00	0,00	0,2	2,1	
	131.956,95	0,00	0,00	0,00	131.956,95	125.660,95	0,00	401,00	0,00	126.061,95	0,00	5.895,00	0,00	6.296,00	0,00	0,3	4,5	
<b>II. Sachanlagen</b>																		
1. Grundstücke mit Bauten	35.281,59	0,00	0,00	0,00	35.281,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.281,59	0,00	35.281,59	0,00	0,0	100,0	
2. Gewinnungsanlagen	150.900,22	0,00	0,00	0,00	150.900,22	143.145,22	0,00	1.273,00	0,00	144.418,22	0,00	6.482,00	0,00	7.755,00	0,00	0,8	4,3	
3. Verteilungsanlagen	1.049.779,06	0,00	0,00	0,00	1.049.779,06	250.913,06	0,00	29.721,00	0,00	280.634,06	0,00	769.145,00	0,00	798.866,00	0,00	2,8	73,3	
a) Speicherranlagen	2.800.300,62	284.182,29	133.712,56 (Z)	0,00	2.950.770,35	1.374.617,62	0,00	58.621,73	0,00	1.433.239,35	0,00	1.517.531,00	0,00	1.425.683,00	0,00	2,0	51,4	
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	30.505,91	0,00	0,00	0,00	30.505,91	30.076,91	0,00	68,00	0,00	30.144,91	0,00	361,00	0,00	429,00	0,00	0,2	1,2	
c) Messeinrichtungen	32.409,53	0,00	0,00	0,00	32.409,53	31.466,53	0,00	187,00	0,00	31.653,53	0,00	796,00	0,00	943,00	0,00	0,6	2,3	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	46.113,50	0,00	0,00	0,00	0,00	46.113,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	100,0	
5. Anlagen im Bau	4.099.176,93	330.295,79	133.712,56	0,00	4.295.760,16	1.830.219,34	0,00	89.870,73	0,00	1.920.090,07	0,00	2.375.670,09	0,00	2.268.957,59	0,00	2,1	55,3	
<b>III. Finanzanlagen</b>																		
Beteiligungen	131.166,69	0,00	0,00	0,00	131.166,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.166,69	0,00	131.166,69	0,00	0,0	100,0	
Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachthal																		
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>4.362.300,57</b>	<b>330.295,79</b>	<b>133.712,56</b>	<b>0,00</b>	<b>4.559.883,80</b>	<b>1.955.880,29</b>	<b>0,00</b>	<b>90.271,73</b>	<b>0,00</b>	<b>2.046.152,02</b>	<b>0,00</b>	<b>2.512.731,78</b>	<b>0,00</b>	<b>2.406.420,28</b>	<b>0,00</b>	<b>2,0</b>	<b>55,1</b>	

## BESCHEINIGUNG

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Fronreute“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren das durch uns geführte Anlagenverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herrenberg, den 28.10.2020

KOBERA GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft



Kamps  
Dipl.-Betriebsw. (FH)  
Steuerberater



ppa. Cwerenz  
Dipl. oec.  
Steuerberater